

Zeitung für Politik, Unterhaltung, Gesellschaft, Wissenschaft, Fremdenliste. Preis 10 Pfennig. 36. Jahrgang. Aufl. 52,000 Stüd.

Dresdener Nachrichten

G. H. Reiffeld & Sohn, Fabrik v. Contobüchern, Dresden, 1891.

Photographische Apparate für Amateure. Carl Plaul, Dresden, Wallstrasse 35.

Carl Tiedemann, Hoflieferant, Etabliert 1833. Bester Fussbodenanstrich ist Tiedemann's Bernsteinoelack.

Ferd. Gerlach Nachfolger, Weinhandlung mit Probierstuben, Moritzstrasse 4. Fernsprechst. 321.

„Invalidendank“, Dresden, Seestraße 6, I. Fernsprechkarte 1117.

Tuchhandlung (1843 gegründet), Nr. 284, Spiegelg.

J. Unbescheid & Söhne, 2 Schreibergasse 2.

Einzelverkauf zu billigen, festen Preisen.

Wahlen für den sächsischen Landtag, Hofnachrichten, Wahlnachrichten, Stadtrath Wittenberg, Caspar lobnbewegung, Vork. Ingenieure, Gerichtsvorhandlungen, Beethoven-Abend.

Politisches.
Der Tag der Landtags-Eröffnungsnachrichten rückt näher heran und dringender wird damit die Wahrung, den Wählern immer wieder von Neuem und in verhältnißmäßig Weise die Pflicht in's Bewußtsein zu rufen, am 13. October nicht gleichgültig und gedankenlos die Hände in den Schooß zu legen, sondern Farbe zu bekennen und Stellung zu nehmen. Denn nicht bloß ein Recht, sondern eine Pflicht ist das Wählen. Handelt es sich doch hierbei, denjenigen Einfluß geltend zu machen, welcher jedem Staatsbürger verfassungsmäßig eingeräumt worden ist, damit er seine Theilnahme am öffentlichen Leben betätigen und mittelbar an der Gestaltung der politischen, sozialen und wirtschaftlichen Verhältnisse Theil haben kann. Wer sein Wahlrecht nicht ausübt, sondern aus Fäulheit, Bequemlichkeit oder um der persönlichen Unannehmlichkeit aus dem Wege zu gehen, durch seine Stimmabgabe bei irgend Jemand Anstoß zu erregen oder sich unheimlichen Angriffen auszusetzen, vom Wähler fernbleibt, der entzieht sich einer Verpflichtung, welche Staat und Gesellschaft ihm auferlegt. Denn mitzuwirken an des Vaterlandes Wohl, welches zugleich unsere eigenen Geschicke mit bestimmt, ist im konstitutionellen Staatsleben die grundlegende Bedingung, welche aufgehoben oder doch in Frage gestellt wird, sobald eine große Zahl oder sogar, wie es leider häufig genug vorgekommen ist, die Mehrzahl der Bürger von allem Wählen nichts wissen will und dadurch das so gefährliche „laissez aller, laissez faire“, das „Wohls- und Weisheitslassen“ zum Grundgesetz erhebt. Wenn noch nicht einmal 50 Prozent aller Wahlberechtigten, wie es bei den letzten Landtagswahlen der Fall war, ihrer Wahlpflicht genügen, gelangt nicht die Bestimmung der Majorität des Volkes zum Ausdruck, sondern die gewählten Abgeordneten können eigentlich nur als die Vertreter von Minderheiten angesehen werden. Wer da meint, unser König und dessen Regierung werden schon väterlich dafür sorgen, daß nicht Alles drunter und drüber geht und die Räume der Umsturzpartei nicht in den Himmel wachsen, der vergißt, daß unser Monarch und die von ihm erwählten Diener an die Willkür der gewählten Abgeordneten, welche das Volk zu wählen hat, gebunden sind, und daß daher bei einer unzulänglichen Zusammensetzung derselben ihre Bestrebungen für des Landes Wohlthat und Fortschritt, mögen sie auch noch so vernünftig und angemessen sein, behindert, wenn nicht gänzlich lahm gelegt werden.

Solche Candidaten der Ordnungsparteien, welche neben einem zweiten oder gar dritten Candidaten einer staatsbehaltenden Reaktion der Sozialdemokratie gegenüber stehen und von vornherein eine ausschließliche Position einnehmen, sollten überhaupt keine Stimmen erhalten. Die schlechteste Wahlparole bleibt aber allenfalls die Stimmenthaltung, welche in allen Fällen nur dem Gegner zur Stärkung gereichen mag. Auf jede Stimme kommt es an, eine einzelne Stimme kann entscheiden.
Für Wählerpflichtung ermahnt alle Wähler auch die Wichtigkeit der Fragen, welche in der bevorstehenden Session oder einer der folgenden Sessionen voraussichtlich oder möglicherweise den Landtag beschäftigen werden. Im Wahlkampf und in den Wahlparolen der verschiedenen Parteien sind besonders folgende Fragen in den Vordergrund gestellt worden: Erhöhung der Beamtengehälter, Reform der Einkommensteuer, Fiskus- und Eisenbahnbauten, Ermäßigung der Eisenbahntarife, Ermäßigung der Aufhebung der Schatzkammer und der Schulden, Verminderung der staatlichen Ausgaben der minderbemittelten Schichten der Bevölkerung, Maßnahmen gegen die wuchernden Gefahren der Prostitution, Abänderung des Vereins- und Versammlungsrechts und der Gewerbeordnung, Ausdehnung des Wahlrechts, Aushebung der ersten Ständekammer u. v. a. Man sieht schon aus dieser bloßen Aufzählung, wie bedeutend die kommenden Landtagsverhandlungen werden können. Es finden sich selbst Forderungen darunter, die eine Aenderung der Verfassung bedingen würden. Wer aber nicht will, daß an dieser leitendsteigend gerichtet wird, der thue am Wahltag seine Schuldigkeit.
Es ist eine unerschütterliche Wahrheit, daß im Allgemeinen diejenige Partei bei den Wahlen den Sieg davonträgt, welche am richtigsten agiert hat. In jeder Wahlkampagne muß daher der Sammelgeist der Wähler, der Wahlfähigkeit Rechnung getragen werden durch rationelle Agitation, durch Aufklärung und Ermahnung. Bis zur Stunde der Wahl kann aber auch jetzt noch immer vieles zur Erzielung eines glänzenden Erfolges geschehen. Wenn ein Jeder im Kreise seiner Freunde, Bekannten und Bekanntschaften jeden Einzelnen zur Stimmabgabe anhält, den Jüngling und Weibchen, den Gleichgültigen und den Faulen an seine Pflicht als Wähler erinnert und denselben vor Augen führt, welche aus der Wahlverweigerung entspringen können, dann wird unserer guten Sache der Sieg nicht fehlen können.

Sachen mit der Herzogin Louise von Toscana findet am 22. November zu Wien in der Hofburgkirche statt.
Leobichau. Der Vorsteher des sächsischen Bankvereins, Michaelis, Inhaber zahlreicher Güterämter, ist nach Veruntreuung von 214,000 Mk. hinfällig geworden.
Paris. Einzelne Blätter wollen wissen, die Kaiser, die die neue russische Anleihe angehen, erhielten von der russischen Finanzverwaltung 5 Millionen Vermitlungsgelder. — Die deutsche „Vorwärts“-Vorstellung verlief großartig. Canova und seinen Gemälden haben wiederholt das Feld in endlosen Detailstudien. — Die Urheber der zahlreichen großen Waldbrände, die Süd-Frankreich in der letzten Zeit heimgesucht, sind verhaftet.
Marseille. Die Demonstrationen gegen die Minister wurden gestern bei deren Abreise wiederholt. Die Manifestanten zogen vom Bahnhof nach der Vorstadt, um der Vorstadtbehörde eine Absperrung zu bringen. In den Straßen eines der Minister wurde ein Dolchmesser geworfen, ohne Jemand zu verwunden.
Genf. Bischof Perraudin liegt im Sterben.
London. Die „Times“ kündigt für nächsten Dienstag in Monza eine Zusammenkunft Rudin's mit v. Giers an. — Für die russischen Juden bestimmte 10,000 Goldschmidt 700 und Montag 2000 Pfund Sterling.
Petersburg. Die sächsische Gesandtschaft hat der russischen Regierung die Mitteilung gegeben, daß die sächsischen Behörden alle zum Schutze der in China lebenden russischen Unterthanen und ihrer Habe erforderlichen Maßnahmen getroffen haben. — Vier eingetroffenen Nachrichten hat die Expedition des Fürsten Wladimir Schtschepanow zu befragen.
Washington. Beim jüngsten Cabinetrathe soll vorgeschlagen worden sein, wegen der stillen Einwirkung von amerikanischen Weizen, Mehl und Fleisch in Preussens Reich in Deutschland den Handel in den Vereinigten Staaten frei zu lassen. — Die Vereinigten sächsischen Gesellschaften in Chicago nahmen eine Resolution an, in welcher es für wesentlich erklärt wird, daß bei einem Entwurfe für die Vereinigung der beiden Schattierungen der sächsischen Partei irgend Jemand, welcher hervorragenden Antheil an der Verfolgung gegen Bismarck genommen, als dem sächsischen Volke oder den in Amerika lebenden Freigedankten Jünger anerkannt werden dürfe.
Die Berliner Börse zeigte zunächst feste Haltung, doch hatten sich nur Banken regeren Geschäftes zu erweisen. Die üblichen Sonntag-Deckungen beeinflussten die Tendenz um so mehr, als Montan hoher südlicher Forderung ist. Das Geschäft von einem großen Terrain-Geschäft der Handelsbankgesellschaft und der Disconto-Commanditgesellschaft stimmte für Banken günstig; dazu kamen feste Londoner Coursmeldungen für Turen, Egypten und Argentinien. Oesterreichische Banken wenig verändert, Deutsche Banken etwas besser. Bergwerke fest, ebenso fremde Renten; Kupfer fest. In der zweiten Vorlesung schwächte sich die Tendenz allgemein etwas ab. Console sehr ziemlich fest, besonders Bergwerke und eine Anzahl Industrien; deutsche Fonds unverändert. Privatbank 3 1/2 Prozent. Nachbörse fest. — Weiter: Schön. Süd-Deutl.

Man komme auch nicht mit dem kläglichen Einwande, die Wahlen zum sächsischen Landtage hätten bei diesen angeblich geringer Bedeutung und beschränkter Wichtigkeit keine solche Tragweite, daß davon Wohl und Wehe des Vaterlandes abhängen könne. Das ist eine thörichte, eine gefährliche Aufstellung! Weiter unten wird angedeutet werden, bei welchen tief in das allgemeine öffentliche Leben einschneidenden Fragen die sächsischen Ständeammern ein entscheidendes Wort in die Waagschale zu werfen haben. Da kann es doch nimmermehr gleichgültig sein, aus welchen Mäthern unser Landesparlament zusammengesetzt ist. Selbsterwähnlich vielmehr muß für jeden patriotisch denkenden Bürger die Erwägung sein, daß es bei den Wahlen in einer Vink gilt, alle staatsrechtlichen Elemente unserer Bevölkerung aus dem Landtage und damit von der Theilnahme an der Gesetzgebung und der Beeinflussung der Verwaltung auszuschließen oder davon fernzuhalten. Bei den bevorstehenden Landtagswahlen, wie überhaupt bei allen Wahlen, bei denen die Sozialdemokratie Einfluß und Vertretung zu gewinnen sucht, ist für jeden Wähler mit staatsrechtlicher Gesinnung der Kardinalpunkt, dieser Partei gegenüber nicht theilnahmslos zu bleiben, sondern selbst Partei zu ergreifen. Diesem ist aber noch feinerwegs gesagt, daß man mit Leib und Seele in die Fahne einer bestimmten Partei schwören und sich binden unter das Joch einer Fraktion beugen soll, sondern in allen denjenigen Fällen, wo zwischen einem Kandidaten der Sozialdemokratie und Vertretern anderer Parteien zu wählen ist, soll man sich nicht der Wahl enthalten, vielmehr ohne Föhren und Jagen einem der letzteren seine Stimme zu geben, mag auch an dessen Programm noch so viel anzusetzen sein oder vielmehr die Verantwortlichkeit des zu Wählenden nicht gefallen. Vor den sozialdemokratischen Lehren und Wählern müssen wir überall uns unserer Haut wehren und sie unschädlich zu machen suchen. Wer aus von Grund aus befeindet und Alles vertritt, was uns theuer und werth ist, wer alle Fundamente, auf denen die bestehende politische, wirtschaftliche und soziale Rechtsordnung aufgebaut ist, untergraben will, der darf nirgends sich und Stimme unter uns haben und vor dem ganzen Volke seinen ererbten Einfluß auf unsere Mitbürger geltend machen. Unser ererbter Erbtheil, die Sozialdemokratie, welche offen und unumwunden erklärt hat, daß sie jeder bürgerlichen Partei unversöhnlich gegenübersteht und daß die Gesammtheit der gesammten Parteien für sie eine einzige feindschaftlich-reactionäre Masse bildet, soll nicht ein Theilhaber unserer öffentlichen Lebens sein. Wer Gesetz und Ordnung, Recht und Sitte leugnet, dem soll nicht der Landtag für seine Brand- und Zerstörung geöffnet werden, damit er geschäftig Tag aus Tag ein die Saat der sozialdemokratischen Irthümer unter unsere Mitbürger säet und alle gelunden Sitte des bestehenden Gesellschaftslebens vergriffe.

Jeder thue am Wahltag, Dienstag, den 13. October, seine Pflicht!
Fernschreib- und Fernsprech-Berichte vom 10. October.
Berlin. Der Kaiser trat Vorm. mit Prinz Heinrich zum Besuche der Kaiserin Friedrich in Domburg v. d. Höhe ein. Die Stadt war reich besetzt und die Bevölkerung bereitet ihm einen jubelnden Empfang. Die Ankunft des Kaisers in Domburg erfolgt morgen früh. — In der Donnerstag-Sitzung des Bundesrathes gab der Vorsitzende Staatssecretär v. Bötticher Namens der Regierung den Kaiser über das sächsische Königreich ein ausführliches Ausdrück. — Die Heberzeugung des Bundesrathes ist die, daß die sächsischen Verhältnisse während der Verfassung des Bundesrathes erfolgt, dagegen wurden in der Sitzung an die Aussichtsverhältnisse: Die Vorlagen wegen Einführung der Invaliditäts- und Altersversicherungsgesetze und wegen Einführung der Invaliditäts- und Altersversicherungsgesetze auf die Staatsgewerbetreibenden der Fabrik- und Gießerei-Industrie. — Der Gouverneur von Deutsch-Polen meldet, daß Lieutenant Vöner, der behauptet, nach Genua marirt zu sein, an die Küste zurückgekehrt ist und daß in Neapel eine vollständige Ruhe herrscht. — Der Reichscommissar für die Chicagoer Weltausstellung, Ober-Rath Bernth, tritt am 21. d. M. aus Chicago hier wieder ein. Er ist sowohl hinsichtlich der Aufnahme in Chicago als auch bezüglich des Charakters der Veränderungen mit den dortigen maßgebenden Persönlichkeiten in hohem Grade befriedigt und wird bald nach seiner Rückkehr eine Rundreise nach den wichtigsten Industriecentren des Reiches antreten, um die Wünsche der Arbeiter im Einzelnen kennen zu lernen und an der Hand des ihm zur Verfügung stehenden statistischen Materials die etwa erforderlichen weiteren Aufstellungen zu geben. — Letzter Tage war der Leiter der Kunstausstellung, Graf Joch, in Berlin, um mit den Organen der Reichsregierung und hervorragenden Vertretern der Kunst zu verhandeln. Die Kunstausstellung wird über den ursprünglichen Rahmen hinaus erweitert. — Der Colonialrath tritt am 21. d. M. zusammen. — Die „Kunst“ hält abendweiser Redaktionen gegenüber anrecht, daß die Kisten in der Sache Bleichröder's höheren Ortes eingefordert sind.
Leipzig. Die heute hier vielfach erwartete Massenandrängung im Buchdruckerberufe ist nicht erfolgt. Der Speculanten in ansehlicher.
Stuttgart. Finanzminister Dr. v. Kemmer hat sein Entlassungsgesuch eingereicht. Als sein Nachfolger wird Staatsrath v. Niede genannt.
Straßburg. Bei der Ankunft des Statthalters begrüßte der Abgeordnete Baur den Statthalter und dankte für die Wahrung der Ruhe und Ordnung. Graf v. Bismarck wurde als eine Ehrenpflicht angesehen, daß Vertrauen der Regierung zu rechtfertigen und sich bereit sein, auf der unerschütterlichen Grundlage der Zusammengehörigkeit Hochvertrauens mit dem deutschen Reiche die ehestmöglichen Beziehungen des Statthalters zu unterstützen. Der Statthalter sprach seinen Dank aus und bemerkte, die Entschlüsse seien auf Se. Maj. den Kaiser zurückzuführen und seien ein Zeichen des vollkommenen Vertrauens. Er werde den Dank dem Kaiser zur Kenntniss bringen, welcher die wärmsten Sympathien für die Reichslande bezeugt und hoffe, auch fernherin sich mit Freude im Reichslande zeigen zu können. Sodann erfolgte die Fahrt nach dem Bahnhof, wo eine Andienung des Präsidenten des Landesauschusses stattfand.
Wien. Der Finanzminister kündigte in seiner Rede auch eine Reform der direkten Steuern zur Entlastung der kleineren Steuerträger und der Gemeindefürsorge an.
Wien. Finanzminister Steinbach schloß sich in seiner Rede zur Einführung des Budgets bezüglich der Salutarregulierung der Heuschnitten des ungarischen Finanzministers an. Für die Beschaffung des hierzu nöthigen Geldes sei das Abwarten günstiger Marktverhältnisse und die Benutzung des richtigen Moments notwendig. Den Zeitpunkt der Salutarregulierung könne er nicht mittheilen, ohne dieselbe zu erschweren. Die Reform der Sozialpolitik sei nicht ohne Opfer möglich.
Wien. Der König von Sachsen verließ morgen Abend nach Dresden zurück. — Erzherzog Albrecht ist infolge Erkrankung dienstunfähig. — Die Vermählung des Prinzen Friedrich August von

„Hotel Fürst Bismarck.“
An der Frauenkirche 22 und Neumarkt 5.
Verliches und Sächsisches.
— Anlässlich des Hinübergehens Sr. Majestät des Königs Karl I. von Württemberg wurde am 10. d. M. an der Hofkapelle in Stuttgart die Messe drei Tage (vom 11. bis mit 13. d. M.) den Trauerfeierlichkeiten gewidmet.
— Am Anhang an die kaiserliche Notiz über den sächsischen Mitt. welcher eine größere Anzahl Offiziere des Schützenregiments im Gefolge Sr. Majestät des Königs Friedrich August II. und unter Führung des Herrn Oberst von Müller-Berned unternommen hatten, erfahren wir, daß derselbe dem Besuche des Schützenregiments von Wittenberg gefolgt hat. Am 8. October nahm Se. Majestät die kaiserliche Quartier und beehrte am Abend den Herrn Kommandanten von Oppell mit einem längeren Besuche am Schloß Friedeburg.
— Dem Sergeanten Johann Hugo Ullig der 2. Compagnie des 3. Jägerbataillons Nr. 15 in Wuzen wurde für die von ihm unter eigener Lebensgefahr bewirkte Rettung eines Mannes vom Tode des Ertrinkens im Burgener Mühlgraben die silberne Lebensrettungsmedaille mit der Verleihung zum Tragen derselben am rechten Bande verliehen.
— Das Ministerium des Innern bringt zur öffentlichen Kenntniss, daß die bedingungsweise gestattete Einfuhr lebender Hündchen aus Oesterreich-Ungarn nach dem Schloßhofe in Schenkerstraße von jetzt ab bis zur Aufhebung eines für das Vieh der erwähnten Herkunft erforderlichen Stallbannes verboten ist.
— An unsere Freunde in der Provinz richten wir wiederum die höfliche Bitte, uns am Wahltag die Ergebnisse der Wahlen telegraphisch zu übermitteln. Mit dem Ausdruck unseres Dankes werden die Auslagen nach Einreichung der Adressen umgehend vergütet.
— Für die bevorstehenden Landtagswahlen seien folgende Bestimmungen des Wahlgesetzes in's Gedächtnis gerufen: Das Wahlrecht wird durch Stimmrecht ausgeübt, welche bei der Abgabe unwirksam in ein verhältnißloses Verhältnis zu legen sind. Nur demjenigen ist die Person des zu Wählenden so zu bezeichnen, daß über ihn kein Zweifel übrig bleibt. Stimmzettel, welche dieser Vorrichtung nicht entsprechen, ingleichen diejenigen, welche die Namen mehrerer Personen oder einer nicht wählbaren Person enthalten, sind unglücklich. (Vor allen Dingen also darf man nicht den eigenen Namen unter den drei Kandidaten schreiben.) Für gewählt als Abgeordneter ist derjenige anzusehen, welcher in einem Wahlkreise die meisten der abgegebenen gültigen Stimmen, mindestens aber ein Drittel derselben erhalten hat. Hat Niemand mindestens ein Drittel der Stimmen erhalten, so ist zur zweiten Wahl zwischen den zwei Personen zu wählen, auf welche bei der ersten Wahl die meisten Stimmen gefallen sind. (Stimmzettel ist also nur vorauszuweisen, wenn mehr als drei Kandidaten zur Wahl gestellt sind.) — Man vergesse nicht, daß jede abgegebene Stimme von größter Bedeutung ist, es verlohne also Niemand seine Pflicht!
— In den beiden Dresdener Wahlkreisen, in denen am Dienstag zur Wahlurne geschritten wird, sind seit der letzten Wahl bedeutende Veränderungen in der Zahl der Stimmberechtig-

36. Jahrgang. Aufl. 52,000 Stüd.

Allgem. Handwerker-Verein zu Dresden.
Hauptversammlung
 Montag den 12. Oct. Abends 8 Uhr, im weissen Saal der „3 Raben“ (Eingang Waisenstraße und Am See).
Tages-Ordnung:
 1. Allgemeine und geschäftliche Mittheilungen.
 2. Bericht des Vorsitzenden über seine hiesige Thätigkeit im Vorjahre, insbesondere auf gewerbl. Gebiet.
 3. Anträge.
 4. Alle Sachverhalte u. alle Punkte d. s. Protokolls sind eingeladen.
Der Vorstand:
Eduard Wetzlich.

Militär-Verein K. S. Garde-Reiter.
1. Stiftungs-Fest,
 Sonntag den 13. November 1891 im Saal des **Tivoli**.
 Eintritt 7 Uhr.
Der Vorstand:
Eduard Wetzlich.

Freisinnig. Volksverein
 für Dresden und Umgebung.
 Montag den 12. October und Montag den 26. October, Abends 8 Uhr, abwechselnd im **Hotel „Egeria“** im **Spandauer** u. **Waldstr.**
Der Vorstand:
Carl Saupe, Ehrenmitgl.

Heute Alle nach der Mehbockhäute
 (Reichl. u. Hansen), das schönste Mehlwerkzeug u. Brotbackwerkzeug.
Der Vorstand:
Carl Saupe, Ehrenmitgl.

Gewerbeverein
 Montag den 12. October, Abends 7 1/2 Uhr.
Verammlung.
Der Vorstand:
K. W. Clauss.

Geselligkeits-Verein „Edelweiss 1891“
 Sonntag, 18. Oct. 1891, im Saal des **Tivoli**.
Der Vorstand:
K. W. Clauss.

Strohplattler-Kranken-Kasse.
 Dienstag den 13. October 1891, Abends 8 Uhr, im Saal des **Tivoli**.
Der Vorstand:
Carl Saupe, Ehrenmitgl.

Strohplattler-Kranken-Kasse.
 Dienstag den 13. October 1891, Abends 8 Uhr, im Saal des **Tivoli**.
Der Vorstand:
Carl Saupe, Ehrenmitgl.

EINTRACHT
 Donnerstag den 15. October, Abends 8 Uhr, im Saal des **Tivoli**.
Der Vorstand:
Carl Saupe, Ehrenmitgl.

Reminiscenz-Verein
 ehemal. Schüler u. Schülerinnen der evang. Freischule.
 Dienstag den 13. Oct. 1891, Abends 8 Uhr, im Saal des **Tivoli**.
Der Vorstand:
Carl Saupe, Ehrenmitgl.

Die Leseprobieren
 für Dresden und Umgebung.
 Montag den 12. October und Montag den 26. October, Abends 8 Uhr, abwechselnd im **Hotel „Egeria“** im **Spandauer** u. **Waldstr.**
Der Vorstand:
Carl Saupe, Ehrenmitgl.

Grün-Unter Eintracht.
 Sonntag den 18. Oct., Abends 8 Uhr, im Saal des **Tivoli**.
Der Vorstand:
Carl Saupe, Ehrenmitgl.

Bäckerverein Tufatia.
 Dienstag den 13. Oct., Abends 8 Uhr, im Saal des **Tivoli**.
Der Vorstand:
Carl Saupe, Ehrenmitgl.

M.-G.-V. „Echo“.
 Sonntag den 11. Oct., Abends 8 Uhr, im Saal des **Tivoli**.
Der Vorstand:
Carl Saupe, Ehrenmitgl.

Familien-Abend in Braun's Hotel.
 Sonntag den 18. Oct., Abends 8 Uhr, im Saal des **Tivoli**.
Der Vorstand:
Carl Saupe, Ehrenmitgl.

Kameradschaft
 und **Deutscher Invalidenverein „König Albert“.**
 Donnerstag den 22. October, Abends 8 Uhr, im Saal des **Tivoli**.
Der Vorstand:
Carl Saupe, Ehrenmitgl.

Deutscher Invalidenverein „König Albert“.
 Donnerstag den 22. October, Abends 8 Uhr, im Saal des **Tivoli**.
Der Vorstand:
Carl Saupe, Ehrenmitgl.

Unterstützungs-Verein Dilettantia.
 Dienstag den 13. October 1891, Abends 8 Uhr, im Saal des **Tivoli**.
Der Vorstand:
Carl Saupe, Ehrenmitgl.

U.-K. „Egeria“.
 Mittwoch den 14. Oct. 1891, Abends 8 Uhr, im Saal des **Tivoli**.
Der Vorstand:
Carl Saupe, Ehrenmitgl.

Familien-Abend
 im Saal des **Tivoli**.
Der Vorstand:
Carl Saupe, Ehrenmitgl.

Schuhmacher-Innung.
 Montag den 12. Oct., Abends 8 Uhr, im Saal des **Tivoli**.
Der Vorstand:
Carl Saupe, Ehrenmitgl.

Kaufmann-Verein „Hansa“.
 Sonntag den 18. Oct., Abends 8 Uhr, im Saal des **Tivoli**.
Der Vorstand:
Carl Saupe, Ehrenmitgl.

Wander-Verein Dresdens.
 Montag den 12. October 1891, Abends 8 Uhr, im Saal des **Tivoli**.
Der Vorstand:
Carl Saupe, Ehrenmitgl.

Wander-Verein Dresdens.
 Montag den 12. October 1891, Abends 8 Uhr, im Saal des **Tivoli**.
Der Vorstand:
Carl Saupe, Ehrenmitgl.

Kranken-Unterstützungs- und Sterbekasse der Markthelfer.
 Dienstag den 13. October 1891, Abends 8 Uhr, im Saal des **Tivoli**.
Der Vorstand:
Carl Saupe, Ehrenmitgl.

Don Carlos Vaterbunzel
 Sonntag den 11. Oct., Abends 8 Uhr, im Saal des **Tivoli**.
Der Vorstand:
Carl Saupe, Ehrenmitgl.

Militär-Verein
 Donnerstag den 15. Oct., Abends 8 Uhr, im Saal des **Tivoli**.
Der Vorstand:
Carl Saupe, Ehrenmitgl.

10. Stiftungsfest.
 Donnerstag den 15. Oct., Abends 8 Uhr, im Saal des **Tivoli**.
Der Vorstand:
Carl Saupe, Ehrenmitgl.

Allgemeiner Hausbesitzerverein.
 Montag den 12. Oct., Abends 8 Uhr, im Saal des **Tivoli**.
Der Vorstand:
Carl Saupe, Ehrenmitgl.

Kranken- u. Begräbnis-Kasse der Schlosser zu Dresden.
 Sonntag den 18. Oct., Abends 8 Uhr, im Saal des **Tivoli**.
Der Vorstand:
Carl Saupe, Ehrenmitgl.

Allgem. Künstler-Verein zu Dresden.
 Freitag den 16. October, Abends 8 Uhr, im Saal des **Tivoli**.
Der Vorstand:
Carl Saupe, Ehrenmitgl.

Familien-Abend
 im Saal des **Tivoli**.
Der Vorstand:
Carl Saupe, Ehrenmitgl.

Conditoren-Kreis-Innung Dresden.
 Sonntag den 18. Oct., Abends 8 Uhr, im Saal des **Tivoli**.
Der Vorstand:
Carl Saupe, Ehrenmitgl.

Bäcker-Innung.
 Sonntag den 18. Oct., Abends 8 Uhr, im Saal des **Tivoli**.
Der Vorstand:
Carl Saupe, Ehrenmitgl.

Bäcker-Innung.
 Sonntag den 18. Oct., Abends 8 Uhr, im Saal des **Tivoli**.
Der Vorstand:
Carl Saupe, Ehrenmitgl.

Gerade den Handwerker und Kleingewerbetreibenden...
deshalb!!
alle Handwerker
Wetzlich.

Wähler
Wetzlich.

Wähler
Wetzlich.

Wähler
Wetzlich.

Wähler
Wetzlich.

Wähler
Wetzlich.

Wähler
Wetzlich.

Wähler
Wetzlich.

Wähler
Wetzlich.

Arbeiter! Handwerker! Subalternbeamte! Bedienstete und Angestellte aller Art!
Wählt am 13. October Mann für Mann mit der Arbeiterkandidatenliste.

1. Städt. Wahlkreis Friedrich Winkler, Bautzen.
4. Städt. Wahlkreis August Kaden, Cigarrenfabr.
10. ländl. Wahlkreis Ernst Schulze, Tischlermstr.
16. ländl. Wahlkreis Georg Horn, Gemeindevorsteher.
21. ländl. Wahlkreis Reinhold Postelt, Prokurist.

Wähler
Wetzlich.

Wähler
Wetzlich.

Wähler
Wetzlich.

Wähler
Wetzlich.

Wähler
Wetzlich.

Wähler
Wetzlich.

Wähler
Wetzlich.

Königliches Belvedere
 der Brühl'schen Terrasse.
 Heute Sonntag den 11. October
zwei grosse Concerte
 von der Kapelle des Reg. Zucht. Grenadier-Regiments Nr. 101
 unter Leitung ihres Dirigenten
L. Schröder:

1. Concert Anfang 4 Uhr. Eintritt 50 Pf.
 2. Concert Anfang 7 Uhr. Eintritt 50 Pf.
 NB. Abonnementsbillets rother Farbe haben Giltigkeit.

Lincke'sches Bad.

Heute Sonntag
Gr. Militär-Concert
 (Streichmusik)

von der Kapelle des Leib-Grenadier-Regiments.
 Direction:
O. Herrmann.
 Anfang 4 Uhr. Eintritt 50 Pf.
Nach dem Concert gr. Ball.
 Abonnements-Billets, 5 Stadt Markt 150, sind an der Kasse
 und den bekannten Verkaufsstellen zu haben. Fr. Spanier.

Bergkeller.
 Pferdebahn Postplatz - Bergkeller Endstation.
 Heute Sonntag

Gr. Militär-Concert
 (Streichmusik)

von der Kapelle der Reg. 3. Pioniere.
 Direction: **A. Schubert.**
 Anfang 4 Uhr. Vorzügliches Programm. Eintritt 30 Pf.
Nach dem Concert: Grosser Ball.
 Eintrittskarten à 25 Pf. sind in den Gärtenhandlungen von
Wolf (Postplatz), Neumayer (Bismarckstr. 27), Risse (am böhm.
Bahnhof), Kreier (Bismarckplatz 4) od. 4 Stadt 1 Nr. an der Kasse
 zu haben. Achtungsvoll **Edm. Dreher.**
 Vereinsbillets haben Giltigkeit.
 Heute Pferdebahn ab Bergkeller 12 Uhr Nacht.
 NB. Morgen Montag Concert und Ball von obiger
 Kapelle. Anfang 7 Uhr.

Westendschlößchen,
 Pferdeh. Postplatz. **Plauen.** Endstation.
 Heute Sonntag den 11. October 1891.

zu meiner alljährl. Hauskirmesfeier:
Grosses

Militär-Concert
 von der Kapelle des 8. S. Garde-Regiment-Reg.
 unter Leitung des

Stabskapellmeisters **Herrn H. Stock.**
 Gewähltes Programm. Glas- und Streichmusik.
 Anfang 4 Uhr. Eintritt 30 Pf.

Nach dem Concert großer Ball in beiden Sälen.
 Vorverkaufskarten à 25 Pf. sind in den bekannten Verkaufsstellen
 zu entnehmen.
 Mit vorzähl. Speisen, 6. Bier, die besten Weine, guten, in
 verschiedenen Sorten selbstb. Kirmesfischen, ff. Kaffee
 bestens animirt, ladet freundlich ein hochachtungsvoll **H. Fräulein.**

NB. Morgen Montag und folgende Tage
Gr. humoristische Gesangs-Concerte
 der beliebten **Wundenthaler** aus Kohnweil.
 Alles Nähere die
morgende Annonce. D. O.

Saupe's Etablissement

Löbtau. Heute Sonntag den 11. October

Gr. Militär-Concert
 (Streichmusik)

von der Kapelle des 9. S. Schützen-Reg. „Prinz Georg“ Nr. 108.
 Direction: **Stabskapellm. G. Kell.**
 Anfang 4 Uhr. Eintritt 50 Pf.
 Billets à 20 Pf. zuvor bei den Herren Kaufm. **Dartmann**
 und **Funk** in Löbtau zu haben.
Nach dem Concert großer Ball.
 Hochachtungsvoll **G. Saupe.**

Kleines Rauchhaus,
 19 Scheffelstraße 19.

Heute 2 grosse Extra-Concerte
 von der Concert-Kapelle des Hauses.
 Direction: **Herr Ernst Grau, Militär-Kapellmeister a. D.**
 Anfang 4 u. 7 Uhr. Hochachtungsvoll **Ehrhard Krause.**

Briezknitzbad.

Heute großes Pfannkuchenessen mit ff. Kaffee.
 Beste Karrussellbelustigung mit feenhafter Beleuchtung.
 Um gütigen Besuch bitten
 Hochachtungsvoll **Robert Lorenz.**

Wähler-Versammlung
 des 4. Landtags-Wahlkreises Dresden-Neustadt,
 Kollack's Etablissement, Königsbrückerstraße,
 Montag, den 12. October, Abends 9 Uhr.

Der Herr Candidat
Commissionsrath Julius Reichardt
 wird sich den Wählern mit einer Ansprache vorstellen. Die Wähler des 4. Landtags-Wahlkreises sind
 hierzu freundlichst eingeladen. Ausgeschlossen sind alle motorischen Sozialdemokraten. Debatte
 findet nicht statt.
Der Wahl-Ausschuss.

Victorin-Salon

Heute 2 Vorstellungen.
 In beiden Vorstellungen
Hr. Tilly Tiedemann,
 Costüm-Scoubrette.

La belle Luciana,
 feenhafte Evolutionen auf einer Kaskadentreppe.
The Original Selbini, 6 Personen,
 amerit. Selectopredisten (das Beste, was je geleistet wurde).

Mr. F. Brunin,
 singender Cantantist und Ballet-Parodist, gen.
der Lattenmensch.
 Madame Hofbad's

Tableaux vivants und Marmor-Statuen,
 nach antiken und modernen Meisterwerken, gehalten u. dirigiert von
12 jungen Damen u. 2 Herren
 mit prachtvoller Decoration und in den eleg. Costümen.
Hr. A. Vallo,
 Aufschaulichkeit, einzig in seiner Art.

The Original Caminos,
 1 Dame, 4 Herren:
 musikalische Scherzschnecker und musikalisch-excentrische Clowns.
Fischer und Blum,
 vom Wiener Quadrillen; genannt

„Schwach und Schwächer.“
 Anfang der 1. Vorstellung 8 Uhr. Keine Preise.
 2. u. 3. Vorstellung gewöhnl. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100. u. 101. u. 102. u. 103. u. 104. u. 105. u. 106. u. 107. u. 108. u. 109. u. 110. u. 111. u. 112. u. 113. u. 114. u. 115. u. 116. u. 117. u. 118. u. 119. u. 120. u. 121. u. 122. u. 123. u. 124. u. 125. u. 126. u. 127. u. 128. u. 129. u. 130. u. 131. u. 132. u. 133. u. 134. u. 135. u. 136. u. 137. u. 138. u. 139. u. 140. u. 141. u. 142. u. 143. u. 144. u. 145. u. 146. u. 147. u. 148. u. 149. u. 150. u. 151. u. 152. u. 153. u. 154. u. 155. u. 156. u. 157. u. 158. u. 159. u. 160. u. 161. u. 162. u. 163. u. 164. u. 165. u. 166. u. 167. u. 168. u. 169. u. 170. u. 171. u. 172. u. 173. u. 174. u. 175. u. 176. u. 177. u. 178. u. 179. u. 180. u. 181. u. 182. u. 183. u. 184. u. 185. u. 186. u. 187. u. 188. u. 189. u. 190. u. 191. u. 192. u. 193. u. 194. u. 195. u. 196. u. 197. u. 198. u. 199. u. 200. u. 201. u. 202. u. 203. u. 204. u. 205. u. 206. u. 207. u. 208. u. 209. u. 210. u. 211. u. 212. u. 213. u. 214. u. 215. u. 216. u. 217. u. 218. u. 219. u. 220. u. 221. u. 222. u. 223. u. 224. u. 225. u. 226. u. 227. u. 228. u. 229. u. 230. u. 231. u. 232. u. 233. u. 234. u. 235. u. 236. u. 237. u. 238. u. 239. u. 240. u. 241. u. 242. u. 243. u. 244. u. 245. u. 246. u. 247. u. 248. u. 249. u. 250. u. 251. u. 252. u. 253. u. 254. u. 255. u. 256. u. 257. u. 258. u. 259. u. 260. u. 261. u. 262. u. 263. u. 264. u. 265. u. 266. u. 267. u. 268. u. 269. u. 270. u. 271. u. 272. u. 273. u. 274. u. 275. u. 276. u. 277. u. 278. u. 279. u. 280. u. 281. u. 282. u. 283. u. 284. u. 285. u. 286. u. 287. u. 288. u. 289. u. 290. u. 291. u. 292. u. 293. u. 294. u. 295. u. 296. u. 297. u. 298. u. 299. u. 300. u. 301. u. 302. u. 303. u. 304. u. 305. u. 306. u. 307. u. 308. u. 309. u. 310. u. 311. u. 312. u. 313. u. 314. u. 315. u. 316. u. 317. u. 318. u. 319. u. 320. u. 321. u. 322. u. 323. u. 324. u. 325. u. 326. u. 327. u. 328. u. 329. u. 330. u. 331. u. 332. u. 333. u. 334. u. 335. u. 336. u. 337. u. 338. u. 339. u. 340. u. 341. u. 342. u. 343. u. 344. u. 345. u. 346. u. 347. u. 348. u. 349. u. 350. u. 351. u. 352. u. 353. u. 354. u. 355. u. 356. u. 357. u. 358. u. 359. u. 360. u. 361. u. 362. u. 363. u. 364. u. 365. u. 366. u. 367. u. 368. u. 369. u. 370. u. 371. u. 372. u. 373. u. 374. u. 375. u. 376. u. 377. u. 378. u. 379. u. 380. u. 381. u. 382. u. 383. u. 384. u. 385. u. 386. u. 387. u. 388. u. 389. u. 390. u. 391. u. 392. u. 393. u. 394. u. 395. u. 396. u. 397. u. 398. u. 399. u. 400. u. 401. u. 402. u. 403. u. 404. u. 405. u. 406. u. 407. u. 408. u. 409. u. 410. u. 411. u. 412. u. 413. u. 414. u. 415. u. 416. u. 417. u. 418. u. 419. u. 420. u. 421. u. 422. u. 423. u. 424. u. 425. u. 426. u. 427. u. 428. u. 429. u. 430. u. 431. u. 432. u. 433. u. 434. u. 435. u. 436. u. 437. u. 438. u. 439. u. 440. u. 441. u. 442. u. 443. u. 444. u. 445. u. 446. u. 447. u. 448. u. 449. u. 450. u. 451. u. 452. u. 453. u. 454. u. 455. u. 456. u. 457. u. 458. u. 459. u. 460. u. 461. u. 462. u. 463. u. 464. u. 465. u. 466. u. 467. u. 468. u. 469. u. 470. u. 471. u. 472. u. 473. u. 474. u. 475. u. 476. u. 477. u. 478. u. 479. u. 480. u. 481. u. 482. u. 483. u. 484. u. 485. u. 486. u. 487. u. 488. u. 489. u. 490. u. 491. u. 492. u. 493. u. 494. u. 495. u. 496. u. 497. u. 498. u. 499. u. 500. u. 501. u. 502. u. 503. u. 504. u. 505. u. 506. u. 507. u. 508. u. 509. u. 510. u. 511. u. 512. u. 513. u. 514. u. 515. u. 516. u. 517. u. 518. u. 519. u. 520. u. 521. u. 522. u. 523. u. 524. u. 525. u. 526. u. 527. u. 528. u. 529. u. 530. u. 531. u. 532. u. 533. u. 534. u. 535. u. 536. u. 537. u. 538. u. 539. u. 540. u. 541. u. 542. u. 543. u. 544. u. 545. u. 546. u. 547. u. 548. u. 549. u. 550. u. 551. u. 552. u. 553. u. 554. u. 555. u. 556. u. 557. u. 558. u. 559. u. 560. u. 561. u. 562. u. 563. u. 564. u. 565. u. 566. u. 567. u. 568. u. 569. u. 570. u. 571. u. 572. u. 573. u. 574. u. 575. u. 576. u. 577. u. 578. u. 579. u. 580. u. 581. u. 582. u. 583. u. 584. u. 585. u. 586. u. 587. u. 588. u. 589. u. 590. u. 591. u. 592. u. 593. u. 594. u. 595. u. 596. u. 597. u. 598. u. 599. u. 600. u. 601. u. 602. u. 603. u. 604. u. 605. u. 606. u. 607. u. 608. u. 609. u. 610. u. 611. u. 612. u. 613. u. 614. u. 615. u. 616. u. 617. u. 618. u. 619. u. 620. u. 621. u. 622. u. 623. u. 624. u. 625. u. 626. u. 627. u. 628. u. 629. u. 630. u. 631. u. 632. u. 633. u. 634. u. 635. u. 636. u. 637. u. 638. u. 639. u. 640. u. 641. u. 642. u. 643. u. 644. u. 645. u. 646. u. 647. u. 648. u. 649. u. 650. u. 651. u. 652. u. 653. u. 654. u. 655. u. 656. u. 657. u. 658. u. 659. u. 660. u. 661. u. 662. u. 663. u. 664. u. 665. u. 666. u. 667. u. 668. u. 669. u. 670. u. 671. u. 672. u. 673. u. 674. u. 675. u. 676. u. 677. u. 678. u. 679. u. 680. u. 681. u. 682. u. 683. u. 684. u. 685. u. 686. u. 687. u. 688. u. 689. u. 690. u. 691. u. 692. u. 693. u. 694. u. 695. u. 696. u. 697. u. 698. u. 699. u. 700. u. 701. u. 702. u. 703. u. 704. u. 705. u. 706. u. 707. u. 708. u. 709. u. 710. u. 711. u. 712. u. 713. u. 714. u. 715. u. 716. u. 717. u. 718. u. 719. u. 720. u. 721. u. 722. u. 723. u. 724. u. 725. u. 726. u. 727. u. 728. u. 729. u. 730. u. 731. u. 732. u. 733. u. 734. u. 735. u. 736. u. 737. u. 738. u. 739. u. 740. u. 741. u. 742. u. 743. u. 744. u. 745. u. 746. u. 747. u. 748. u. 749. u. 750. u. 751. u. 752. u. 753. u. 754. u. 755. u. 756. u. 757. u. 758. u. 759. u. 760. u. 761. u. 762. u. 763. u. 764. u. 765. u. 766. u. 767. u. 768. u. 769. u. 770. u. 771. u. 772. u. 773. u. 774. u. 775. u. 776. u. 777. u. 778. u. 779. u. 780. u. 781. u. 782. u. 783. u. 784. u. 785. u. 786. u. 787. u. 788. u. 789. u. 790. u. 791. u. 792. u. 793. u. 794. u. 795. u. 796. u. 797. u. 798. u. 799. u. 800. u. 801. u. 802. u. 803. u. 804. u. 805. u. 806. u. 807. u. 808. u. 809. u. 810. u. 811. u. 812. u. 813. u. 814. u. 815. u. 816. u. 817. u. 818. u. 819. u. 820. u. 821. u. 822. u. 823. u. 824. u. 825. u. 826. u. 827. u. 828. u. 829. u. 830. u. 831. u. 832. u. 833. u. 834. u. 835. u. 836. u. 837. u. 838. u. 839. u. 840. u. 841. u. 842. u. 843. u. 844. u. 845. u. 846. u. 847. u. 848. u. 849. u. 850. u. 851. u. 852. u. 853. u. 854. u. 855. u. 856. u. 857. u. 858. u. 859. u. 860. u. 861. u. 862. u. 863. u. 864. u. 865. u. 866. u. 867. u. 868. u. 869. u. 870. u. 871. u. 872. u. 873. u. 874. u. 875. u. 876. u. 877. u. 878. u. 879. u. 880. u. 881. u. 882. u. 883. u. 884. u. 885. u. 886. u. 887. u. 888. u. 889. u. 890. u. 891. u. 892. u. 893. u. 894. u. 895. u. 896. u. 897. u. 898. u. 899. u. 900. u. 901. u. 902. u. 903. u. 904. u. 905. u. 906. u. 907. u. 908. u. 909. u. 910. u. 911. u. 912. u. 913. u. 914. u. 915. u. 916. u. 917. u. 918. u. 919. u. 920. u. 921. u. 922. u. 923. u. 924. u. 925. u. 926. u. 927. u. 928. u. 929. u. 930. u. 931. u. 932. u. 933. u. 934. u. 935. u. 936. u. 937. u. 938. u. 939. u. 940. u. 941. u. 942. u. 943. u. 944. u. 945. u. 946. u. 947. u. 948. u. 949. u. 950. u. 951. u. 952. u. 953. u. 954. u. 955. u. 956. u. 957. u. 958. u. 959. u. 960. u. 961. u. 962. u. 963. u. 964. u. 965. u. 966. u. 967. u. 968. u. 969. u. 970. u. 971. u. 972. u. 973. u. 974. u. 975. u. 976. u. 977. u. 978. u. 979. u. 980. u. 981. u. 982. u. 983. u. 984. u. 985. u. 986. u. 987. u. 988. u. 989. u. 990. u. 991. u. 992. u. 993. u. 994. u. 995. u. 996. u. 997. u. 998. u. 999. u. 1000. u. 1001. u. 1002. u. 1003. u. 1004. u. 1005. u. 1006. u. 1007. u. 1008. u. 1009. u. 1010. u. 1011. u. 1012. u. 1013. u. 1014. u. 1015. u. 1016. u. 1017. u. 1018. u. 1019. u. 1020. u. 1021. u. 1022. u. 1023. u. 1024. u. 1025. u. 1026. u. 1027. u. 1028. u. 1029. u. 1030. u. 1031. u. 1032. u. 1033. u. 1034. u. 1035. u. 1036. u. 1037. u. 1038. u. 1039. u. 1040. u. 1041. u. 1042. u. 1043. u. 1044. u. 1045. u. 1046. u. 1047. u. 1048. u. 1049. u. 1050. u. 1051. u. 1052. u. 1053. u. 1054. u. 1055. u. 1056. u. 1057. u. 1058. u. 1059. u. 1060. u. 1061. u. 1062. u. 1063. u. 1064. u. 1065. u. 1066. u. 1067. u. 1068. u. 1069. u. 1070. u. 1071. u. 1072. u. 1073. u. 1074. u. 1075. u. 1076. u. 1077. u. 1078. u. 1079. u. 1080. u. 1081. u. 1082. u. 1083. u. 1084. u. 1085. u. 1086. u. 1087. u. 1088. u. 1089. u. 1090. u. 1091. u. 1092. u. 1093. u. 1094. u. 1095. u. 1096. u. 1097. u. 1098. u. 1099. u. 1100. u. 1101. u. 1102. u. 1103. u. 1104. u. 1105. u. 1106. u. 1107. u. 1108. u. 1109. u. 1110. u. 1111. u. 1112. u. 1113. u. 1114. u. 1115. u. 1116. u. 1117. u. 1118. u. 1119. u. 1120. u. 1121. u. 1122. u. 1123. u. 1124. u. 1125. u. 1126. u. 1127. u. 1128. u. 1129. u. 1130. u. 1131. u. 1132. u. 1133. u. 1134. u. 1135. u. 1136. u. 1137. u. 1138. u. 1139. u. 1140. u. 1141. u. 1142. u. 1143. u. 1144. u. 1145. u. 1146. u. 1147. u. 1148. u. 1149. u. 1150. u. 1151. u. 1152. u. 1153. u. 1154. u. 1155. u. 1156. u. 1157. u. 1158. u. 1159. u. 1160. u. 1161. u. 1162. u. 1163. u. 1164. u. 1165. u. 1166. u. 1167. u. 1168. u. 1169. u. 1170. u. 1171. u. 1172. u. 1173. u. 1174. u. 1175. u. 1176. u. 1177. u. 1178. u. 1179. u. 1180. u. 1181. u. 1182. u. 1183. u. 1184. u. 1185. u. 1186. u. 1187. u. 1188. u. 1189. u. 1190. u. 1191. u. 1192. u. 1193. u. 1194. u. 1195. u. 1196. u. 1197. u. 1198. u. 1199. u. 1200. u. 1201. u. 1202. u. 1203. u. 1204. u. 1205. u. 1206. u. 1207. u. 1208. u. 1209. u. 1210. u. 1211. u. 1212. u. 1213. u. 1214. u. 1215. u. 1216. u. 1217. u. 1218. u. 1219. u. 1220. u. 1221. u. 1222. u. 1223. u. 1224. u. 1225. u. 1226. u. 1227. u. 1228. u. 1229. u. 1230. u. 1231. u. 1232. u. 1233. u. 1234. u. 1235. u. 1236. u. 1237. u. 1238. u. 1239. u. 1240. u. 1241. u. 1242. u. 1243. u. 1244. u. 1245. u. 1246. u. 1247. u. 1248. u. 1249. u. 1250. u. 1251. u. 1252. u. 1253. u. 1254. u. 1255. u. 1256. u. 1257. u. 1258. u. 1259. u. 1260. u. 1261. u. 1262. u. 1263. u. 1264. u. 1265. u. 1266. u. 1267. u. 1268. u. 1269. u. 1270. u. 1271. u. 1272. u. 1273. u. 1274. u. 1275. u. 1276. u. 1277. u. 1278. u. 1279. u. 1280. u. 1281. u. 1282. u. 1283. u. 1284. u. 1285. u. 1286. u. 1287. u. 1288. u. 1289. u. 1290. u. 1291. u. 1292. u. 1293. u. 1294. u. 1295. u. 1296. u. 1297. u. 1298. u. 1299. u. 1300. u. 1301. u. 1302. u. 1303. u. 1304. u. 1305. u. 1306. u. 1307. u. 1308. u. 1309. u. 1310. u. 1311. u. 1312. u. 1313. u. 1314. u. 1315. u. 1316. u. 1317. u. 1318. u. 1319. u. 1320. u. 1321. u. 1322. u. 1323. u. 1324. u. 1325. u. 1326. u. 1327. u. 1328. u. 132

Table with multiple columns listing various financial instruments, interest rates, and exchange rates. Includes sections for 'Kursnotizen', 'Wechsel', and 'Zinsen'.

Table with multiple columns listing various financial instruments, interest rates, and exchange rates. Includes sections for 'Kursnotizen', 'Wechsel', and 'Zinsen'.

Ein- und Verkauf aller Arten Staatspapiere, Aktien, Prioritäten u. Gewährung von Salokstrafe 30, Lte Sporengasse. Domicillirte Wechsel.

Ein- und Verkauf aller Arten Staatspapiere, Aktien, Prioritäten u. Gewährung von Salokstrafe 30, Lte Sporengasse. Domicillirte Wechsel.

Ein- und Verkauf aller Arten Staatspapiere, Aktien, Prioritäten u. Gewährung von Salokstrafe 30, Lte Sporengasse. Domicillirte Wechsel.

Ein- und Verkauf aller Arten Staatspapiere, Aktien, Prioritäten u. Gewährung von Salokstrafe 30, Lte Sporengasse. Domicillirte Wechsel.

Dresdener Nachrichten, Nr. 281, Seite 10, Sonntag, 11. Oct. 1891

SLUB Wir führen Wissen.

Aus dem 24. ländlichen Wahlkreise! Wer hat Recht?

Der Vorsitzende des konservativen Vereins in der Pfalz Herr Graf Stoltenberg hatte für den 1. September Vertrauensmänner aus dem 24. ländlichen Wahlkreise zu einer Versammlung eingeladen, um ihnen als Kandidaten für die bevorstehende Landtagswahl Herrn Kuntz- und Handelsagenten Seidel aus Strießen vorzuschlagen. Diese Kandidatur wurde einstimmig angenommen; zugleich aber noch beschlossen, dieselbe vor der Hand abzuwarten zu halten, da die Vertrauensmänner erst in ihren eigenen Erfindungen einlehen sollten, ob die Kandidatur Seidel bei den Wählern Anklang finde; man wollte also nicht über die Köpfe der Wähler handeln und nur einen Kandidaten aufstellen, der den Wählern genehm. Dieses Vorhaben ist in jeder Beziehung zu billigen; jeder Wähler wird diese ihm erwiesene Rücksicht seine volle Anerkennung nicht verweigern!

Am 2. September kamen einige Dresdner Herren zu Herrn Dr. Kolbe in Haderbühl, um ihm die Kandidatur für den neuen Wahlkreis anzubieten; er nahm dieselbe an. Diese Herren, die später mit dem Wahl-Komitee für Herrn Dr. Kolbe hielten, hatten hier ohne irgend welche Rücksicht auf die Wähler gehandelt; kein Wähler war weiter befragt, kein Wähler war weiter hinzugezogen worden. Konnte Herr Dr. Kolbe dieses Vorgehen der Kandidatur als einen allgemeinen Wunsch der Wähler seines Wahlkreises anerkennen? Wohl kaum! Wohl aber konnte Herr Seidel, als ihm die Kandidatur offiziell angetragen wurde, sich sagen, daß er mit der Annahme derselben einem Wunsche des größten Theiles der Wähler nachkomme.

Trotzdem dem Herrn Graf Stoltenberg als Vertreter der Kandidatur Seidel am 1. September schon Wähler aus fast allen Ortsteilen des Wahlkreises zur Seite standen, was bei den Vertretern der Kandidatur Kolbe zu dieser Zeit durchaus noch nicht der Fall, ging Herr Graf Stoltenberg doch zu Herrn Dr. Kolbe, und zwar bereits am 3. September, um ihm bekannt zu geben, daß die Konservativen und Reichstheuen bereits einen Kandidaten und zwar am 1. September aufgestellt und um ihn zum Austragen seiner Kandidatur im allgemeinen Interesse zu bewegen, was für Herrn Dr. Kolbe um so leichter hier gewesen, als er nur erst wenigen Herren als Kandidat, Herr Seidel aber schon vielen Wählern als solcher bekannt war. Herr Dr. Kolbe hat nicht zurück! Wer hat hier nun das Recht seinen Standpunkt zu behaupten? Die Verantwortung dieser Frage ist nach dem Vorhergegangenen nicht schwer.

„Wahrheit.“

Concert- u. Vergnügungs- Etablissement

z. Lindengarten

früher Mediciner (Arsenal) früher Mediciner
Lagerkeller Königsbrückerstraße Nr. 61.

Heute Sonntag und morgen
Montag zur

Eröffnung

des neuerbauten, überaus prächtigen
und hocheleganten
**Riesen-Ball- und
Prunksaales**
starkbesetzte Tanzmusik,

ausgeführt von der vollzähligen, durch ihre ausgezeichneten
Leistungen rühmlichst bekannten Capelle des Hauses unter der
Direction des Herrn Capellmeisters Julius Gottlöber,

wozu ich alle meine werthen Gäste, Gönner und Freunde ergebenst
einlade.

Der in seiner großartigen Schönheit einzig dastehende,
wahrhaft reizende und wunderbar decorirte, luxuriös ausgestattete
Prunksaal, an dessen Herstellung sich die hervorragendsten
Künstler und Meister Deutschlands betheiligten, ist in der That
und Wahrheit ein Juwel ersten Ranges, welches der Residenz,
die ein zweites Gedrängnis nicht aufzuweisen hat, zum Stolz und
zur Freude gereichen dürfte.

An beiden Tagen warme und kalte Speisen in
reicher Auswahl und von bekannter Güte. Doch! Bier aus der
renommirten National-Dampf-Brauerei von Naumann's Söhne
hier. Weine besten Marken, feines Mosca, div. Sorten selbst-
geb. Auchen sowie die bel. beliebtesten Käsekäulchen.
Mit größter Hochachtung A. Fritsch.

Gasthof Niedersiedlitz.
Heute Sonntag Ballmusik. Achtungsvoll
E. Weir.

Dippelsdorfer Teichfischen,
welches Mittwoch den 11. und Donnerstag den 15. bis 18. d. Mts.
hoffentlich, halte ich mich mit guten Zweien, u. a. frischgehoit.
Karpfen u. i. w. und guten Getränken bestens empfohlen.
H. Günther, Gasthofbesitzer.

Restaurant Margarethenbad,
39 Banauerstraße 39.
Sonntag große Nachkirmes.
Achtungsvoll A. Pfex.

Vorzügl. Kover, Obst-Horden
in allen Größen von 50 Pf. an
empfiehlt die Zuckerwarenfabrik
C. Barth, Am See 36.

Restaurant, Café, Conditorei und Bäckerei

„Amtshof“

Sachsenplatz 2 An der Albertbrücke Parterre u. 1. Et.
Anerkannt gute Küche, gut gepfl. Biere, Menu v. 1 Mk. aufwärts.

NB. Empfehle meine in der ersten Etage gelegenen Zimmer zur Abhaltung von Familienfeiern, sowie auch Vereins-Versammlungen u. s. w. Hochachtungsvoll Paul Jäger, E. C.

Herbst- u. Winter-Leibwäsche

System	System	System
Lahmann (Baumwolle): Reform-Hemden Stück 2.15-2.45 Mk. Reform-Jacken Stück 1.75-2.35. Reform-Beinkleider Stück 1.75-2.50.	Jäger (Wolle): Normal-Hemden Stück 3.75-5.90. Normal-Jacken Stück 3.25-3.75. Normal-Beinkleider Stück 3.75-1.10.	Kneipp (Seinen): Tricot-Hemden Stück 3.25-3.75. Tricot-Jacken Stück 2.70-3.90. Tricot-Beinkleider Stück 2.25-2.75.

Geschlich geschützt! Felsen-Hemd Geschlich geschützt!

Das beste Hemd für Arbeiter, dauerhaft, gut und billig.
Das Stück je nach Größe 2.10-2.50 Mark.

Kein bisher produciertes Hemd hat den Ansprüchen des Arbeiters entsprechen.
Gewöhnlich werden billige Qualitäten nach kurzen Tragen theils durch Zusammen-
schrumpfen, theils durch Unhaltbarkeit ganz unbrauchbar.

Das Felsen-Hemd

kann mit jeder Farbe gefärbt und gewaschen werden, färbt nicht, rostet nicht, geht nicht ein, ist
unverwundlich, weich, warm und billig.

Für Wiederverkäufer grosser und lohnender Artikel.

Siegfried Schlesinger,
Nr. 6 König-Johann-Straße Nr. 6.

Ausverkauf wegen Konkurses 6 Neumarkt 6.

Die zur Fürstenthümlichen Konkursmasse gehörigen Waarenbestände, als: Winter-
Mäntel, Paletots, Jaquettes, Havelocks, Umhänge etc., sowie Stoffe, Besätze,
Posamenten, Knöpfe, Federn etc., Bänder mit Ständern, Bügel zum Auf-
hängen für Garderobe, sollen zu bedeutend ermäßigten Preisen verkauft werden. Handlung
bei Particularien beherrschter Verwaltung. Bernhard Canzler, Konkursverwalter.

C. W. Mietzsch.

Handelsgärtnerei,
Dresden-A., Bergstrasse 36.

offert zur Herbst-Pflanzung:

Obstbäume

in allen Formen, als Apfel und Birnen.
Dochstämme 1. Class 1.20 Mk., 100 Stück 80
bis 100 Mk. Pflanzungen, hochst. bew. in den
besten Sorten, 1.50 Mk., 100 Stück 140 Mark.
Kirchen, hochst., lichte und harte, 1.20 Mark.
Dochst. Stachel- und Johannisbeere,
1.50 Mk., Obst-Pyramiden, Zwilchere und
Zahnrbäume zu billigen Preisen.

Alleebäume,

als Linden, Kastanien, Eichen, Crataegus,
Pappeln, Ulmen etc.

Ziergehölze,

Ocken u. Zäunpflanzungen in reicher Auswahl.

Rosen,

hoch- und halbhämmige, sowie strauchartige
in allen Sorten.

Auch übernehme ich die Ausführung u. Pflanzung
ganzer Anlagen und arbeite ich mit Pflanzen und
Kunstausstellungen gern zu Diensten.

Preisverzeichnisse auf Verlangen
gratis und franco.

C. W. Mietzsch, Handelsgärtnerei,
Dresden-A., Bergstrasse 36.

Möbel

bill. Neuheit. An der Straße 1.
Kehlleisten

in Kirschbaum, Eichen, Erlen,
Nierenholz,
Thürschließungsleisten,
Schneckeisen,
Kolladenstabe,
Kandlände,
Bildhauerwaaren,
Tischlerwaaren
in bester Qualität und
größter Auswahl vorräthig.
Lieferung aller Leisten, Bild-
hauer- u. Tischlerwaaren
nach Zeichnung schnell, gut u.
preiswerth.

Paul Herrmann & Co.,
Seilerstraße 6.

Vertreter für:
H. Edel, Kaiserlautern,
Holzwaarenfabrik,
C. Weiss & Co., Stuttgart,
Fabrik für Stahlblech- und
Zugrollen, Hüll- und Zug-
maschinen.

**Buchbinders-
Schneidemaschine**

zu kaufen gesucht. Schnittlänge
ca. 27 cm. Off. auf B. N. 55
Hil. Exp. d. Bl. ar. Meßberg, 5.

1 American
und 1 kleine Halbhaite, wie
neu, bill. zu verk. Feldstraße 21.

Vorzügl. kräft. Pianino
bill. zu verk. Waterstr. 8, pt. 1.

Auction.

Morgen Montag den 12. Okt.
Sonntags von 10 Uhr an
gelangt An der Brühlstraße 1,
1. Et., im Aufhange des Treppen-
Bauwerks die Comptoir-Ein-
richtung, darunter 1 Doppelpulte,
2 Schreibtische, 1 Contoir, Regale,
Schranke, Tische, 3 Wenhams-
Lampen, Glasleuchte, 1 große
Glocke, 1 große Uhr, 20
Stühle, 10 Stühle, 10 Stühle,
C. S. Bierel, Auctionator.

**Robert
Hübner's
Möbel-Fabrik**

und
Möbel-Magazin
Annenstrasse 52
(gegenüber Humboldtstraße),
hat

complete
Ausstattungen

von 150-3000 Mk.
hier am Lager.
Reparaturen jeder Art, sowie Um-
polsterungen billig.

Pferde-Verkauf.
Wegen Aufgabe des Fuhrwerks
verkaufe meine sämtl. Pferde,
Feldgasse 20.

Einfaches
Comptoirpult,
1 kleiner Geldschrank und 1 Gas-
tonische, 40 Ctm. Schnittlänge,
billig zu verkaufen Zitzstraße
Nr. 11, 1. Etage.

Schöner Kinderwagen
billig zu verkaufen Selbst-
straße 73, 1. Et. rechts.

Auf die abermals bedeu-
tend herabgesetzten Preise
in Herbst- und Winter-Herren-
kleidereien wird besonders aus-
sichtlich gemacht. Große Kosten

Bester
zu jedem annehmbaren Gebot.
Gäbler großer Rabatt.

H. Baer
Stoff- u. Kleidergeschäft
10 Ziegelstraße 10.

Verhältnisse halber ist ein mod.
Zopha, 1 Bettstelle mit
Bettmattens, 1 harter, weißer
Tisch, Kommode, Stühle, Zer-
fahrene, Ringel, Nähmasch.,
Tafel, Stühle und alle Werth-
schätze gegenw. Alles noch fast neu,
b. zu verk. Lindenaustr. 94, Richter.

Ein Phaeton,
noch gut erhalten, für den bill.
Preis von 180 Mk. zu verkaufen
Fronzstr. 4, bei Zschal.

Zur Anfertigung von
**Damen-Kleidern u.
Manteln**
empfehle ich

Aug. Pillack,
Moritzstr. Nr. 18, IV.

**5000 Meterzentner
Speisefartoffeln,**

gleich u. gut, sind ab beherrsch.
Station preiswerth abzugeben.
Rudolf Kellerer, Bohmen,
Klein a. G.

**Harzer
Kanarienhähne**
und Weibchen große
Anzahl dieselben, auch
billig zu verkaufen. Güter-
bahnhofsstraße 26, v.

Weinfässer
in allen Größen, frisch abgewaschen,
und zu verkaufen. Röhningstraße
Nr. 17, Weber.

Ein noch guter
Herrnhuter Ofen
noch stehend, billig zu verkaufen
Katharinenstr. 4, pt. rechts.

Weinfässer
verschiedener Größen, sowie Fässer
mit Steinbelegen billig zu ver-
kaufen. Katharinenstraße 7,
Weidel.

Ein Pianoforte
für 70 Mk. wegen Abgabe zu
verkaufen. Näheres Völkner-
straße 9, Restaurant.

Resonanz-Plattschreiber
Nr. 284. Seite 13. Sonntag, 11. Oct. 1891

Adolph Renner

DRESDEN

12 Altmarkt 12
Erd- und Obergeschoss

empfiehlt sein, sich auf wenigstens 40 Meter Länge erstreckendes, mit den vielseitigsten **Herbst- und Winter-Neuheiten** ausgestattetes Lager der

Kleider-Stoffe

— das weitaus grösste in Dresden —

mit dem Hinweis, dass bei der kaungeahnten Ausdehnung desselben **alle** hervorragenden Artikel **unmöglich** einzeln genannt werden können, sondern nur ein annäherndes Bild seines Umfanges zu geben, oben nur einfach mitgeteilt wird, dass das Lager der **neuen Modestoffe** allein weit über **1000** Kleider, sowie das Lager der Stoffe für einfache und billige Kleider allein gegen **750** enthält.

Hierbei sind **nicht** mit inbegriffen: **Lama** und **Velours** — **350** Arten, beziehentlich Stücke — **Kleider-Marchent** — **432** Muster — einfarbige **Gera-** und **Greizwaare** — in glatten, besonders in **neuen gerippten** Arten **525** Stücke, in Musterwaare, von 1 Mk. bis 3.50 — **52** verschiedene Gewebe; das **schwarze** Lager mit **380** Stücken, in Muster und Streifen allein **280** Stück; das Lager der **grauen Stoffe**, wohl an **150** Stücken; die **Seiden-Stoffe** in schwarz, weiss und farbig, und die **Damen-Tuche** in vielen Farben. Endlich sei noch das **grosse Lager** der vorzüglich schönen **hellen Stoffe** zu **Braut-, Gesellschafts- und Tanzstunden-Beleidern** hervorgehoben, in welchem über **300** Arten vertreten sind.

Verbürgt echt Lindener Zephyr-Velvet verkaufe ich das Meter zu 3 Mark.

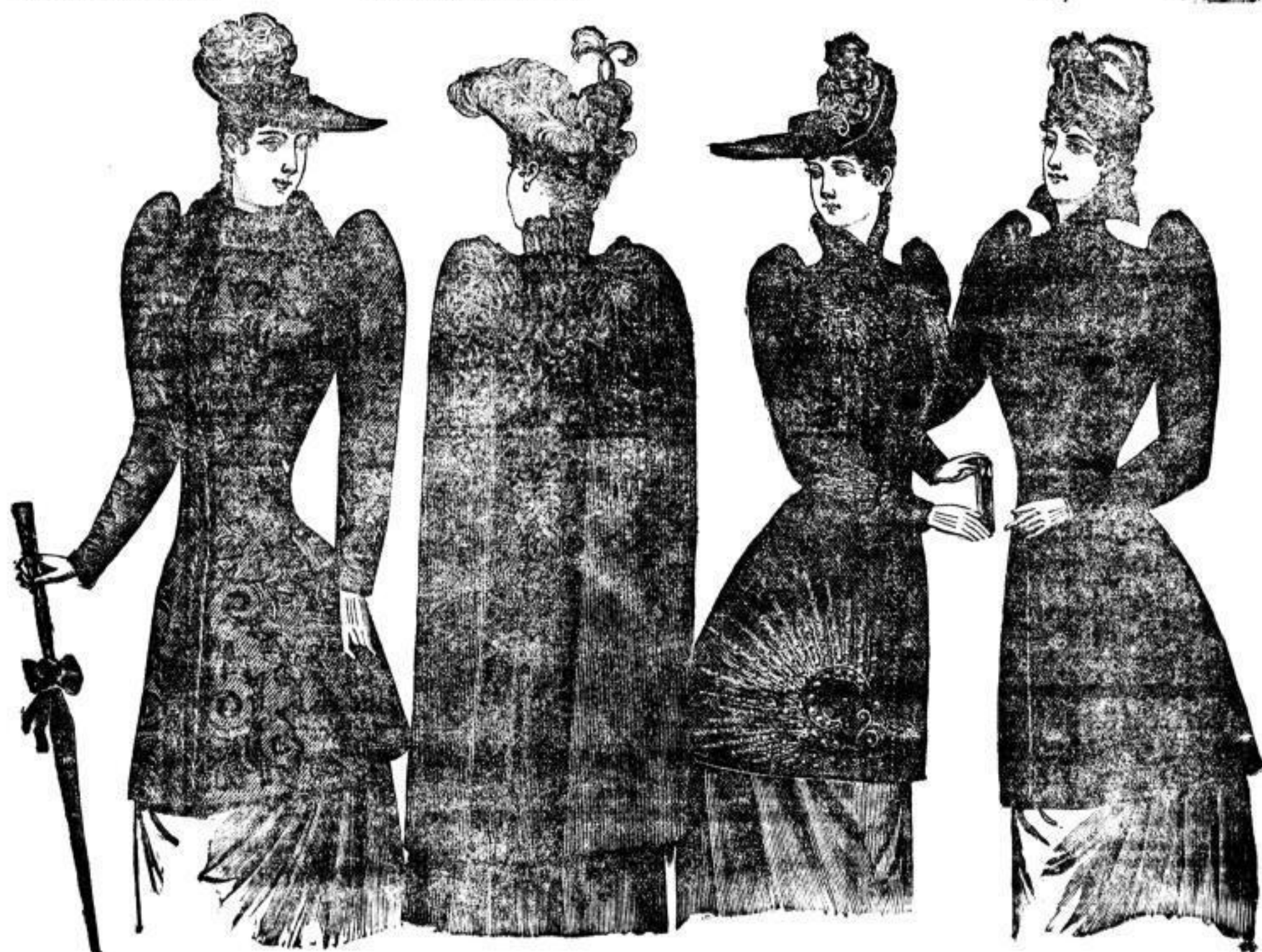
Bereitwilligst Proben nach auswärts und schnellste Zusendungen von 10 Mk. an postfrei!

Gefälligen Umtausch binnen 1 Woche. **Vorjährige** Modestoffe gibt es **nicht**, nur einzelne Stücke von grossen Partie-Einkäufen. Von vielen Gattungen habe ich für Dresden **Alleinverkauf**. Eine Anzahl Stoffe sind nach **eigener** Angabe für **mein Haus** angefertigt worden. Beim Eintritt der Dunkelheit **tageshelle** elektrische Beleuchtung, durch 22 Bogenlampen, welche selbst den schwierigsten Einkauf ermöglichen.

Adolph Renner.

Geb Brüder Jacoby

nur Wilsdruffer-Str. Nr. 34.



Dresdner Maßschneiderei

Verkauf zu streng festen Preisen.

Der streng feste Preis

ist auf jedem Gegenstand deutlich in Zahlen vermerkt.

**Bekannt vorzüglichste Schnitte.
Enorm billige Preise.
Grösste Auswahl in Dresden.**

Reizende Neuheiten

Kinder-Kleidchen, Jäckchen, Hütchen, Mützen.

Enorme Auswahl. Aussergewöhnlich billige Preise.

S. Epstein,
Hauptstrasse 13.

Bitte genau auf meine Firma zu achten

THEE THEE

neuester Ernte
von Mark 2,50 per Pfund an.

Original Chinesische Handlung

Taen Arr Hee

I Bankstrasse I.

Pferdebahnlinie: Ullandstrasse-Victoriastrasse-Theaterplatz.

Reichhaltiges Lager in

China- und Japan-Waaren,

Lackwaaren, Porzellan, Fächern etc.

D. R. Patent.



D. R. Patent.



Nicht zumachen!

Pneumatische Thür-Schließer

mit einfachem Schlüssel. F. N. V. Nr. 12355, das Beste, was erdacht werden konnte als Tür-Schloss.

Bertel & Wagner,

Special-Gang für patentierte und geistlich geschützte Neuheiten.

Dresden, Ferdinandplatz I.

Bei nachträglichen Nachbestellungen werden wir sehr dankbar

TRIUMPH-COPIERFAHREN

KEINE COPYPRESSE KEIN PAPER MEHR PATENTIRT
QUANTITÄTSGEMÄSS FÜR DIE REINE EINBUCHDRUCK-COPIERUNG
4 TINTEN IN ALLEN ERST-SCHREIBWAARENHÄNDLERN
DRESSLER & BEHNMEYER, MÜNCHEN.

Grosse Gewinn-Ziehung der Lotterie

der internationalen Ausstellung in Berlin

am 20. October c. und den folgenden Tagen.

5810 Gewinne = Mark 210.000 Werth.

Sauptpreise: 50000 Mk., 25000 Mk., 10000 Mk., 5000 Mk., 2000 Mk., 500 Mk., 200 Mk., 100 Mk., 50 Mk., 20 Mk., 10 Mk., 5 Mk., 2 Mk., 1 Mk.

Loose à 1 Mark, auf 10 Loose ein Freilos, auch gegen Spielbanken, empfiehlt

Carl Heintze, Loose-General-Debit,

Berlin W., Unter den Linden 3.

Als Brief-Abgabe genügt:

Carl Heintze, Bankgeschäft, Berlin W.

Schecksummen, welchen für Porto und Gewinnliste 2 Pf. beigefügt sind, erbitte baldmöglichst, indem die von mir in General-Debit genannten Loose meistens kurz vor Ziehung ausverkauft sind.

Gesichtsausschlag,

rotte Nasen, Bartflechten, freckende und nässende Flechten, and Hautkrankheiten u. alte Wunden heilt seit vielen Jahren **H. Böttcher,** Nr. Wühlerstrasse 14. Erweich 8-5, Abds 7-8.

Möbel-Magazin

Const. Schorch, Tapeziermeister, 3 Amalienstrasse 3, nächst dem Pirnaischenplatz. Infolge Geschäfts-Verlegung große Preisermäßigung.

Neuheiten

Geraer reinw. Damenkleiderstoffe,

Englische Stoffe und Damentuche

in reichster Auswahl empfiehlt zu Fabrikpreisen

L. Rotzsche, Altmärkt,

neben der Marienapotheke.

Strausfeder, Fantasiefedern

in allen Farben und Preislagen,

Ballblumen, Gold- und Silber-Nyrtchenkränze

empfehlen zu Fabrikpreisen

C. Hörig, Feder- und Blumenfabrik,

Wilsdrufferstrasse 29.

Der Musikpädagogische Verein zu Dresden,

bestehend aus bewährten künstlerischen Lehrkräften für die verschiedenen Fächer der Musik, bezieht sich durch seine Organisation auf das Unterrichtsbedürfnis der Jugend, vornehmlich durch die Förderung ihrer musikalischen und allgemeinen Bildung wie durch solide Charaktereigenschaften. Seine Mitglieder-Verzeichnisse sind Statuten und zur geneigten Einsichtnahme im Bureau des Vereines zur Förderung des Fremdenverkehrs, Hauptstrasse 11, ausbleibt. Auch sind im Dresden-Adressbuch, abgedruckt nach Verzeichnis, Namen und Wohnung der Mitglieder 15. Abschnitt VIII unter „Vereine“ besonders anzufragen. Der Vorstand.

Hermann Herzfeld, Dresden, Altmärkt.

Zebrabehandlungs-
Zircos-Unterzeuge.
Schmitt der Normalwäse.



Erprobt nach eigener Methode
aus feiner Spille mit fleinem
Stich besser Baumwolle.

Der beispiellose Erfolg und die außerordentlich große Anerkennung, welche meine Zebrabehandlungs-Unterzeuge in den weiteren Kreisen gefunden haben, ist dadurch begründet, daß dieselben gleichmäßige Wärme erzeugen, deshalb vor Erhaltung schützen, nie entweichen, niemals hart werden, also auch Kindern und Personen mit empfindlicher Haut besonders zu empfehlen sind.

Jedem Stück wird die zur Wäsche geeignete Seife gratis beigegeben.

Preise der Zebrabehandlungs-Unterzeuge:

Herrenhemden 4,00-5,00 Herrenjackett 2,75-3,50.

Herrenbeinkleider 3,50-5,00 Herren-Nachtbl. u. Nachhemden 7,50-8,00.

Herrenhemden 5,00-6,50 Damenjackett 2,75-3,50.

Herrenbeinkleider 3,50-5,00 Kinder-Unterzeuge 2,10-3,25.

Herrenbeinkleider 2,00-3,00.

Extragrossen sind stets am Lager.

Bestand nach oberhalb angegebener Richtung oder sonstige Veränderung des Bestands. — Gegenwärtig bitte anfragen.

Der echte
Gloria-Regenschirm



Der doppelt gewebte Rand
verhindert ein Ausfrühen
oder Durchfrühen der Stoffe.

Süss-Rahm-Butter,

täglich frisch, liefert die **Baunzer Molkerei** in 5-9 Pfd. Postpaketen à 20, 25, 30, 40, 50, 60, 70, 80, 100 Pfd. nur feinste Qualität.

Bautzner Molkerei.

Arndt Baldeweg.



Regenschirme: zum Pfau

Gloria III 3 Mark

Gloria II 2 Mark

Gloria I 1 Mark

Gloria 1/2 1/2 Mark

Gloria 1/4 1/4 Mark

Gloria 1/8 1/8 Mark

Gloria 1/16 1/16 Mark

Gloria 1/32 1/32 Mark

Gloria 1/64 1/64 Mark

Gloria 1/128 1/128 Mark

Gloria 1/256 1/256 Mark

Gloria 1/512 1/512 Mark

Gloria 1/1024 1/1024 Mark

Gloria 1/2048 1/2048 Mark

Gloria 1/4096 1/4096 Mark

Gloria 1/8192 1/8192 Mark

Gloria 1/16384 1/16384 Mark

Gloria 1/32768 1/32768 Mark

Wübel-Handlung

von R. Körner,
Hauptstrasse 5. 1. Etage.
In bevorzugt. Lage, sowie 1. Ausstatt. empf. mein großes Lager Möbel in echt u. imit., in höherer Ausführung. Sammlungen u. Couchas in allen Preisen und Bezügen 6 Sorten Bettstellen mit und ohne Matratzen. Großes Stuhl- u. Stuhlregal. Preise ganz solid. Versand nach auswärts, bis zur Bahn frei.



Deutsche
Universal-
Weilant-
Wass-
Wattalofe

Patentiert in allen Staaten.
In allen besten
Güter- und Kurzwaren-
Handlungen.



Einzel-
Kasse

LERRINE
CHAMPAGNE

Beste Erzeugnisse
französischer
Champ. dabei
wesentlich billiger

A. BUEHL & CO. SOLENTZ

CHAMPAGNE-RELLEREI
nach französischer Methode

Klar gespaltenes Holz

liefert den Stammes feinstes
Scheitholz im 8 Mark 50 Pf.
für Knappholz für 7 Mark
50 Pf. bis in den Keller (auch
in kleineren Stücken).

Aug. Seifert,
Dresden, Poststrasse 1.

Ed. Schachtel.

Ruß-Extrakt,
Wasserkohl

empf. als probate Saar-
farbmittel à 1/2, 1/4, 1/8, 1/16, 1/32, 1/64, 1/128, 1/256, 1/512, 1/1024, 1/2048, 1/4096, 1/8192, 1/16384, 1/32768, 1/65536, 1/131072, 1/262144, 1/524288, 1/1048576, 1/2097152, 1/4194304, 1/8388608, 1/16777216, 1/33554432, 1/67108864, 1/134217728, 1/268435456, 1/536870912, 1/1073741824, 1/2147483648, 1/4294967296, 1/8589934592, 1/17179869184, 1/34359738368, 1/68719476736, 1/137438953472, 1/274877906944, 1/549755813888, 1/1099511627776, 1/2199023255552, 1/4398046511104, 1/8796093022208, 1/17592186044416, 1/35184372088832, 1/70368744177664, 1/140737488355328, 1/281474976710656, 1/562949953421312, 1/1125899906842624, 1/2251799813685248, 1/4503599627370496, 1/9007199254740992, 1/18014398509481984, 1/36028797018963968, 1/72057594037927936, 1/144115188075855872, 1/288230376151711744, 1/576460752303423488, 1/1152921504606846976, 1/2305843009213693952, 1/4611686018427387904, 1/9223372036854775808, 1/18446744073709551616, 1/36893488147419103232, 1/73786976294838206464, 1/147573952589676412928, 1/295147905179352825856, 1/590295810358705651712, 1/1180591620717411303424, 1/2361183241434822606848, 1/4722366482869645213696, 1/9444732965739290427392, 1/18889465931478580854784, 1/37778931862957161709568, 1/75557863725914323419136, 1/151115727451828646838272, 1/302231454903657293676544, 1/604462909807314587353088, 1/1208925819614629174706176, 1/2417851639229258349412352, 1/4835703278458516698824704, 1/9671406556917033397649408, 1/19342813113834066795298816, 1/38685626227668133590597632, 1/77371252455336267181195264, 1/154742504910672534362390528, 1/309485009821345068724781056, 1/618970019642690137449562112, 1/1237940039285380274899124224, 1/2475880078570760549798248448, 1/4951760157141521099596496896, 1/9903520314283042199192993792, 1/1980704062856608439838598784, 1/3961408125713216879677197568, 1/7922816251426433759354395136, 1/15845632502852867518708790272, 1/31691265005705735037417580544, 1/63382530011411470074835161088, 1/126765060022822940149670322176, 1/253530120045645880299340644352, 1/507060240091291760598681288704, 1/1014120480182583521197362577408, 1/2028240960365167042394725154816, 1/4056481920730334084789450309632, 1/8112963841460668169578900619264, 1/16225927682921336339157801238528, 1/32451855365842672678315602477056, 1/64903710731685345356631204954112, 1/129807421463370690713262409908224, 1/259614842926741381426524819816448, 1/519229685853482762853049639632896, 1/1038459371706965525706099279265792, 1/2076918743413931051412198558531584, 1/4153837486827862102824397117063168, 1/8307674973655724205648794234126336, 1/16615349947311448411297588468252704, 1/33230699894622896822595176936505408, 1/66461399789245793645190353873010816, 1/132922799578491587290380707746021328, 1/265845599156983174580761415492042656, 1/531691198313966349161522830984085312, 1/1063382396627932698323045661968170624, 1/2126764793255865396646091323936341248, 1/4253529586511730793292182647872682496, 1/8507059173023461586584365295745364992, 1/17014118346046923173168730591490729984, 1/34028236692093846346337461182981459968, 1/68056473384187692692674922365962919936, 1/136112946768375385385349844731925839872, 1/27222589353675077077069968946385167744, 1/54445178707350154154139937892770345488, 1/108890357414700308308279875785540690976, 1/217780714829400616616559751571081379552, 1/435561429658801233233119503142162759904, 1/871122859317602466466239006284325519808, 1/174224571863520493293247801256651039616, 1/348449143727040986586495602513302079232, 1/696898287454081973172991205026604154464, 1/1393796574908163946345982410053208308928, 1/278759314981632789269196482010641661776, 1/557518629963265578538392964021283323552, 1/1115037259926531157076785928042566647104, 1/22300745198530623141535718560851332842208, 1/44601490397061246283071437121702665684416, 1/89202980794122492566142874243405331368832, 1/1784059615882449851322857484868106627376, 1/3568119231764899702645714969736213247552, 1/7136238463529799405291429939472426495104, 1/1427247692705959881058285987894453290208, 1/2854495385411919762116571975788906580416, 1/5708990770823839524233143951577813160832, 1/11417981541647679048466287903155626321664, 1/22835963083295358096932575806311252643328, 1/45671926166590716193865151612622505286656, 1/91343852333181432387730303225245010573312, 1/18268770466636286477546060645049002114624, 1/3653754093327257295509212129009800422928, 1/7307508186654514591018424258019600845856, 1/1461501637330902918203684851603921691712, 1/2923003274661805836407369703207843383424, 1/5846006549323611672814739406415686766848, 1/11692013098647223345629478812831373533696, 1/23384026197294446691258957625662746667392, 1/46768052394588893382517915251325493334784, 1/93536104789177786765035830502650986669568, 1/18707220957835557353007166100531197333132, 1/37414441915671114706014332201062394666664, 1/7482888383134222941202866440212478933328, 1/14965776762668445882405732880424957866656, 1/29931553525336891764811465760849915733312, 1/598631070506737835296229315216998314666624, 1/11972621410134756705924586304339962933328, 1/23945242820269513411849172608679925866656, 1/47890485640539026823698345217359851733312, 1/95780971281078053647396690434719703466624, 1/1915619425621561072947933808694394069328, 1/38312388512431221458958676173887881378656, 1/76624777024862442917917352347775762773312, 1/153249554049724885835834704695515525546624, 1/3064991080994497716716694093910310509328, 1/6129982161988995433433388187820621018656, 1/1225996432397799086686677377564124323712, 1/2451992864795598173373354755128248647424, 1/4903985729591196346746709510256497294848, 1/9807971459182392693493419020512994589696, 1/19615942918364785386986838041025989179392, 1/39231885836729570773973676082051978358784, 1/78463771673459141547947352164103956717568, 1/156927543346918283095894704328207913435136, 1/31385508669383656619178940865641582687072, 1/62771017338767313238357881731283165734144, 1/125542034677534626476715763462563146468288, 1/251084069355069252953431526925126292936576, 1/502168138710138505906863053850252585873152, 1/100433627742027701181372610770050517174624, 1/2008672554840554023627452215401

Ein nicht zu junges, zubeckm. Mädchen, in m. kleinen Kindern umzugehen weiß, i. d. best. Hausarbeiten bewandert ist u. gute Zeugnisse hat, l. d. Fam. e. Fabrikanten i. Grageb. gef. Off. mit Vorz. Alters- u. Gehaltsang. unter A. N. V. 1431 Exped. d. Bl.

Lehrlings-Gesuch. Für Ostern 1892 suche ich einen Lehrling mit guten Vorkenntnissen unter günstigen Bedingungen. Johannes Zehaus, große Reichertstraße 1.

Expedienten-Gesuch. Für 15. October, event. 1. Nov. l. J. suche ich einen in Bureau-namentlich Rechnungs-Arbeiten geübten, gut empfohlenen Expedienten bei gutem Gehalt. Reichsstraße 1. E. und H. Leonhardt.

Gesucht für Reise u. Comptoir ein möglichst handhabender, gewandter Revisor, welcher erfolgreiche Thätigkeit nachweisen kann, für eine gut eingeführte und beständige

Teigwaren-Fabrik mit Agenturen. Gehalt 1800 Mark u. Gehaltsantheil. Nebenstellung für geeignete Persönlichkeit. Offerten nimmt unter Z. J. 028 der „Invalidendank“ Dresden bis 15. d. M. entgegen.

Ein tüchtiger Verkäufer für ein Möbel- u. Decorations-Geschäft, welcher auch Buchführung versteht, gesucht. Bewerbungen mit Lebenslauf unter B. 361 Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

Correspondent. Für ein Fabrik-Geschäft der Wera-Geiger Kleiderstoff-Fabrik wird ein junger Mann für den Correspondenten-Posten gesucht, der außer in der deutschen Sprache, auch französisch, englisch, italienisch und spanisch flüchtig zu correspondiren versteht und vorzugsweise in der Textil-Branche dergleichen Stellung schon bekleidet hat. Offerten mit Zeugnissen und Angabe der Gehaltsansprüche werden u. G. 306 an Haasenstein & Vogler, A.-G., in Leipzig eingelesen.

Wirthschafterin-Gesuch. Für ein größeres Rittergut wird zur selbständigen Führung der Wirtschaft, sowohl der Haus- als der Feldwirtschaft, eine in jeder Hinsicht tüchtige und gut empfohlene Wirthschafterin gesucht. Gehalt 400-500 Mk. Eintritt 1. Januar 1892. Reine Gehaltsangabe zu richten unter H. R. 1891 postlagernd Standb. i. Sachsen.

Hamburger Theefirma ein sehr tücht. routinirter Reisender bei hohem Gehalt. Diejenigen, welche schon in der Branche gewirkt haben und gute Kenntnisse der franz. Sprache besitzen, erhalten den Vorzug. Gef. Off. unter Angabe der bisherigen Thätigkeit u. Befähigung eines Lebenslaufes und Photogr. unter H. 07891 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Hamburg.

Reisender gesucht, welcher schon mit Erfolg für eine Chocoladen-Fabrik gearbeitet hat. Stellung sehr angenehm. Abt. mit Angabe des bisher durchgeführten Umsatzes u. X. 364 an G. L. Daube & Co., Circusstraße 10.

Unterschweizer gesucht. Es wird zum 1. Oct. oder bis 15. Oct. ein Unterschweizer auf das Fabrikat in Rungen-Verkehr bei Greiz i. S. gesucht. Unterschweizer Bloßinger.

Für Oekonomie-Führer Stellen. Feld- u. Hofverwalter, Volontäre, Scholaren, Köche, Schirmkeller, Oberkellner, Brenner, Wirthschafterinnen und Scholaren sind fortwährend offene Stellen angemeldet und zu besetzen durch F. Prochsch, Wettinerstr. 8.

Arbeiterinnen werden angenommen. Chocoladen-Fabrik. Sothwagarnd. Eine renomirte, größere mechanische Weberei mit Takentlicher Fabrikation sucht für Putzmaschinen und für die Zubereitung eines tüchtigen Vertreters. Off. unter J. S. 8816 an Rudolf Mosse, Berlin SW., erbeten.

Wirthschafterin. Eine tüchtige, in allen Zweigen der Viehwirtschaft u. Wirthschaft, sowie in Behandlung der Pferde und anderer Vieh- u. Hausthiere erfahren, wird zur selbständigen Führung einer Kutter- u. Viehwirtschaft eines allein stehenden Herrn in Schlesien gesucht. Angebote mit Zeugnissen unter F. W. V. 2158 in die Exp. d. Bl. zu senden.

Cartonnagen-Arbeiterinnen gesucht von Werner H. Müller, Dresden, Zollnerstraße 5.

Bonne, am liebsten Französin, aufzunehmen gesucht für Rathsch. Freiw. Abt. u. Y. Y. 6304 an Rudolf Mosse, Prag.

Tüchtige Anschläger gesucht. Gorm. Gebrüder Seck, Sahnbergstraße 4.

Ein Theilnehmer wird verlohrt für ein gut rentirendes Geschäft der Lebensmittelbranche in einer größeren Stadt Sachsens gesucht, der 200 bis 400 Mark einbringen kann. Nachr. oder laun. Kenntn. nicht erforderlich, auch für Damen geeignet. Näheres unter R. 010 ev. an Rudolf Mosse, Chemnitz.

Ein Schreiber mit schöner Handschrift, feiner für sofort oder Ostern 1892 ein Lehrling gesucht. Becker & Kirsten, Trogen-Groß-Handlung, Neugasse 11.

Kutscher gesucht. Suche für leichtes u. schweres Fuhrwerk einen zuverlässigen, verheiratheten Kutscher, möglichst gebildeten Cavalierist, welcher in Dresden durchaus bekannt sein muß. Derselbe hat gleichzeitig den Hausmannsdienst mit zu übernehmen. Eintritt baldigst. Offerten mit Gehaltsansprüchen, Alter und Zeugnis-Abdrücken unter B. W. 805 erbeten in die Expedition dieses Blattes.

Junge Mensch, w. Lust hat, Fleischer zu werden, kann ohne Lehrgeld in die Lehre treten. Baugewerk 14 beim Fleischer

Unterkommen in gleicher Familie, ohne beh. Ansprüche. Offerten erbeten unter Y. U. 916 Exped. d. Bl.

Buchhalter sucht Beschäftigung für einige Nachmittagsstunden. Off. ev. u. N. S. 915 „Invalidendank“.

Ein Unterschweizer sucht bis 15. Oct. Stellung. Zu erfragen bei Oberkellner Ulrich Vollmann, Lehngut Obergarna bei Siebenbrunn.

Ein tüchtiger, kautionsfäh. od. Hausdiener. Off. unter Chiffre F. P. 61 „Invalidendank“ Chemnitz erbeten.

Ein tüchtiger, kautionsfäh. Kellner, mit guten Kenntnissen in der Küche, der auch die Bedienung eines Kellners versteht, ist sofort od. später eintragsfähige Stellung. Off. unter E. D. postlagernd Rathenow.

Betheiligung gesucht. Ein tücht. Kaufmann sucht sich mit 10-15,000 Mk. Kapital an einem soliden, nachtheilich rentablen Fabrikgeschäft thätig zu betheiligen. Sachverstand ist hauptsächlich auf die Administration von Actien, welche entweder patentirt oder patentfähig sind, und welche solches Patent erbiten, auch fähig zu erwerben und allein verwalten. Off. Offerten mit Angabe der zu betheiligenden Summe unter T. 370 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Chemnitz, erbeten.

Hypothekens-Gesuch. Auf gut gelegenes, neu erbautes, bedeutendes Fabrik-Etablissement wird für 1. Januar 1892 oder früher eine sichere 2. Hypothek von Mark 100,000 oder eine 1. Hypothek von circa Mark 220,000 gesucht. Darverth der Gebäude u. Grundstücke Mark 360,000. Anfragen erb. unter P. F. 1129 im „Invalidendank“ Dresden.

10,000 Mk. werden a. l. Stelle v. 1. April a. 1 Haus- u. Gartengrundstück zu verpachten. Off. unter Z. I. 036 „Invalidendank“ Dresden ev.

Hohes Damnum zahlt ich, wer meine gute 2. Hypothek von 12,000 Mark kauft. Bestatigt wird geleistet. Off. u. M. E. 880 „Invalidendank“ Dresden.

Vortheilhafte Kapital-Anlage! Jedes Risiko ausgeschlossen! 30,000 Mark werden als stille Vertheilung an einem durchaus soliden Fabrik-Unternehmen gesucht. Bei hinreichender Sicherheit werden 10 Prozent Rente garantiert. Off. ev. u. O. 133 postlagernd Leipzig l.

15,000 Mark 1 Hyp. auf eine neue Villa beim Reichs-Strich sofort gesucht. E. Kotte, Birnischstraße 44.

Schulden und laute Auktionen in Berlin werden durch eine bewährte Anstalt bestritten. Kosten entstehen nicht. Offerten an W. 2351 Berlin, Postamt 37.

12,000 Mark werden als 2. Hyp. auf ein neu-erbautes Grundstück sofort gesucht. 1. Hyp. 40,000 Mk., Grundfläche 60,000 Mk., Gesamtverth 75,000 Mk. Gef. Off. unter W. 200 postlagernd Weigen erbeten.

Striesen, Straße 7 Nr. 7. 1. Etage ist die herrsch. Wohn-ung, enth. 6 Zimmer u. Zubehör nebst Gartengrundst. zu vermieten. Näheres da selbst.

Eine Villa in bester Lage von Nieder-Schönwitz, für 2 Familien eingerichtet, mit schönem Garten, herrlich. Fernsicht, Wasserleitung, sehr solid gebaut, ist preiswerth zu verkaufen. Näh. erbetet Herr Baumelster-Saule in Köschener-Str. 14. l. links.

Großer Laden, wird neu bezugsfertig, sofort zu vermieten Georgplatz 15. Rosenstraße. Näheres 3 Treppen.

Ein Fleischerladen mit Wohnung, Schlachthaus und Rinderhof, in welchem ichen 1 Jahre Fleischerei betrieblen wird, ist preiswerth zu vermieten und zu Ostern zu beziehen. Näh. Reichsstraße 14. l. links.

Pragerstr. 44 ist die 1. Etage, 10 Zimmer, Küche, Badstube u. elegant möblirt, für den Winter zu vermieten.

Wettinerstrasse 34. Neu gebaute Wohnanlage, für Contore und Winterlager passend, sind vom heutigen Tage an zu vermieten. Wenn gewünscht, können auch große Mietlagerräume dazu abgegeben werden. Näheres beim Schloßer Brunnstraße 7 im Contor.

Zu vermieten in Vohbau, Reichenstraße 21 (Meubirt) noch einige Wohnungen im Preise von 100-250 Mark. Reinehr. beziehb. Näh. Reichsstraße 2. part. 1.

Produktengeschäft mit Hinzubau, nahe Dresden, sehr gutgeh. verl. h. 8000 Mk. Off. unter W. A. 248 im „Invalidendank“ Dresden.

Rittergut, schön, Oberlausitz, Bahnsiat., ca. 400 Acker in fruchtbar. u. anmuth. Grenz, comfort. Herrschaft am Gart., Gebände und Arb. in vorzählg. Stande, bei nachweisl. gut. Rentabilität als bald wegen befehd. Umständen zu verkaufen. Offerten unter W. W. 017 „Invalidendank“ Dresden.

1 Hausgrundstück mit Coloniat u. Spirituosen-Geschäft, beste Lage einer mittel-großen Stadt mit bedeut. Industrie, soll bald billig verkauft werden. Kauf. wird Herr C. Trübner, Rentier, Blajewitz, zu geben die Güte haben.

Hotel-Verkauf. Das „Hotel Ruderich“ in Adorf (unmittelbar oberhalb-landlichen Industriegebiet, Knotenpunkt mehrerer Bahnen) soll wegen andauernder Krankheit des Besitzers ver. sofort oder später verkauft werden. Vortheil Fremden- und Zubehörs, Reichtums-garten, gedachte Regalbahn, Inventar vollständig u. in gutem Zustande. Anzahl ca. 10,000 Mk. Offerten an den Besitzer Herrn Ruderich in Adorf persönlich oder an Rechtsanwalt Dr. Otto Moeller in Plauen l. Send.

Kauf sofort einen Gasthof, wenn eine gute 2. Hypothek von 12,000 Mk. als Anzahlung genommen wird. Offert. ev. unter M. D. 870 „Invalidendank“ Dresden.

Villa zu verkaufen bez. zu vermieten! Eine in besonders bevorzugter Lage gelegene, in höchst geschmackvoller Architektur ausgeführte Villa in Vohbau, mit entzückendem Rundblick u. Aussicht auf das Elbthal, für 1 oder 2 Familien pass., mit Hausmanns-Wohnung und schönem Garten, solide Ausführung, geschmackvoll. innerer Ausbau, bequeme Zufahrt. Näh. Reichsstr., Stadtweg 47c, beim Besitzer.

Einige Bäckerei-Grundstücke bei Radenau, Postendorf und Fleischergrund zu verkaufen. Auskunft erbet. Fleischerhändler Wöfel, Postfach 10, Ecke Brühl- u. Kirchstraße. Derselbe steht ein Pony zu verkaufen.

Ein kleines Hausgrundstück der Leipziger Vorstadt, in welchem sich eine große Werkstätte mit Feuerungsanlage befindet, wird sofort unter günstigen Bedingungen bei nur 3000 Mark Anzahlung verkauft. Näheres beim Leipziger Bürgertr. 8.

Villa-Verkauf In der Gegend bei Dresden, unweit des Radebeul, ist eine herrschaftliche Villa zu verkaufen. Preis 25,000 Mark. Zeichnungen event. Photographie sende franco. J. W. Hoff, Baumelster, Eckowitz.

1 Verleih-Geschäft ohne Concurrenz (als Nebenbeschäftigung f. jed. Mann pass.) mit fester Kundsch. ist für 10,000 Mk. bei Hälfte Anzahlung zu verkaufen ev. mit Haus zu vertheilen. Reingewinn nachweislich 2500 Mk. Offerten unter T. H. 213 „Invalidendank“ Dresden.

Rittergut wird gekauft, wenn ein oberes Dresdner Rittergut in Zahlung genommen werden. Nähe der Bahn u. Stadt, gutes Inventar u. verpachtet. Nur auswärts. Off. mit Namen des Offert. u. H. 3711 an Rudolf Mosse, Dresden.

Hotel-Verkauf, auch Tausch. Erstes Hotel, Prov.-Stadt, frequenter Geschäft, komplet, Besitzer alt, kauf. Ruderich, Haus mit annimmt. Offerten erbeten unter J. H. 8752 an Rudolf Mosse, Berlin SW.

Wien in Plegwitz nahe der Bahn und Post gelegenes Haus-Grundstück mit großen Keller u. Hofraum, sowie Stallung u. Remise bin ich billiger unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Seit vielen Jahren wird in demselben ein Grünwaaren-Export-Geschäft mit bestem Erfolg betrieben und wurde sich das Grundstück deshalb besonders für Grünwaaren-Kaufleute eignen. Offerten unter J. H. N. 1375 erbeten an die Expedition dieses Blattes.

Ein größeres Etablissement d. Thonwaarenfabrikation welches sich sehr gut rentirt, mit gut. Kundsch., welche im letzten Betriebe übernommen werden kann, ist billig zu verkaufen. Real liegt sehr günstig, drei Straßenfronten in der nächsten Nähe Dresdens. Preis 150,000 Mark. Für jüngere Kaufleute sichere Erträge. Adressen unter L. J. 235 „Invalidendank“ Dresden ev.

Wein Mühlen-Grundstück mit ausdauernder Wasserkraft, drei Mühlen, welche im letzten Betriebe übernommen werden können, ist billig zu verkaufen. Real liegt sehr günstig, drei Straßenfronten in der nächsten Nähe Dresdens. Preis 150,000 Mark. Für jüngere Kaufleute sichere Erträge. Adressen unter L. J. 235 „Invalidendank“ Dresden ev.

Ein Gasthof in der Nähe einer größ. Garnisonstadt, mit gut. Garten u. schönem Parquettsaal, an einer frequenteren Hauptstraße gelegen, billig (bei wenig Anzahlung) zu verkaufen und sofort oder später zu übernehmen. Off. erbeten unter A. V. 70720 in die Expedition d. Blattes.

An-u. Verkäufe von Ritter- u. Landgütern, Villen, Gärten, Hotels, Gasthöfen, Fabriken und Geschäften jeder Art, sowie Associationen und solide Taubstummengerechte vermittelt coulant und discret. Merzenich's Geschäfts-Agentur. Dresden, Marktstr. 16, renomm. 1862 in Leipzig gear. Vermittlungsbüro mit ausge-debenten Verbindungen und ff. Referenzen.

Villa-Verkauf. Neuerbaute Villa, Köschener-Str., Harmonische 9, ist billig zu verkaufen. Näheres b. Herrn Schöffler, Harmonischstraße 14.

Villa-Gesuch in Oberlausitz Radebeul, Posten-witz Villen oder Weiler, in geänderter Lage, mit freier Aussicht, ohne Vis-a-vis. Die Villa muß vollständig unter-fertigt sein und ca. 10 Zimmer, hohe Zimmer haben, nicht an großen schattigen Garten mit Wasserleitung, ver-sofort oder später zu vermieten event. zu kaufen gesucht im Preis von 25-30,000 Mark. Offerten mit genauer Angabe der Lage und des Preises unter H. 0211 erbetet Rudolf Mosse, Dresden.

Ein sehr schönes Gut in W.-Schlesien, 800 Mora. groß, Alles auf dem Acker, fast durchweg best. Weizen u. Rübenerbsen (u. 75 Mora. Rübenerbsen u. 150 Mora. Weizen), 140 Mora. Weizen, vollständig gute Jung, bezaumt einricht. Dampfmaschine, was, wasser gewählte neue Stal., Wasserleitung u. herrschaftliches Wohnhaus, pro Mora. mit 100 Thlr. bei 30-50,000 Thlr. Anzahlung bald zu verkaufen. Ein mit u. wasser, weiches Jung-haus mit 1000 Thlr. baar zu-gewährt werden können, mit in Zahlung nehmen. Offerten unter H. H. V. 1558 an die Expedi-tion d. Blattes.

Blajewitz. Villen zum Verkauf u. Woh-nungen werden nachgelesen. Schillerplatz 13. Aug. Kaiser. Blajewitz.

Eine Botte Bäckerei und Conditorei, Wein- und Bierbäck. beste Lage einer Garnisonstadt in Sachsen, soll veränderungsb. mit Hausgrundstück verkauft werden. Zur Uebernahme genügen ca. 7000 Mark. Mit dem Verkauf ist bezaumt. Wörth Wanner in Otsch.

Pragerstraße. Grundstück mit großen Geschäfts-Räumen im Vorder- und erste Etage zu verkaufen. Gef. Off. unter W. J. 275 „Invalidendank“ Dresden erbeten.

Kleineres Restaurant mit mehreren Lokalitäten in der Stadt wird sofort zu übernehmen gesucht. Off. unter A. V. 9 an die Expedition d. Blattes ev.

Sattler- und Tapeziergeschäft. In e. m. Garnison- u. Fabrik-stadt ist ein Sattler- u. Tapezier-geschäft mit guter Kundsch. veränderungsb. sofort zu ver-kaufen. Abt. u. H. H. V. 1386 bezieht die Exp. d. Bl.

Gutgehende Fleischerei wegen Ankauf eines Grundstücks unter sehr günstigen Bedingungen b. billiger Preise zu verkaufen. Abt. erbeten in die Exped. d. Bl. unter X. B. 10.

Haus mit Prod.-Geld, u. Garten in Best. Rendite f. 16,000 Mk. zu verkaufen. Ans. 6000 Mk. Klein u. Co., Schloßstr. 8. l.

Bäckerei Geschäft in Altitz, lang-jährlich, ist billig zu ver-kaufen. Klein & Co., Schloß-str. 8. l.

Bitte zu beachten! Ein gut gehendes altes Wä-schmengen-Geschäft in einer Stadt mit 30,000 Einwohnern in der Provinz sucht, wenn möglich, sofortigen Antritt, eine brauch-bare Vermögensverhältnisse be-zugslos als Einflüßler und Be-zugsgeber. Geeignete Leute, die im Stande sind, einer Garantie von 10,000 zu stellen, wollen er-liebigste Off. unter Chiffre A. V. 70701 in die Expedition d. Bl. nieder-schreiben. Ein solches, gutgehendes Gold- u. Silber-Geschäft.

Ein Probirgeschäft in e. m. Garnison- u. Fabrik-stadt ist ein Sattler- u. Tapezier-geschäft mit guter Kundsch. veränderungsb. sofort zu ver-kaufen. Abt. u. H. H. V. 1386 bezieht die Exp. d. Bl.

Wäschmengen-Geschäft in einer Stadt mit 30,000 Einwohnern in der Provinz sucht, wenn möglich, sofortigen Antritt, eine brauch-bare Vermögensverhältnisse be-zugslos als Einflüßler und Be-zugsgeber. Geeignete Leute, die im Stande sind, einer Garantie von 10,000 zu stellen, wollen er-liebigste Off. unter Chiffre A. V. 70701 in die Expedition d. Bl. nieder-schreiben. Ein solches, gutgehendes Gold- u. Silber-Geschäft.

Wäschmengen-Geschäft in einer Stadt mit 30,000 Einwohnern in der Provinz sucht, wenn möglich, sofortigen Antritt, eine brauch-bare Vermögensverhältnisse be-zugslos als Einflüßler und Be-zugsgeber. Geeignete Leute, die im Stande sind, einer Garantie von 10,000 zu stellen, wollen er-liebigste Off. unter Chiffre A. V. 70701 in die Expedition d. Bl. nieder-schreiben. Ein solches, gutgehendes Gold- u. Silber-Geschäft.

Wäschmengen-Geschäft in einer Stadt mit 30,000 Einwohnern in der Provinz sucht, wenn möglich, sofortigen Antritt, eine brauch-bare Vermögensverhältnisse be-zugslos als Einflüßler und Be-zugsgeber. Geeignete Leute, die im Stande sind, einer Garantie von 10,000 zu stellen, wollen er-liebigste Off. unter Chiffre A. V. 70701 in die Expedition d. Bl. nieder-schreiben. Ein solches, gutgehendes Gold- u. Silber-Geschäft.

Wäschmengen-Geschäft in einer Stadt mit 30,000 Einwohnern in der Provinz sucht, wenn möglich, sofortigen Antritt, eine brauch-bare Vermögensverhältnisse be-zugslos als Einflüßler und Be-zugsgeber. Geeignete Leute, die im Stande sind, einer Garantie von 10,000 zu stellen, wollen er-liebigste Off. unter Chiffre A. V. 70701 in die Expedition d. Bl. nieder-schreiben. Ein solches, gutgehendes Gold- u. Silber-Geschäft.

Wäschmengen-Geschäft in einer Stadt mit 30,000 Einwohnern in der Provinz sucht, wenn möglich, sofortigen Antritt, eine brauch-bare Vermögensverhältnisse be-zugslos als Einflüßler und Be-zugsgeber. Geeignete Leute, die im Stande sind, einer Garantie von 10,000 zu stellen, wollen er-liebigste Off. unter Chiffre A. V. 70701 in die Expedition d. Bl. nieder-schreiben. Ein solches, gutgehendes Gold- u. Silber-Geschäft.

Wäschmengen-Geschäft in einer Stadt mit 30,000 Einwohnern in der Provinz sucht, wenn möglich, sofortigen Antritt, eine brauch-bare Vermögensverhältnisse be-zugslos als Einflüßler und Be-zugsgeber. Geeignete Leute, die im Stande sind, einer Garantie von 10,000 zu stellen, wollen er-liebigste Off. unter Chiffre A. V. 70701 in die Expedition d. Bl. nieder-schreiben. Ein solches, gutgehendes Gold- u. Silber-Geschäft.

Wäschmengen-Geschäft in einer Stadt mit 30,000 Einwohnern in der Provinz sucht, wenn möglich, sofortigen Antritt, eine brauch-bare Vermögensverhältnisse be-zugslos als Einflüßler und Be-zugsgeber. Geeignete Leute, die im Stande sind, einer Garantie von 10,000 zu stellen, wollen er-liebigste Off. unter Chiffre A. V. 70701 in die Expedition d. Bl. nieder-schreiben. Ein solches, gutgehendes Gold- u. Silber-Geschäft.

Wäschmengen-Geschäft in einer Stadt mit 30,000 Einwohnern in der Provinz sucht, wenn möglich, sofortigen Antritt, eine brauch-bare Vermögensverhältnisse be-zugslos als Einflüßler und Be-zugsgeber. Geeignete Leute, die im Stande sind, einer Garantie von 10,000 zu stellen, wollen er-liebigste Off. unter Chiffre A. V. 70701 in die Expedition d. Bl. nieder-schreiben. Ein solches, gutgehendes Gold- u. Silber-Geschäft.

Wäschmengen-Geschäft in einer Stadt mit 30,000 Einwohnern in der Provinz sucht, wenn möglich, sofortigen Antritt, eine brauch-bare Vermögensverhältnisse be-zugslos als Einflüßler und Be-zugsgeber. Geeignete Leute, die im Stande sind, einer Garantie von 10,000 zu stellen, wollen er-liebigste Off. unter Chiffre A. V. 70701 in die Expedition d. Bl. nieder-schreiben. Ein solches, gutgehendes Gold- u. Silber-Geschäft.

Wäschmengen-Geschäft in einer Stadt mit 30,000 Einwohnern in der Provinz sucht, wenn möglich, sofortigen Antritt, eine brauch-bare Vermögensverhältnisse be-zugslos als Einflüßler und Be-zugsgeber. Geeignete Leute, die im Stande sind, einer Garantie von 10,000 zu stellen, wollen er-liebigste Off. unter Chiffre A. V. 70701 in die Expedition d. Bl. nieder-schreiben. Ein solches, gutgehendes Gold- u. Silber-Geschäft.

Dresdener Placirblätter, Nr. 281, Seite 19, Sonntag, 11. Oct. 1891

Grösstes Special -
Geschäft für Damen
Mäntel

L. Goldmann

Billigste Bezugsquelle
für
Damen Mäntel



von 8 MK an

von 7 1/2 MK an

von 14 MK an

von 6 1/2 MK an

von 15 MK an

von 22 1/2 MK an

vorzügliche Schnitte

Die Schnitte und
Façons meiner
Confection sind
unerreicht schön!

Sämtliche Mäntel
werden nur von
den geschultesten
Arbeitskräften
in der solidesten
Herstellung
gestellf.

Thatsächlich
billigste
Preise

gediegene Stoffe

Goldmanns
Specialität
Fesche
Jaquettes

Halblanger
Paletot

Erst englische
Seal
Jaquettes

Dresden
Allmarkt

Dresden
Allmarkt

Ernst Zscheide,

Dresden-Altstadt, Seestraße, gegenüber „Hotel Rheinischer Hof“.

Mit Gegenwärtigem gestalte ich mir mein

Leder-Schuhwerk mit Holzsohlen



Nr. 1.
Mit Leder besohlt.
Paar 3 Mk. 75 Pf. bis 5 Mk.



Nr. 2.
Mit Leder besohlt.
Paar 4 Mk. 75 Pf. bis 5 Mk.



Nr. 3.
Mit Leder besohlt.
Paar 6 Mk. bis 8 1/2 Mk.



Nr. 4.
Mit Leder besohlt.
Paar 5 Mk. bis 6 1/2 Mk.



Nr. 5.
Mit Leder besohlt.
Paar 5 Mk. bis 7 1/2 Mk.



Nr. 6.
Mit Leder besohlt.
Paar 9 Mk. bis 10 Mk.



Nr. 7.
Mit Leder besohlt.
Paar 2,75 Mk.

Stiefeletten für Kinder,

aus welchem Rindleder gefertigt, mit weichem Filzfutter, vorzüglich für Knaben u. Mädchen, welche die Schule besuchen (jedoch auch schon für Hühner), dieselben sind leicht, halten die Füße trocken und warm, gewähren unbedingt Schutz vor Erkältung und deren oft traurigen Folgen.

Beide Sorten Kinder-Stiefeletten sind auch in feinstem Kalbleder und ff. Rindleder am Lager.

Nr. 3. Waden-Stiefeletten für Kinder,

aus welchem chag. Rindleder gefertigt, mit weichem Filzfutter, für Knaben u. Mädchen, ein hochgehendes, dadurch den Fuß sehr warm haltendes Hagen von guter Form und für praktischen Gebrauch vorzüglich geeignet. Dieselben sind auch in feinstem Kalbleder (Glacelider) am Lager.

Nr. 3. Mit Gummi besohlt. Paar 6 1/2 bis 9 1/2 Mk.

Stiefeletten für Damen,

Nr. 4 und 5, aus gutem weichen Rindleder gearbeitet, mit weichem Filzfutter.

Sind nicht nur jungen Frauen sehr zu empfehlen, sondern auch älteren Damen, welche sich bei Schuhwerk mit Lederboden die Füße nicht erwärmen können.

Nr. 5 sind auch in ff. Rindleder, sehr elegant und leicht, am Lager. Mit Leder besohlt. Paar 8 1/2 bis 10 Mk.

Mit Gummi besohlt. Paar 9 1/2 bis 11 Mk.

Nr. 6. Stiefeletten für Damen,

aus feinstem Filz, mit ff. Rindlederbesatz gefertigt, mit ff. weichem Filzfutter, sehr elegant und leicht.

Für die gleiche Verwendung wie Nr. 4 und 5.

Nr. 6. Mit Gummi besohlt. Paar 9 1/2 bis 11 Mk.

Nr. 17a. Halbhohe Schuhe für Herren,

wie Abbild. Nr. 15, mit Gummizug, jedoch aus ff. Filz u. ff. Rindlederbesatz, elegant, mit Leder besohlt. Paar 7-8 1/2 Mk., mit Gummi besohlt. Paar 7 1/2-9 Mk.

Nr. 17b. Halbhohe Schuhe für Damen,

wie Abbildung Nr. 15b, mit Gummizug, jedoch aus ff. Filz und ff. Rindlederbesatz, elegant, mit Leder besohlt. Paar 6-7 Mk., mit Gummi besohlt. Paar 6 1/2 bis 7 1/2 Mk.

Nr. 13b. für Frauen, 24 25 26 27 Ctm. innere Länge. Paar 2 Mk.

Nr. 13c. Galloschen für Herren, hartes gepreßtes Oberleder mit Filzfutter. 24 25 26 27 28 29 30 Centimeter innere Länge. Paar 2,75 Mk.

Nr. 14. Galloschen für Herren, hartes gepreßtes Oberleder mit Filzfutter. 24 25 26 27 28 29 30 Centimeter innere Länge. Paar 2,75 Mk.

Diese 3 Sorten bestelle man nach auswärts nicht, da das Oberleder hart und daher nicht immer paßt, sondern man nehme: statt Nr. 13 u. 13c = Nr. 14 mit weichem Oberleder. 13b = 14b.

Ihrer gefälligen Beachtung zu empfehlen und bemerke dabei, daß Lederhübe mit Holzsohlen durchaus nicht zu jenen Mitteln gehören, welche mit der Mode entstehen, nur der Neuheit halber gekauft und ebenso schnell wieder vergessen werden, sondern sich als ein wahres Bedürfnis der gesamten Menschheit schon längst erwiesen haben und in Folge ihrer nachstehenden Vorteile von Jahr zu Jahr eine immer größere Verbreitung finden.

Lederhübe mit Holzsohlen sind das einzige Mittel, die Füße gegen Kälte und zugleich gegen Nässe zu schützen.

Die Unschicklichkeit, gleichmäßig warme und dabei doch trockene Füße zu haben, wird weder durch Leder noch durch Filz- oder Gummihübe erreicht, sondern nur durch das von mir mit so großem Erfolge hier eingeführte Lederhübe mit Holzsohlen.

Welchen Einfluß warme Füße auf die Gesundheit haben, ist Jedermann bekannt, dabei sind aber die Schuhe nicht, wie vielfach irrtümlich angenommen wird, plump geriumt und nur für die Arbeiter bestimmt, sondern für Arm u. Reich, Jung und Alt, für Jedermann, der nötig hat, seine Füße vor Erkältung zu schützen, und sind diese Schuhe, besonders die feineren Sorten, von anderem Lederhübe kaum zu unterscheiden.

Für Schulkinder, welche mit nassen Schuhen oft stundenlang sitzen müssen, sind dieselben ein wahrer Segen, denn sie verhindern Erkältungen und deren oft unberechenbare traurige Folgen.

Ein weiterer Vorteil besteht in der langen Haltbarkeit; denn dadurch, daß sich die Sohle nicht biegt, hält das Oberleder 2-3 mal länger. Werden nun aber die Sohlen mit Leder oder Bueden beschlagen und dies stets erneuert, was jeder Schuhmacher, ja Jedermann selbst thun kann, wozu ich jedoch meine separaten Stifte empfehle, dann giebt es keine billigere Fußbekleidung wie diese.

Das von mir eingeführte, zum Theil gesetzlich geschützte Fabrikat zeichnet sich durch besonders gute Qualität, sehr saubere, sorgfältige Arbeit, vor Allem aber durch große Eleganz u. unerreichte Passform aus, und ist mein Lager vom gewöhnlichsten Arbeiterschuh bis zum feinsten Herren-, Damen- und Kinderstiefelet auf das Reichhaltigste sortirt.

In Holland, Dänemark, Belgien etc., vor Allem aber in Frankreich, sind Schuhe mit Holzsohlen seit undenklichen Zeiten bekannt und werden allgemein getragen.

Bei einigen Sorten meiner Stiefeletten und Schuhe habe ich unter den Holzsohlen Gummisohlen anbringen lassen, wodurch ein geräuschloser Gang erzielt wird.

Das Versand-Geschäft von Lederschuhwerk mit Holzsohlen, Ernst Zscheide, Dresden, Seestraße, liefert nur gegen Einzahlung des Betrages oder Nachnahme. Am ersten Male bitte ich, das Porto zur Anweisung der Sendung geräuschlos zu machen und gefällende Waaren vorwiegend zu empfangen und umgetauscht. Es ist mein ernstliches Verlangen, den Artikel

„Lederschuhwerk mit Holzsohlen“

in den weitesten Kreisen einzuführen; um dies zu erzielen und auch dem Ziele des geachteten Publikums, welcher noch nicht mit dem vollen Vertrauen, das er verdient, an denselben herantritt, Gelegenheit zur selbstständigen und unbefangenen Beurteilung zu geben, nehme ich die wider Erwarten nicht fallenden Schuhwaren stets anstandslos zurück, wenn mir solche innerhalb 8 Tagen franco retournirt werden, und sende sofort nach Eintreffen der Waaren den gezahlten Betrag per Postanweisung zurück, laut Bedingungen meines Preisbuchs 1891/92, Seite 4.

Anleitung zum richtigen Maßnehmen.

Von demjenigen Person, für welche die Schuhwaren bestimmt sind, nehme man einen gut passenden, getragenen Schuh oder Stiefelet, schneide ein Maßbändchen so zu, daß es genau in den Schuh der Länge nach hineinpaßt, dann messe man das Maßbändchen genau nach Centimeter ab. Bei der Bestellung bitte darauf zu achten, daß man Kinder- und Damenhübe 1/2 Centimeter, Herrenhübe 1 Centimeter länger bestellt, als das Maß des Stiebens beträgt; 1 1/2 bei einer Länge von 25 Ctm. nimmt man 2 1/2 Ctm., oder mehr; das Stieben 28 Ctm., so verlange man 2 Ctm. innere Länge u. Bei hoher Spanne nehme man die Schuhe noch 1 Ctm. länger.

Auf die Weise wird man das richtig Passende erhalten. Jedermann erhält auf Verlangen die ausführliche illustrierte Preisliste gratis und franko zugesandt.

Drei-Schnallen-Stiefel

Nr. 12. mit harten Holzsohlen, ganz hart, ff. Filzfutter, Schafthöhe 23 Ctm., speziell für Werbedarben, Dreifach- u. andere Rittstiefel, Bahnhüter, Wächter u. überhaupt Alle, welche durch wenig Bewegung, d. h. durch vieles Stehen, Sitzen u. wenigstens gelegentlich haben, sich die Füße zu erwärmen u. daher am meisten der Kälte ausgesetzt sind. — Zum Weitergeben eignet sich diese Sorte weniger gut, da sie, ihrem Zweck entsprechend, massiv gearbeitet u. dadurch etwas schwerer als andere sind.

26-30 Ctm. innere Länge, Paar 5 Mk.
30 1/2-32 Ctm. innere Länge, Paar 5 1/2 Mk.

Stiefeletten für Damen.

Nr. 7 aus chag. Rindleder gefertigt, mit weichem Filzfutter, hochgehende Hagen. Dieselben Nr. 7b, aus ff. Kalbleder mit ff. Rindlederbesatz mit Gummi oder Leder besohlt, elegant und leicht. Paar 10 1/2-13 Mk. Beide für die gleiche Verwendung wie Nr. 4-6.

Stiefeletten für Herren.

Nr. 8 aus weich., aber dabei kräftigem Rindleder u. weichem Filzfutter. Nr. 9 aus ff. Filz mit ff. Rindlederbesatz, mit ff. weichem Filzfutter, sehr elegant und leicht. Leconomen, Fortilente, Grenz-, Post- u. Bahnbearbeiter, Reisende, auch für Geistliche u. Lehrer (wird Nr. 9 mit Vorliebe gekauft), welche sich oft stundenlang auf Kirchhöfen und in ungeheizten Gotteshäusern bewegen, müssen überhaupt Jedermann, welcher sich vor Erkältung schützen will, diese Fußbekleidung bald unentbehrlich finden. Vettere Herren, welche häufig an kalten Füßen leiden, erfreuen sich durch das Tragen dieser Stiefeletten erhöhter Blutwärme in den Füßen, wodurch eine bessere Circulation des Blutes bewirkt und dadurch ein allgemeines Wohlbefinden erzielt wird.

Nr. 9 mit Gummi besohlt. Paar 10 1/2 bis 14 1/2 Mk.

Stiefeletten für Herren

mit Schnürsen, aus welchem kräftigem Rindleder, u. weichem Filzfutter. Vorzugsweise bei empfindlichen oder abnormalen Füßen, hoher Spanne u. sehr zu empfehlen, weil man es durch das Schnüren in der Gewalt hat, die Fußbekleidung nach Wunsch enger oder weiter zu tragen.

Nr. 10b. Dieselbe Sorte, eleganter wie Nr. 10, aus ff. Filz mit ff. Rindlederbesatz, mit Leder besohlt. Paar 10-13 1/2 Mk., mit Gummi besohlt. Paar 10 1/2-14 1/2 Mk.

Nr. 10c. Aus kräftigem Rindleder, höher wie Nr. 10, zum Schnüren über die Beinleider. Schafthöhe ca. 25-28 Centim. Paar 10 1/2-14 1/2 Mk.

Jagd-Stiefel

aus kräftigem Rindleder mit hartem, weichem Filzfutter. Unentbehrlich für Jäger, welche oft stundenlang auf dem Anstand stehen; ebenfalls für Leconomen, Fortilente, Grenz-, Post-, Bahnbearbeiter u. sehr zu empfehlen.

Nr. 11b. Dieselbe Sorte mit 4 Schnallen, zum Tragen über die Beinleider. Schafthöhe 31-32 1/2 Centim., mit Leder besohlt. Paar 11 1/2-15 Mk.

Halbhohe Schuhe für Herren,

Gummizug, aus welchem kräftigem Rindleder gefertigt, mit weichem Filzfutter, Paar 3,75 bis 5 Mk., mit hartem Leder besohlt. Paar 5 1/2 bis 6 1/2 Mk.

Halbhohe Schuhe für Damen,

Gummizug, aus welchem Rindleder gefertigt, mit weichem Filzfutter. Paar 3 1/2 bis 4 1/2 Mk., mit Leder besohlt. Paar 4 1/2 bis 5 1/2 Mk.; dito für Kinder Paar 2,75 bis 3,50 Mk., mit Leder besohlt. Paar 3,25 bis 4 1/2 Mk.

Galloschen f. Herren.

welches, hartes Oberleder mit Filzfutter, Paar 3 bis 3 1/2 Mk., dito für Damen Paar 2 1/2 bis 2,75 Mk., dito für Kinder Paar 2 bis 2,25 Mk.



Nr. 7 u. Nr. 7b.
Mit Leder besohlt.
Paar 8 1/2 bis 12 Mk.



Nr. 8.
Mit Leder besohlt.
Paar 7 bis 9 1/2 Mk.



Nr. 9.
Mit Leder besohlt.
Paar 10 bis 13 Mk.



Nr. 10.
Mit Leder besohlt.
Paar 7 1/2 bis 10 1/2 Mk.



Nr. 10b.
Mit Leder besohlt.
Paar 10-13 1/2 Mk.



Nr. 10c.
Mit Leder besohlt.
Paar 10 1/2 bis 14 1/2 Mk.



Nr. 11.
Mit Leder besohlt.
Paar 8 bis 11 Mk.



Nr. 11b.
Mit Leder besohlt.
Paar 11 1/2 bis 15 Mk.



Nr. 11c.
Mit Leder besohlt.
Paar 10 1/2 bis 14 1/2 Mk.

H. Löwenstein, König-Johannstr. Nr. 4,
 unterhält das größte Lager in Damen-Filz-Hüten vom einfachsten bis feinsten Genre, sowie sämtliche Neuheiten in
Hut-Putz-Artikeln.
 Seidene Bänder, Sammete, Blüsch, Straußfedern, Fantasiefedern, Nadeln, Välle, Pompons etc.

Filz-Damen-Hüte.

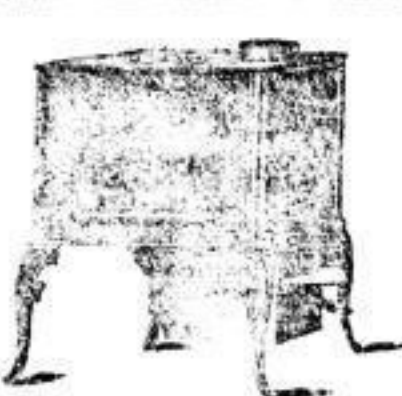
Für Modistinnen ganz besondere Preise.
 Schleier-Tüls in allen edelsten Mustern und Farben. Schleier-Gasen, Blondes und Spitzen in allen Weiten. Fichus-Antoinette, Serviteurs etc.

Preise bekannt billig.
 Matrosenhüte, Jockeymützen, Kinderhüte, Pudels in großer Auswahl am Lager.

H. Löwenstein, König-Johannstr. Nr. 4.
 Modistinnen erhalten ganz besondere Preise.

Wenzel & Co., Bank-Commandit-Gesellschaft, Seestrasse 7.
 An- und Verkauf von Effecten. Einlösung von Coupons u. Dividendscheinen. Annahme von Baareinlagen zur Verzinsung. Aukauff über alle Wertpapiere. Contocorrent-, Discout- und Lombardverkehr. Billigste Bedienung.

PAUL WERNER'S PIANOS DRESDEN
 Schäferstrasse 72.



Eiserne Oelen und Ofentheile, transportable Kochherde und Kesselöfen
 empfiehlt bei reichlicher Auswahl zu billigen Preisen
Hecker's Sohn,
 Dresden - Neustadt, Abnerstraße 1-2.



Petroleum-Mess-Apparate.
 zu billigsten Preisen.
Gebrüder Giese,
 Runden- und Krühen-Magazin,
 Dresden-N., am Markt 7.

Spielkarten,
 deutsch u. französisch,
 von 500 Stk. bis 900 Stk.,
 Stück von 50 Pf. an empfiehlt
J. G. Gärtner,
 grosse Brüdergasse 2.



Damen, welche sich selbst rasiren,
 können ihren Bedarf von echt
 englischen Rasirmessern (nur eigent-
 liche Rasiermesser), sowie in allen Not-
 situationsfällen, echten Fuchsen-
 rasieren, vollständige Rasierappa-
 rate nur in der Dampfbohr-
 schreiberei und Maschinenfabrik von
Max Herrfurth & Co., an
 der Seebühnenstr. Dresden, da da-
 selbst jedes Messer nur unter
 Garantie abgegeben wird und
 mehrmaliger kostenloser Umtausch
 gestattet ist.

Münchener Löwenbräu!
 Der Umsatz dieser Weltbrauerei
grösste Actien-Brauerei Deutschlands,
 hat sich im letztverflossenen Jahre abwärts um 2840 Hektoliter erhöht, so daß
 die Verköstigung
über eine halbe Million
 (genau 508.888) Hektoliter fertiges Bier per Anno beträgt.
 Ich empfehle diesen ausgezeichneten Stoff, den S. Majestät der Deutsche
 Kaiser bei den jüngsten bayrischen Manövern wiederholt bevorzugte, zu
 äussersten Originalpreisen in nur Originalgebinden aller Gröszen franco Haus
 oder Bahnhof Dresden.
Nur Fassgeschäft.
Max Hecht,
 Dresden-A., Kgl. Grosser Garten,
 Vertreter.

Fächer-Teucher
 (früher Wagnerstr.)
 Altmarkt-Schlossergasse 1.
Fächer-Ausstellung.
 Keine
 Näher-Neuheiten
 von
 Paris, Wien, London.
 Montirungen
 und Reparaturen.
 Fächer
 aller Preise.

Bettfedern und Daunen
DRESDEN-A.
 Schössergasse Nr. 3
 nächst dem Altmarkt.
ADOLPH UDLUFT'S W.

Lachkabinet,
 internationale Neuheit für Ge-
 machene wie für Kinder, empfiehlt
 Stück 50 Pf.
Kletternder Neger
 1 Mark.
Cocoonzdieb
 50 Pf.
F. G. Petermann,
 Dresden,
 Galericstraße Nr. 8.

Flügel
 Pianinos
 in Kauf
 u. Miete!

Rob. Hübner's
 Kunst- u. Möbelfabrik u.
Möbelmagazin,
 Annenstrasse 52,
 gegenüber Humboldtstrasse,
 hält konstant Aufstellungen von
 150-3000 Mark stets auf Lager.
 Jede betriebliche Reparatur und
 Umbolsterungen, Aufholzen,
 Gardinen aufmachen etc. billigt
 und geschmackvoll.

Gummi-Artikel
 aller Art, feinsten Qualität,
 Versandt sof. gegen Nachn.
 Preisliste gratis u. franco.
A. H. Thoising Jr.,
 15 Marktestr. 15, Antonplatz 15.

Reisekörbe,
 Kinderkörbe mit u. ohne Gestell,
 Lehnstühle, Blumentische, Markt-
 körbe, sowie alle Reisegegen-
 empfindlich gut und preiswerth.
P. Hache, Webergasse 28.
Gr. Getreidehandlung.
3 Röver,
 "Kornel" f. d. Götterd. Fabrikat.
 zu verk. am See 16, v. l.

Kohlen
 Oberschlesische u. hiesige Steinkohlen, Braunkohlen, Coals, Briquettes u. Brennholz
 beste Qualität, billigste Tagespreise, bei grösseren Bestellen Preisermässigung.
F. M. v. Rohrscheid (Telephon 293)
 Contor: Kohlenbahnhof a. d. Freiburgerstr. 45
Libuscher Steinkohlen 130 Pf.
 Mittel, Würfel I u. II Hektoliter frei vor's Haus

Gardinen stangen
 Gardinen reifen
 Gardinen rosetten
 Gardinen haken
 Gardinen ringe
 Rouleau stangen
 Rouleau schirmenhalter
 Schrauben quasten
 Teppich nigel
 Bilder nigel
 Ehre ketten
 Schlüssel etiquetten
 Fuß abstreifer
 Placat tafeln
 etc.
F. Bernh. Lange
 Ralienstraße 6 u. 7.

Gute schlef.
Bauern-Butter
 A. 2 u. 3 u. 4 Pf. empfiehlt die
 Butterhandlung von D. Schulte,
 Hauptstr. 10 u. 11, Neustadt-
 str. 21, Eingang Hauptstr. 10.

Dresdner Nachrichten. Seite 21. Sonntag, 11. Oct. 1891

Joh's. Schmeisser & Lesser

Dresden,
Webergasse 25 Webergasse 25
empfehlen in nur bester Qualität.



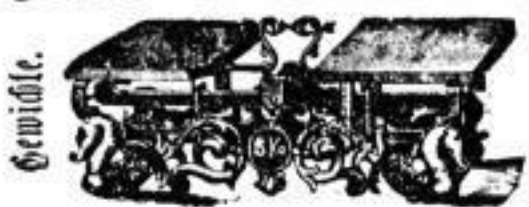
in allen Preislagen u. größter Auswahl!
Kochmesser, Transirmesser und Gabeln,
Taschmesser, Rasiermesser,
Samentheeren, Schneiderttheeren,
Britannia-Speise- und Kaffee-Gössel,
Kochgeschirre, gußeisern und emailirt.

Wring-Maschinen,
Sohlen-Kästen, Gimer,
Schürhänder, Ofenvorsetzer.



Kaffee- u. Schwärzmilch,
Kaffeeöfen, Händel,
Badewasser, Siegenmesser.

Geldkassetten in solider Arbeit.
Familien-Waagen, Decimal-Waagen,
Kupferne Wärmflaschen.



Werkzeug-Kästen und Schränke.
Lublage-Kästen und Schränke.
Sämmtliche Artikel für Laubläge-Arbeiten.



Nur in Prima-Qualität
und den bewährtesten Systemen.

Großes Lager aller Arten von Stab-, Façon- und Band-Eisen, engl. Gußstahl.

Spezialität: Maschinen und Werkzeuge für Schmiede, Schlosser, Mechaniker etc.

Größtes Lager in:

- Holz-Mutter-schrauben
- Schloß-Nußschrauben
- Eisengewindschrauben
- Wagenschrauben
- Muttern, Nieten
- Eisen- u. Messingdraht
- Engl. Gußstahldraht
- Verzinktem Draht
- Blumendraht
- Kupferdraht
- Messingblech
- Stab-Messing
- Engl. Gußstahlblech
- Bessemer Stahlblech
- Siegener Eisenblech
- Verzinktes Blech
- Verbleites Blech
- Bessemer Stahl
- Zweberger Stahl
- Raffin. u. Schweißstahl
- Federstahl
- Puddel-Griffstahl
- Nähsen, Büchsen
- Wagensfedern
- Hemmspindeln
- Schwed. Kronen-Nußnägeln
- Drahtnägeln
- Geschmiedete Nägel
- Alle Sorten Drahtstifte
- Fuß- u. Gewichtsketten
- Engl. gepr. Schiffskette
- Schleifsteine
- Eis. u. stähl. Schaufeln
- Eisene u. stähl. Spaten
- Spitz- u. Nadehacken
- Histor. Hammerstiele
- Gerüstsägen
- Sägeblätter
- Kreis Sägen
- Band Sägen
- Drehherzen
- Worfschroter
- Feil- und Reißfloben
- Schneidkluppen
- Locheisen
- Bandmaße
- Charniere
- Thürbänder
- Fensterbeschläge
- Alle Sorten Schloffer.



Flaschenzüge mit patentirter Führung.

Dresdner Nachrichten. Nr. 281. Seite 20. Sonntag, 11. Oct. 1891

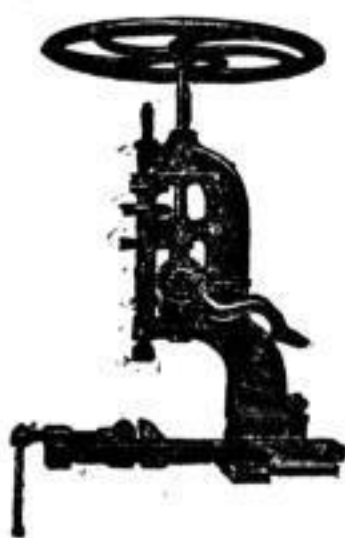
Dresdens größtes Teppich-Lager

Preise und Auswahl ohne Konkurrenz. - Nur solide, bewährte Fabrikate.

König-
Johann-
Str. 6.

Siegfried Schlesinger

König-
Johann-
Str. 6.

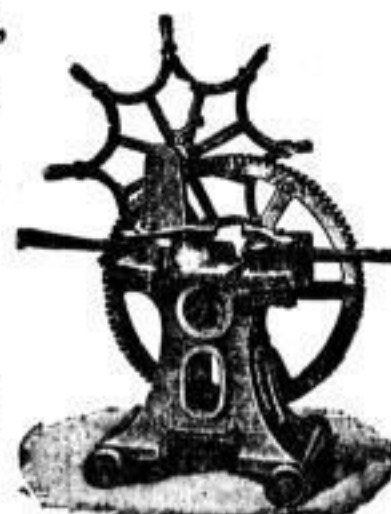
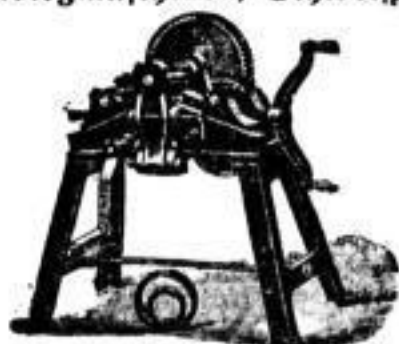


Webergasse 25. Joh's. Schmeisser & Lesser, Dresden, Webergasse 25,
empfehlen als Spezialität:

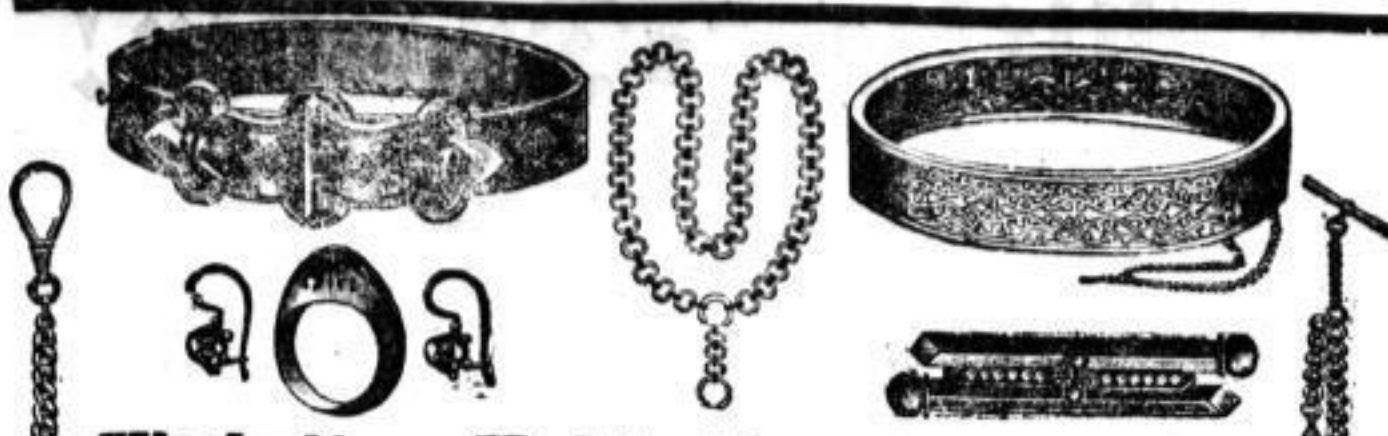
Maschinen und Werkzeuge für Schmiede, Schlosser, Mechaniker etc.

in Prima-Qualität zu billigen Preisen unter Garantie.

- Bohrmaschinen, Reibenbiegmaschinen, Schweiß- und Stauchmaschinen, Ambose,
- Zahnranzlochstanzen, Schraubenschlüssel,
- Eccenterlochstanzen, Bohrnarren,
- Lochplatten, Gasrohrschneider,
- Ringstücke, Brennerzangen,
- Blasebälge, Gaszangen,
- Schmiedeseuer, Reiß- und Feilfloben,
- Spießeisen, Hämmer, verst. u. Gußstahl,
- Blaschereen, Feilen und Raspeln,
- Schraubstöcke, Hobelisen, 1. Qualität,
- Schneidkluppen, Stechbeitel.



Größtes Lager in Stab-, Façon-, Bandeisen, englischem Gußstahl, Bessem. und Zweberger Stahl, Puddel-Griffstahl.



Uhrketten, Halsketten, Armbänder, Medaillons, Kreuze, Broschen und Ohrringe, Ringe, Trauringe

aus Gold-Composition und solidem Gold double, welche sich vom massiven Golde weder an Farbe noch im Glanz unterscheiden und sich wegen ihres vorzüglichen Tragens eines wohlverdienten Rufes erfreuen, empfehle ich in größter Auswahl zu äussersten Preisen.

F. G. Petermann

Dresden, Galeriestraße 8.
Alleinige Haupt-Niederlage, der Uhrketten-Fabrik von
Schweich Freres in Paris.
Man bittet genau auf die Firma zu achten.

In Hirschberg

I. Schl. Schützenstr. 37, neben den 3 ersten Hotels (prima Lage) ist ein großer schöner Laden mit 23 Mr. breiten Schenkenschränken per Gold oder Silber billig zu vermieten. Näheres bei A. Adolph, Hirschberg, Fabrikstr. 67. Durch die neue Bahn nach Wambitz, Petersdorf, hat Hirschberg, die Centrale des Riesen-gebirges, erheblich gewonnen.

Die Restbestände

unserer noch vorhandenen Winter- und Sommer-Mäntel, Jackets, Regen- und Staub-Mäntel verkaufen wir zu jedem nur annehmbaren Preis.
Methe & Co.,
Hauptstraße 8, part. und 1. Etage.

Möbel,

selbstgef. u. solide Arbeit.
Beste u. billigste Bezugsquelle am Platze.
Nichte stets auf Lager:
Vertico, hochsein, u. 30 Mr. an.
Bettst. 1. all. Grog. 10
Zarände 24
Kommoden 15
Tische 6
Zovhas i. a. Ver. 26
Matras, u. Bettst. 24
Galerischränke 22
Waschtische 12
Nachtische 12
Stühle 7
Buffets, echtmühl. 158
Vertico do. do. 60
Ziegel in jeder Größe, außerdem echte Holz-Möbel zu bekannt billigen Preisen.
Vollständige Garantie.
Reelle Bedienung.
Max Köhler,
Wettinerstraße 8 u. 10, I., Nähe des Postplatzes.

C. Anschütz Nachf.,

Sandhausstraße 11.
Hauptniederlage der besten englischen und deutschen Fabrikate

Linoleum

Preise per laufenden Meter:
Dolmenhorster Linoleum | bedruckt 6,00, 7,00
 | glattbraun 5,25, 6,75
Rixdorfer Linoleum | bedruckt 5,25, 6,00
 | glattbraun 5,00, 5,75
Englisch Linoleum, bedruckt 3,00, 3,75, 4,50.
Cöpenicker Linoleum, bedruckt 6,50.
Läufer und Teppiche in allen Breiten und Größen.
Starke Unterlag-Pappe, sowie Kitt und Bohnermasse billigst.
Bei Barzahlung 4% Rabatt.
Sandhausstr. 11.
Teppich- und Möbelstoff-Handlung.

Emmenthaler Käse

in seiner Qualität zu verschiedenen niedrig berechneten Preisen sowie Butter empfiehlt A. Kessler, Johann-Georgenallee Nr. 25, Ecke Circusstraße 2.

Fabrik-Verpachtung

Die Localitäten einer kleinen Fabrikanlage mit beschöpfender Dampfkraft in Reichen-Tschischthal sind im Ganzen oder getheilt zu verpachten. Näheres beim Baumeister Paul Grünert, Thaltstraße dabeilbt.
Neuere Dresdner Dampf-Senffabrik v. E. Schlicke,
Stephanienstraße 61, nächst der Blauenwiese, empfiehlt
feinsten, gereinigten Tafel-Senf.
1a. scharf in Fässern von 8-500 Pfd. à 22.
2a. mittelscharf do. do. à 22.
3a. mild do. do. à 20.
Mache besonders auf meinen Wein-Tafel-Wortsch aufmerk- sam. Senfe werden auf vorherige Bestellung fabrikt und billigst berechnet.
Senf 1a. in Gläsern 250 Gr. Netto-Inhalt à 20 Pfd. 4,08.
150 3,28.

Grösstes Musikwerk-, Instrumenten- und Saiten-Lager

Geogr. 1823. von W. Gräbner, Geogr. 1823.
Nr. 7 Waisenhausstrasse Nr. 7
(nahe der Zeitzstr.) (Café Könia).
Empfehle Medhan, Pianino, Synphonion u. 9 b. 400 Mr., Synphonion-Uhr, neu Polyphton mit weichel Noten, Harmoniums u. 60 b. 400 Mr., Musikgegenstände, als: Neceffairen, Albums, Gläser u. mech. Vogel u. 120 b. 250 Mr., Violon, Vexophen, Monophan u. 14 b. 120 Mr., Mund-, Wind- und Ziehharmonikas, Violinen u. 3 b. 1500 Mr., das von berühmten Meistern, Albani, Hoyt u., Gitarren, Mandolinen, Trommeln, Sols u. Klänge Musikinstrumente, Dreh-Saiten u. 250 Mr. an, Cellos u. 30 b. 1300 Mr., Pianinos u. 100 b. 600 Mr.
Instrumenten-Reparatur. Reparaturen prompt.

Künstliche Zähne

in sauberer und natürlicher Ausführung bei billigen Preisen.
H. Zillmann, Zahnkünstler,
Wilsdrufferstraße 17, 2.

B. Röber Nachfolger,

Dresden-N., Ingenieur-Bureau, Kaiserstr. 5.
Projectierung und Ausführung von Wasserwerks-, Desinfections-, Klär- und Klost-Anlagen.
Installationen in Gas- u. Wasser-Kanalisation zu civilen Preisen.
Fabrik von Desinfectionsmasse.
Teleph.-Nr. 2102.

Winterhüte.

Ernst Jackowitz,
Fellnerstraße 29, Ecke Flemmingstraße,
empfiehlt eine grosse Auswahl schön garnirter Damen-Hüte zu anerkannt billigen Preisen.

Neben dem Wohlgeschicht empfiehlt seine
Reparaturwerkstelle für Herrengarderoben,
in welcher jedem Herrn Gelegenheit geboten ist, seine Garderobe schnell und gut vorgerichtet zu bekommen, sowie
Specialität in Herrengarderoben-Reinigung,
ohne die Fasern zu beschädigen, sowie Ausführung aller Reparaturen einer gewissen Beschaffenheit.
C. Neu, Schneidermeister, Wallstraße 8, 2. Etage.

Möbel-Hallen.

Auswahl vollständiger Ausstattungen, echt und imitirt, in Nussbaum, Mahagoni, Eiche u. Sophas und Garnituren in Plüsch, Damast, Modestoff.
Rococo-Möbel.
Billige Preise.
Dresden, 3 Moritzstr. 3. August Böhm.

Elisabeth Sommer,
Kurfürstenstraße Nr. 12, vt.
Atelier für feinere Damengarderobe
nach Wiener Art.
Umarbeitungen, Wiederherstellungen prompt.
Billigste Preise.
Exakte Ausführung auswärtsiger Aufträge.
Lehrerin der praktischen Schnittzeichnen und Zeichnerkunst.
Anmeldungen täglich.
Schnitte nach Maß verlässlich.

Die Pfefferkuchensfabrik von Robert Sterzel,
Nr. 14 Bartholomäistr. Nr. 14,
empfiehlt Speisekuchen und alle Sorten Pfefferkuchen in verschiedenen Preislagen.
Ecke der des Marktes Altmarkt, König-Johannstr.
Wiederverkäufern angemessenen Rabatt.



Kronleuchter

u. zu Gas- u. elektrischem Licht für Salons, Wohn- und Zweitzimmer; Newbelten in Glas und Silber für Gasseleuchtung. Lager Dessauer Gas-, Koch- u. Bratapparate, Gas-Plattvorrichtungen, Gas-Kaffee-röster und Gas-Weisfen empfiehlt
Hermann Viebold,
Dresden,
große Kirchstraße 5,
partiere und 1. Etage.
Fabrik für Gas-, Wasser- u. Central-Heizungs-Anlagen.
Vertreter der Wenham-Compagnie.
Witkopphon-Anschluss Nr. 337.

Gebräuchte Möbel,
gut vorgerichtet, sowie neue in großer Auswahl, echt und lackirt, bekommt man billig Neues. 20, 1. nächst der Gumpertstraße.

Zur Obstzeit



Dresdn. Bitter-Liqueur,
chemisch gewirkt und ärztlich begünstigt.
à 1/2 Original-Fl. 2,-
à 1/4 1,15.
Schilling & Körner,
Pianofabrik,
16 große Brührgasse 16.

Dresdner Placirblätter.
Nr. 281. Seite 31. Sonntag, 11. Oct. 1891

Wähler von Altstadt-Dresden!

In diesem Jahre geht die Zeit zu Ende, für welche vor 6 Jahren

Herr Glasermeister Stadtrath Wehlich

als Abgeordneter des 1. Wahlkreises in den Landtag unseres engeren Vaterlandes mit großer Mehrheit gewählt wurde.

Er wurde gewählt als der berufene und erfahrene Kenner und Vertreter der großen und wichtigen Klasse des **Handwerker- und kleinen Handelstandes**. Es erscheint in erster Linie und nach allen Seiten hin richtig, daß diese Vertretung aufrecht erhalten wird, und zwar umso mehr, als die bezeichneten, gerade in Sachsen und in Dresden sehr zahlreichen Stände in unserem Landtage nur durch wenige Mitglieder vertreten sind.

Zur Erhaltung dieser vollberechtigten Vertretung bietet in dankenswerther Bereitwilligkeit der jetzige Herr Abgeordnete dadurch die Hand, daß er bereit ist, sich wieder als Candidat aufstellen zu lassen.

Herr **Wehlich** hat das von einer großen Anzahl Wähler vor 6 Jahren durch seine Wahl zum Abgeordneten der Zweiten Ständekammer in ihn gesetzte Vertrauen voll gerechtfertigt und sich seitdem gewiß die Sympathien noch weiterer Kreise durch seine vielseitige unausgesetzte gemeinnützige Thätigkeit erworben.

Herr **Wehlich** hat ja auch, wie die hiesige Einwohnerschaft weiß, **ununterbrochen** in unserer Mitte gewirkt, ist allen Vorgängen im communalen wie staatlichen Leben mit Aufmerksamkeit gefolgt, hat sich von jedem Fortschritt auf gewerblichem Gebiete Kenntniß verschafft und bez. für dessen weiteres Bekanntwerden Sorge getragen; er hat jeder Zeit mit großer Umsicht die verschiedenen, ihm übertragenen Ehrenämter mit Freudigkeit und bestem Erfolg verwaltet und dabei neben dem großen Ganzen, Stadt und Staat, den Interessen auch des Theiles unserer Bevölkerung, dem er selbst entsprossen, den Kreisen der Handwerker, sowie der kleinen Kaufleute und Gewerbetreibenden, die größte Aufmerksamkeit geschenkt und sich keine Mühe verdrießen lassen, deren Wohlstand zu fördern und ist endlich mannhaft dem Unwesen im Handel und Gewerbe entgegengetreten.

Die Gegenwart steht im Zeichen der Sozialreform auf genossenschaftlichem Wege.

Auch in dieser Hinsicht ist Herr **Wehlich** einer der ersten gewesen, der in entgegenkommendster Weise die genossenschaftliche Neubildung gegenüber dem Vorgehen der Umsturzparteien gefördert hat.

Dabei besitzt Herr **Wehlich**, was nicht zu unterschätzen ist, die Fähigkeit, das, was er als richtig, gut und nützlich erkannt hat, auch in klaren, überzeugenden und warmen Worten zum Ausdruck zu bringen und andere Denkende in erfolgreicher Weise auf seine Seite herüberzuführen.

Wir empfehlen daher aus voller Ueberzeugung, zumal andere Kreise unserer Stadt bereits vertreten sind, allen unseren, den staatsverhaltenden Parteien angehörenden Mitbürgern und allen sonstigen Wählern, denen das Urtheil noch nicht durch die verführerischen Reden der sozialdemokratischen Agitatoren getrübt, das Wort „Vaterland“ aus ihrem Wortschatz noch nicht entfernt und aus dem Herzen noch nicht gerissen, sowie die Mahnung unseres Schiller noch nicht aus dem Gedächtniß verschwunden ist:

„An's Vaterland, an's theure schließ Dich an,
Das halte fest mit Deinem ganzen Herzen,
Hier sind die festen Wurzeln Deiner Kraft!“

Herrn Glasermeister Stadtrath Wehlich.

Der Wahlausschuss:

Adermann, Geh. Rath. **Georg Arndt**, Kaufmann. Baumgarten, Premier-Leutnant a. D. Dr. med. **Berthold**, Hugo Vorst, Kaufmann. **Dauerberg**, Uhrmacher. **Friedrich Eißner**, Kürschnermeister. **G. Tottermann**, Stellmachermeister. **H. W. Günrich**, Hofschneidermeister. **Oscar Fischer**, Kartonnagenfabrikant. **Paul Franz**, Apotheker. **Alfred Gaudil**, Kaufmann. **Franz Gottschall**, Kiemer Obermeister. **Julius Greiff**, Kaufmann. **Franz Günther**, Königl. Sachl. Kommerzienrath. **Otto Harlan**, Consul. **H. Heymann**, priv. Apotheker. **Koritz Hiller**, Bäckermeister. **Gottfr. H. Hüser**, Rentier. **Julius Huch**, Kaufmann. **Georg Jüde**, Lehrer. **H. J. Kreuzkamp**, Hof-Conditor. **H. Kurb**, Landgerichts-Direktor. **Emil Kaul**, Tapeziermeister. **von Mehradt**, Hauptmann a. D. **Ernst Nütlich**, Bürstenmachermeister. **Hermann Rodes**, Bauarch. **Herrn. Moritz**, Vadrirer und Schriftmalermmeister. **Ad. Müller**, Fabrikbesitzer. Dr. med. **Sterckh**, Rath. **Trajan Nittershaus**, Prof. a. d. Kgl. technischen Hochschule. **Bernh. Müdiger**, Kaufm. **P. B. Schideri**, Stadtrath. **Jungath a. D.** **Joh. Schmidt**, Landgerichtsrath. **J. F. Stiller**, Privat. Dr. med. **Kurub**. **Ernst Weinhold**, Tischlermeister. **H. Willendrod**, Schneidermeister. **Theodor Zimmer**, Tischlermeister.

nebst den bekanntgemachten Unterschriften.

Gust. Kaestner & Koehler

Marienstrasse 8, Fernsprechstelle 1317,

empfehlen ihre Neuheiten in:

Regen-, Herbst- u. Winter-Mänteln,

darunter die geschmackvollsten Façons in Jackets, Paletots, Capes, Visites, Rotondon etc.

Specialität: Exakte Anfertigung eleganter Damen-Mäntel nach Maass im eigenen Atelier durch tüchtige Kräfte.

Neuheiten in: Himalaya-Chales u. Echarpes, Plaids, Tüchern u. Decken.

Nerzpelze.

Nerz

Nerze sind neuerer Zeit im Preise sehr bedeutend gestiegen.

Das Magazin zum Pfau hat glücklich operirt und vorher grosse Posten Nerze zum alten billigen Preise eingekauft, es waren dies die billigsten, welche für Nerze in den letzten 40 Jahren zu verzeichnen gewesen sind.

Nerz wird, weil von der Mode begünstigt, wahrscheinlich auch weiter steigen, sicher aber den jetzigen höheren Preis behaupten.

Das Magazin zum Pfau verkauft, so lange seine billigen Vorräthe reichen, Nerzpelze noch zu den früheren billigen Preisen und rüth denjenigen seiner werthen Kunden, welche die Intention haben, sich einen Herrenpelz anzuschaffen, dies jetzt zu thun, sich mindestens noch ein billiges Futter zu sichern, & später viel, viel höhere Preise angelegt werden müssen.

Nerz

Magazin zum Pfau, Frauenstrasse 2.

Deutsche Schaumweine

von Gebrüder Hoehl, Geisenheim, verkauft zu Originalpreisen

Tiedemann & Grahl,

Nr. 9 Seestrass Nr. 9.

Sämmtliche Gummi-Artikel.

J. Kantorowicz,
Berlin, N., 28 Antonoplag.
Preislisten gratis.

Ausführt. Wastr. Preis-
liste über sämtliche
Gummi-Waaren
verl. unt. Couvert geg. 20 Pf.
B. Schumann, Magdeburg-St.

In ihrem Bildungsgange hinter den Jahren

zurück oder sitzen gebliebenen Schüler etc. I. m. (1. 1896 betr.)
Pensionat d. Hebr. Pflanz. in Gr. u. v. d. Ind. Unterr.
fischer e. gen. Ziel, sei es Einholz, vert. Schul- und Rück-
kehr i. n. h. d. Klasse od. Einj. Freiw. Reise oder Vorbild-
a. e. Hoff. Lebensberuf. Ueberraschende Erfolge. Preis-
gef. Kuventhalt. Aufnahme zu jeder Zeit.
Preisung I. S. Wfr. a. D. W. Senft.

H. M. Schnädelbach

Marienstrasse
Antonsplatz

bietet jederzeit ein

massiges Waaren-Lager

aller Waaren-Gattungen der Manufacturwaaren-Branche in grösster Auswahl unter Aufnahme nur der besten Qualitäten zu allerbilligsten, aber festen Preisen.

Lama,

reichhaltige Auswahl in halbwoollenen und reinwoollenen Lamas, doppelt breit in glatt, melirt, gestreift, carrirt, neue prachtvolle Muster zu Jacken, Blousen, Kleidern, Morgen- und Schlaf-Röcken.

Halb-Lama,

sogenannt Wolldeck, Kern-Körper, Kniekerbocker Lama Lady, starke wollige Waare, gestreift, carrirt mit und ohne Noppen, einfach und doppelt breit, Meter 50, 70, 80 und 95 Bg.

Rock-Lama

7/4 breit, reine Wolle, in glatt, carrirt, gestreift mit und ohne Noppen, in Lama, Körper, Jacquard, Meter 100, 175, 190-225 Bg.

Molton und Flanell,

einfarbig und gestreift, zu Damen-Beinkleidern und Unterröcken, in verschiedenen Farben, Meter 70, 90, 120-210 Bg.

Hemden-Barchente,

colossale Auswahl in gewebten und gedruckten Mustern, welche, wollige, haltbare, waschechte Waaren, Meter 35, 38, 40, 45, 50, 53-90 Bg.

Elsasser Negligé - Barchent,

reizende Neuheiten, vorzüglich sich eignend zu Jacken, Blousen, Matinés, Haus- und Morgenkleidern, garantiert waschecht, Meter 58, 65, 70, 75, 80, 85 Bg. zc.

Jagd-Westen für Herren und Knaben

in Cheviot, Wollwira und Kammgarn, sowie wollene gestrickte Jacken, einreihig, doppeltreihig, mit und ohne Kragen, Stück 1.30, 1.15, 1.75 bis 10 Mk.

Schlaf-Decken, baumwollene, gestreift und carrirt,

Wollene Schlaf-Decken in weiss, roth, melirt, mit und ohne Bordüren, in glatt, Jacquard und bunt, Stück von 475 Bg. bis 20 Mk.

Kameelhaar - Decken

Reise - Decken — prachtvolle Neuheiten — in Plüsch und Velour, von 6.75 bis 30 Mk.

Neuheiten in Blousen

aus waschecht bedruckt Elsässer Barchent, gut, dauerhaft und elegant gearbeitet, reizende Muster, Stück 1.80, 2.25, 2.50, 2.75 Bg. zc.

Blousen

aus Lüste oder farbigem Kleiderstoff, aus Barchent, Damantuch, Flanell oder Lama, glatt oder gereiht, mit Sammetkragen, sehr hübsch und gut gearbeitet, Stück 3.00, 3.50, 3.75 und 4 Mk.

Tricot-Tailen

höchst beliebter Artikel, Aufnahme von nur besten Qualitäten, vorzüglich passend, aus reinwoollenem Tricot, in glatt, mit Soutache oder sonstigen Besätzen, in sorgfältigster Ausführung, schwarz und farbig, in jeder Preislage von 1.75-20 Mk.

Kinder-Tailen und -Blousen

in verschiedenen Größen, von Barchent, Tricot und Flanell, Stück von 130 Bg. an.

Matinés

eigene Verfertigung in einfacher, als auch eleganter Ausführung, aus fl. Elsässer bedruckt Barchent, von 375 Bg. an, mit seidnen Bändern oder Einsatz von 125 Bg. an, aus fl. reinwoollenem Lama von 675 Bg. an.

Morgen-Kleider

aus fl. Elsäss. bedrucktem Barchent, Flanell oder Lama, nach den neuesten Modellen gearbeitet, von 7 Mk. an.

Neuheiten in fertigen Unter-Röcken

von nur guten Stoffen auf das Beste gearbeitet, als: Velour, Filz, Moirée-, Lüster- und Fantasie-stoff-Röcke in jeder Preislage, von 2 Mk. 50 Bg. bis 15 Mk.

Anstands-Röcke

Barchent, fl. Elsässer bedrucktem Flanell oder reinwoollen, Flanell in glatt und gemustert, Stück von 175 Bg. an.

Wollene Unterröcke

gestrickt oder gehäkelt, in Baumwolle, Halbwole und Wolle, von 1 bis 7 Mk.

Fertige Anzüge

für Frauen und Mädchen, bestehend in Rock und Jacke oder Rock u. Blouse von Barchent, Cretonne forte, Halbama und Elsässer Barchent, gut und dauerhaft gearbeitet, von 4, 4.75, 5, 5.50 Mk. zc.

Lüster- und Kleiderstoff-Röcke,

extra weit, mit breiter Volant, gut gearbeitet, Stück von 3 Mk. an.

Drapirte Röcke

in Lüster, farbigem oder gemustertem Kleiderstoff, schwarzem Cachemir, elegant gearbeitet, von 9 Mk. an.

Schürzen.

blau bedruckte Schürzen, Garantie für Echtheit, Stück 75, 85, 90 bis 150 Bg.

Leder- und Gummi-Schürzen, glatt und bedruckt, das Kleid vollständig bedeckend, Stück von 2 Mk. an.

Wirtschafts-Schürzen in Cretonne, Madapolame, bedruckt Satin, in reizenden neuen Mustern, Stück 75, 90, 100, 125 bis 250 Bg.

Weisse Schürzen mit Stickerei, Stück 130 bis 375 Bg.

Neuheiten in feineren gestickten Schürzen, Stück 2, 2.25, 2.50, 2.75 bis 6.75 Mk.

Schwarze Schürzen in vorzüglicher Auswahl, als: Lüster-, Cachemir- und Atlaschürzen, jederzeit die neuesten Façons, Stück 110 Bg. bis 10 Mk.

Wollene Schürzen (sog. Scheuerschürzen), Stück 85, 90, 100 Bg.

Kinder-Schürzen, grösstes Sortiment in allen Grössen, div. Façons und Qualitäten.

reizende Neuheiten Stück 45, 50, 55, 65, 75 bis 230 Bg.

Kinder-Leder-Schürzen für Knaben und Mädchen, versch. Façons, Stück 80, 90, 100, 110, 120 Bg. zc.

Schulter-Kragen in Wolle, Plüsch, Krimmer und Chenille etc. Schwarz und farbig, in jeder Preislage, Stück 60, 75, 100, 125, 175, 200 Bg. bis 11 Mk.

Tailen- und Concert-Tücher in Wolle, Chenille, Plüsch- u. Seide-Echarpes, hochfeines Sortiment, von 2 bis 18 Mk.

Kopf-Hüllen, Kopf-Shawls, Kopf-Hauben, Capotten für Damen und Kinder, in grossartigen Sortimenten, reizende Neuheiten in Wolle und Chenille, in jeder Farbe am Lager, Stück 50, 80, 100, 125, 150 Bg. bis 8 Mk. zc.

Wollene Kopftücher einfarbig, mit oder ohne Kante oder bunt-carrirten Mustern, Stück 40, 50, 60-225 Bg.

Herren-Cachenez in Baumwolle, Wolle und Halbseide, Stück 20, 25, 30, 40, 50 bis 250 Bg. zc.

Seidene Cachenez (reine Seide), für Herren, Stück 175 Bg. bis 11 Mk.

Reinseidene Damen-Tücher, Stück 50, 75, 100, 125, 150, 175 Bg. bis 8 Mk.

Bei Entnahme geschlossener Stücke oder ganzer Dutzende tritt Preisermässigung ein.

Versandt nach auswärts nur gegen Nachnahme von 15 Mark an portofrei.

Presoner Placardisten

Umtausch bereitwilligst gestattet.

Dresdner Bankverein.

Am heutigen Tage verlegen wir unser seit 22 Jahren an der Kreuzkirche 1, 1. Etage, betriebenes Geschäft in unser neues Bankgebäude

Waisenhausstrasse 10, parterre,

neben der Börse,

und halten uns für alle in das Bankfach einschlagenden Transactionen bestens empfohlen; insbesondere haben wir für das

Effecten - Geschäft

vorzügliche Einrichtungen getroffen, welche den Verkehr für das Publikum bequem und angenehm machen, und bieten für

Aufbewahrung und Verwaltung von Werthpapieren

in unseren nach den neuesten Erfahrungen ausgestatteten, diebes- und feuersicheren Tresors die größtmögliche Sicherheit. Auch haben wir die in anderen Städten sehr beliebte

Vermiethung von Tresor - Abtheilungen,

welche der Miether unter eigenen Verschluss nehmen kann, eingerichtet.

Die Werthpapiere können auch bei unseren Zweiganstalten:

Dresdner Bankverein in Chemnitz, Kronenstraße,

und Dresdner Bankverein in Leipzig, Peterstraße,

eingeliefert werden, welche unentgeltlich das Weitere besorgen und zu jeder Auskunft gern bereit sind.

Dresden, 20. September 1891.

Dresdner Bankverein.

Richard Ulbricht,

renommirter Damenmäntel-Specialist,

seit 9 Jahren in **Neustadt**, Heinrichstr. 14, unmittelbar a. Kaiser-Wilhelmplatz.

Beispiellos billige Preise für nur reelle Waare, infolge Ersparniß vieler Tausende Mark hoher Ladenmiete und sonst luxuriösen Aufwands.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 281. Seite 35. Sonntag, 11. Oct. 1891

Haupt-Artikel
für den
Winter:
lange
Jackets

in großartiger Auswahl und prächtigen, höchst geschmackvollen Arrangements. Einfache Genres zu 6, 7, 8, 9, 10 Mk. Elegante Piecen zu 12, 13, 14 bis 20 Mk.

Vom Markt mit demit vonnommista
Specialgeschäft für
Damen, u. Kindermäntel
von
Richard Ulbricht
Wohnort ist in Dresden, Neustadt
Leinw. 14, a. Kaiser, Wilhelmpl.

Prachtvolle
Phantasie-Jackets
Seidene
Plüsch-Jackets.
Die schönsten
Frauenmäntel
zu sehr billigen Preisen.
Wattirte Rotonden
mit prächtigen farbigen Atlas abgestrebt.

Reizende Kinder-Jäckchen | Bildschöne Baby-Mäntelchen, | **Regenmäntel**
viele Hundert Stück am Lager, | sowie Kintermäntel für jedes Alter | (auch für Mädchen)
sehr billig. | in enormer Auswahl zu sehr billigen Preisen. | zu jeder Zeit grosses Lager.

Wer einmal beim **Neustädter Mäntel-Ulbricht** gekauft hat, kommt fast ohne Ausnahme wieder und führt demselben **neue Kunden** zu.

Oberarzt a. D. Tischendorf,
Special-Arzt,
wohnt jetzt: **Glacisstrasse 26, III.**

Die Expedition des
Rechtsanwalt Türk

befindet sich jetzt
Johann-Georgen-Allee 8, I.

Ausverkauf.

Durch den groß. Aufschwung
mein Gardinenwäscheret ver-
anlaßt, verl. mein Lager neuer
Gardinen i. d. billigst. Preisen
aus Grunaerstr. 40, hart
am Baden.

Granitstufen,

Wannen, Einfassungen liefert
bill. Holtenstraße 25.

Billige, sichere Hilfe bei Rheumatismus

durch kurzen Gebrauch der
Güller'schen Rieferradel-
dampfbäder Amalienstr. 22.

Kinderwagen

und Fahrstühle
billigst nur Postenstraße 68,
im 2. Hofe.

Pferd. Dampf- Maschine

mit Kessel, fast neu, billig
zu verkaufen.

Guterlein, Niedersiedlich.

Rover,
deutsch u. engl. auch gebr., billig
zu verk. Johannestr. 21.

Geschirre

zum Siegfahren
sucht Siegelci Torna del
Strebien

1 Bretwagen,

neu, 100 Ctr Tragkraft, bill. zu
verk. Palmstraße 26.

15
Breitestr.
Feste
Preise.

Rudolph Hertzog

Berlin, C.

Gründung 1839.

Aufträge
von
20 Mk. an,
Proben,
Preislisten
franco.

Neue Auslagen:

Abgepasster Teppiche.

Holländer Teppiche.

Größe 132 X 200 Ctm. (8 1/2)	das Stück Mark	6,00.
Größe 157 X 227 Ctm. (10 1/2)	das Stück Mark	9,00.
Größe 177 X 257 Ctm. (12 1/2)	das Stück Mark	12,50.
Größe 197 X 287 Ctm. (14 1/2)	das Stück Mark	21,00.
Größe 217 X 307 Ctm. (16 1/2)	das Stück Mark	31,00.

Basra-Teppiche.

Größe 130 X 200 Ctm. (8 1/2)	das Stück Mark	8,50.
Größe 160 X 230 Ctm. (10 1/2)	das Stück Mark	13,00.
Größe 190 X 260 Ctm. (12 1/2)	das Stück Mark	17,50.
Größe 220 X 290 Ctm. (14 1/2)	das Stück Mark	25,00.
Größe 250 X 320 Ctm. (16 1/2)	das Stück Mark	30,00.
Größe 280 X 350 Ctm. (18 1/2)	das Stück Mark	46,00.

Kenia-Teppiche.

Größe 130 X 200 Ctm. (8 1/2)	das Stück Mark	10,50.
Größe 160 X 230 Ctm. (10 1/2)	das Stück Mark	15,00.
Größe 190 X 260 Ctm. (12 1/2)	das Stück Mark	21,00.
Größe 220 X 290 Ctm. (14 1/2)	das Stück Mark	28,00.
Größe 250 X 320 Ctm. (16 1/2)	das Stück Mark	37,00.

Tapestry-Teppiche.

Größe 132 X 200 Ctm. (8 1/2)	das Stück Mark	16,50.
Größe 174 X 242 Ctm. (10 1/2)	das Stück Mark	27,50.
Größe 216 X 282 Ctm. (12 1/2)	das Stück Mark	40,00.
Größe 258 X 322 Ctm. (14 1/2)	das Stück Mark	65,00.
Größe 299 X 382 Ctm. (16 1/2)	das Stück Mark	85,00.
Größe 341 X 442 Ctm. (18 1/2)	das Stück Mark	100,00.

Velours - Teppiche.

Marke „Galla“.

Größe 132 X 200 Ctm. (8 1/2)	das Stück Mark	20,00.
Größe 174 X 242 Ctm. (10 1/2)	das Stück Mark	32,00.
Größe 216 X 282 Ctm. (12 1/2)	das Stück Mark	47,00.

Beste Qualität.

Größe 132 X 200 Ctm. (8 1/2)	das Stück Mark	22,50.
Größe 174 X 242 Ctm. (10 1/2)	das Stück Mark	37,50.
Größe 216 X 282 Ctm. (12 1/2)	das Stück Mark	55,00.
Größe 258 X 322 Ctm. (14 1/2)	das Stück Mark	93,00.
Größe 299 X 382 Ctm. (16 1/2)	das Stück Mark	120,00.
Größe 341 X 442 Ctm. (18 1/2)	das Stück Mark	145,00.

Brüssel-Teppiche.

Bewährtes Fabrikat.

Größe 132 X 200 Ctm. (8 1/2)	das Stück Mark	25,00.
Größe 174 X 242 Ctm. (10 1/2)	das Stück Mark	45,00.
Größe 216 X 282 Ctm. (12 1/2)	das Stück Mark	70,00.
Größe 258 X 322 Ctm. (14 1/2)	das Stück Mark	110,00.

Tournay-Teppiche.

Beste Qualität.

Größe 132 X 200 Ctm. (8 1/2)	das Stück Mark	30,00.
Größe 174 X 242 Ctm. (10 1/2)	das Stück Mark	53,00.
Größe 216 X 282 Ctm. (12 1/2)	das Stück Mark	85,00.
Größe 258 X 322 Ctm. (14 1/2)	das Stück Mark	140,00.

Axminster-Teppiche.

Beste Qualität.

Größe 138 X 200 Ctm. (8 1/2)	das Stück Mark	30,00.
Größe 174 X 236 Ctm. (10 1/2)	das Stück Mark	45,00.
Größe 210 X 272 Ctm. (12 1/2)	das Stück Mark	65,00.
Größe 246 X 308 Ctm. (14 1/2)	das Stück Mark	100,00.
Größe 282 X 344 Ctm. (16 1/2)	das Stück Mark	170,00.
Größe 318 X 380 Ctm. (18 1/2)	das Stück Mark	180,00.
Größe 354 X 416 Ctm. (20 1/2)	das Stück Mark	230,00.

Smyrna-Teppiche.

Nur handgeknüpfte beste Waare.

Qualität SWT.

Größe 200 X 300 Ctm. (12 1/2)	das Stück Mark	126,50.
Größe 232 X 335 Ctm. (14 1/2)	das Stück Mark	190,00.
Größe 264 X 370 Ctm. (16 1/2)	das Stück Mark	253,50.
Größe 296 X 405 Ctm. (18 1/2)	das Stück Mark	332,50.

Beste Qualität.

Größe 240 X 360 Ctm. (15 1/2)	das Stück Mark	144,00.
Größe 288 X 432 Ctm. (18 1/2)	das Stück Mark	216,00.
Größe 336 X 504 Ctm. (21 1/2)	das Stück Mark	288,00.
Größe 384 X 576 Ctm. (24 1/2)	das Stück Mark	378,00.

Bett- und Pult-Vorleger.

Holländer-Vorleger.

Zweiseitig. Mit Fransen. Buntfarbig gestreift. Starkefäden, sehr haltbares Gewebe.
Größe 66x132 Ctm., das Stück Mark 2,00.

Basra-Vorleger.

Mit Fransen. Prima Qualität. Buntfarbige Orientalische und Arabische Muster.
Größe 64x114 Ctm., das Stück Mark 2,50.

Sealskin-Vorleger.

Bedrukt, mit starkem Läuferstoff unterlegt. Neue farbenprächtige Araber- und Fell-Muster.
Größe 45x75 Ctm., Stück Mark 2,50.

Kilif-Vorleger.

Mit Fransen. Baumwollenes Fantasie-Gewebe. Nachbildungen Orientalischer Muster in lebhaften Farbkombinationen. Größe 70x120 Ctm., Stück Mark 3,00.

Velours-Vorleger.

Bestes Fabrikat. Reiche Auswahl vorzüglich ausgeführter Persischer und Arabischer Muster.
Marke „Galla“, 56x18 Ctm., Stück Mark 4,50.
Marke BM I., 57x114 Ctm., Stück Mark 5,00.
Marke BM II., 64x135 Ctm., Stück Mark 7,00.

Tapestry-Vorleger.

Prima - Qualität. Sehr solide und haltbar.
Marke BL I., 52x114 Ctm., Stück Mark 3,00.
Marke BL II., 61x135 Ctm., Stück Mark 5,00.

Brüssel-Vorleger.

Bewährtes Fabrikat. Vorzüglich angelegte Muster.
Marke BR., Größe 70x145 Ctm., Stück Mark 8,50.
Marke BK., Größe 69x145 Ctm., Stück Mark 9,00.

Tournay-Vorleger.

Beste Qualität. Neuhergestellt solides und haltbares Plüsch-Gewebe. Sehr eiervolle Muster.
Gr. 69x145 Ctm., Mark 11,50. Gr. 70x165 Ctm., Mark 12,50.

Axminster-Vorleger.

Marke „Kelat“ mit Fransen. 52x114 Ctm., Mark 5,00.
Marke „Patri“ mit Fransen. Arabische Muster im Style der Webst. Teppiche. 70x148 Ctm., Mark 9,00.
Marke „Bela“, Prima-Qualität. Neueste Persische Muster. Größe 65x138 Ctm., Stück Mark 10,00.

Handgeknüpfte Smyrna - Vorleger.

Neueste Muster im Persischen und Rococo-Stil.
BQ. (Rein mechan. Fabrikat.) 66x130 Ctm., Mark 10,50.
Beste Qualität. 67x134 Ctm., das Stück Mark 19,00.

Pult - Vorleger.

Tapestry-Vorleger. 65x100 Ctm., Stück Mark 4,25.
Velours-Vorleger. 66x90 Ctm., Stück Mark 4,75.
65x100 Ctm., Stück Mark 6,00.
Brüssel-Vorleger. 69x100 Ctm., Stück Mark 6,00.
Tournay-Vorleger. 69x100 Ctm., Stück Mark 8,50.
Axminster-Vorleger. BVP. 70x100 Ctm., Stück Mark 5,50.
Waare BXP. 70x100 Ctm., Stück Mark 7,50.
Smyrna-Vorleger. (Handgeknüpft.)
70x100 Ctm., Stück Mark 9,00.
Waare SWP. 70x100 Ctm., Stück Mark 15,00.

Aecht Chinesische Matten

aus dichtem Binsengeflecht. Südl. Muster in Roth oder Blau. Für Badezimmer, vor Fenstern etc.
ca. 70x100 Ctm., Mark 2,50. ca. 70x135 Ctm., Mark 3,00.
ca. 90x180 Ctm., Mark 4,50. ca. 114x185 Ctm., Mark 5,25.
ca. 135x190 Ctm., Mark 6,00.

Chines. Tischmatten, Buntemustert.

ca. 45x70 Ctm., Mark 0,75. 70x90 Ctm., Mark 1,00.

Angora-Decken (Felle).

Nur schöne, langhaarige Exemplare in verschied. Größen und Farben, Stück Mark 4,50 bis 26,00.

Weisse Aecht Chinesische Schaffelle. Schöne Exemplare. Das Stück Mark 10,00.
Wolfsfelle mit Kopf, Stück Mark 10,50 und 13,50.
Walloby-Vorleger mit Fußstiche, ca. 55x75 Ctm. groß, das Stück Mark 8,50.

Täglich Eingang von Neuheiten in Möbelstoffen, Portièren, Tisch- und Divan-Decken.

Der Catalog für die Herbst- und Winter-Saison ist zur Ausgabe gelangt.

Herbst- u. Winter- Kleider-Stoffe

in hochmodernen, gediegenen und einfachen Genres sind in so

 **umfangreicher Auswahl** 

eingetroffen, dass jede Geschmacksrichtung voll befriedigt werden dürfte.

Von der Mode bevorzugt sind:

Englische starkfädige Stoffe

in ramagirt, genoppt, brochirt, gestreift etc.
Meter 2,80, 3,50, 4,00, 5,00, 6,00 und 7,00 Mark.

Cotteline (starkgerippte reinwoll. Stoffe)

in prachtvollen Farbensortimenten.
Meter 2,00, 2,20, 2,50, 2,80, 3,00 Mark.

Schleifen-Stoffe,

schwarz mit farbigem Grund, glatt und gestreift,
Meter 3,00, 3,20, 4,20, 4,80 bis 7,00 Mark.

Cheviot-Diagonales (Starkfäd. Stoff),

glattfarbig und in abgetönten Streifen,
Meter 2,30, 2,50, 3,00, 3,20, 4,00 und 4,80 Mark

Einfache gediegene Stoffe:

Glatte reinw. Croisés, Satins, Cheviots, Soleille, Crêpe etc.

in prächtiger Farben-Auswahl.
Meter 1,10, 1,20, 1,40, 1,60, 1,80, 2,00 bis 3 Mark.

Reinwollene Damentuche,

vollständig nabefertig und in ansehnlich feinen Modefarben.

Gemusterte reinwoll. Stoffe

mit Blumen-Mustern, Tupfen, Streifen etc. in feinsten Farbensortimenten
Meter 1,30, 1,50, 1,80, 2,20, 2,50, 2,80 u. 3 Mark.

Schwarze Stoffe.

Beste Fabrikate in Cachemir, Crêpe, Foulé und gemusterte Stoffe in unerreichter Auswahl.

Für **Kleider-Besätze** werden außer allen Farben in **Plüsch** und **Sammeten** als **grösste Neuheit** „**farbige Krimmer-Borden**“ empfohlen.

Fertige Kinder-Kleider

in kleidsamen, modernen u. kindlichen Façons, gut u. sauber gearbeitet, von gemustertem Barchent, bedruckt reinwoll. Flanell, glattfarbigem Tricot-Stoff, carrirten Plaid-Stoffen etc.

Stück 1,50, 1,90, 2,25, 2,80, 3,75, 4,25, 5,25, 6,00, 6,50, 7,50, 8,00 bis 15 Mk.

Knaben-Tricot-Anzüge

Stück 4,50, 5,00, 5,50, 6,00, 6,50, 7,25 u. 8 Mk.

Bekannt billige feste Preise mit 3 Procent Kassen-Rabatt.

Vollständige Muster-Collection und Auswahlendungen nach auswärts bereitwilligst.

Robert Bernhardt,

Manufactur- und Modewaaren-Haus. Gegründet 1865.

Dresden, Nr. 24 Freiburgerplatz Nr. 24.



Hirsch & Cie.,



Neumarkt-Moritzstrasse,

Montag, den 12. Oct. zweite

Grosse Ausstellung

aller Neuheiten in

Costumes, Confections, Hüten, Seidenwaaren,
Kindergarderoben, Kleiderstoffen etc.

Presdner Nachrichten.
Nr. 283. Seite 40. — Sonntag, 11. Oct. 1891

Schafer & Zerkowski

6 König-Johannstrasse 6.

Von heute ab

Regenmäntel

zu bedeutend ermässigten Preisen.

Täglicher Eingang von

Winterneuheiten.

Specialität

Englische Seidenplüsch-Jacken,
90 Ctm. lang.

Capos
aus Plüsch und Fantasie-Stoffen.

Lange Schooss- u. glatte Jacken
mit Fischbein-Einlage.

Adolph Renner.

Mode-Bericht.

Dresden, Herbst- und Winter-Saison 1891.

Die Jaquet- und Mäntel-Mode.

Besonders zeitig hat sich in diesem Jahre die Mode entfaltet. Selten sind so viele, besondere und geschmackvolle **Neuheiten** für **Herbst** und **Winter** schon zu Anfang der Saison erschienen und hat namentlich **Wien** ganz ausgezeichnete **Modelle** und vorzügliche **Schnitte** geliefert.

Die grossen Lager von **Adolph Renner, Dresden, Altmarkt 12**, sind bereits mit allen Neuheiten in Confections versehen und ist es gewiss für jede Dame interessant, die geschmackvollen Modelle zu besichtigen.

In der **Mode** für **Jaquets** ist eine grosse Umwandlung eingetreten. Sämmtliche neue Winter-Jaquets erscheinen in ganz aussergewöhnlicher Länge und werden für das Haus **Adolph Renner** 80 bis 100 Centimeter lang gearbeitet.

Die Formen werden ausserordentlich mannigfach gebracht. Man trägt ganz **glatte Jaquets** anliegend mit **Stuart-** oder **Medici-Kragen**, dann, als besonders kleidsam, ein den Rückentheilen angeschnittener, hoch und niedrig zu tragender **Tellerkragen**; ferner Jaquets anliegend mit ganz und auch halb durchgeschnittenem Schoos.

In halbanliegenden Formen wird gern der mit Pelz oder imitirt Persiana besetzte Roller — offen und geschlossen zu tragen — gekauft. Revers-Jaquets, genau wie Herrenfaçons gearbeitet, haben in der grösseren Länge ein sehr elegantes Aussehen.

Eine grosse Mode werden die **Plüsch-** und **Silk-Jaquets** bilden, welche halbanliegend und anliegend mit Fischbein verarbeitet verlangt werden.

Der gute Schnitt und Sitz sind in diesem Jahre bei den einfachen aber eleganten Façons mehr denn je ein Hauptforderniss. **Adolph Renner, Dresden, Altmarkt 12**, lässt den grössten Theil der Jaquets in **Dresden** von vorzüglich geschulten Arbeitskräften fertigenstellen.

Zur Herstellung der Jaquets werden neben Plüsch, Astrachan, Diagonal, Corkscrew, Eskimo besonders matte Foulé-Stoffe benutzt. Schwarz und blau wird am meisten begehrt; als apparte Farben sind Hellmode und Blaugrau zu nennen.

In **langen Mänteln** wird der grosse bequeme **Cape-Kragen** in den verschiedenartigsten-Ausführungen am liebsten gewählt.

Russische Röder in weichen, wollenen Stoffen erfreuen sich einer besonderen Beliebtheit.

Paletots, halbanliegend und anliegend, werden ebenfalls gern gekauft; besonders bevorzugt sind Mäntel mit Herrenrevers und durchgeschnittenem Schoos. Wattirte Paletots, Dollmans und Röder werden wegen ihrer Leichtigkeit gern genommen.

Unter den mannigfachen Arten der **Kindermäntel** sind die neuen geschmackvollen Kragenformen die kleidsamsten.

Das Lager in **Kindermänteln** ist bei **Adolph Renner** bedeutend vergrössert worden.

Plüsch-Jaquets.

Adolph Renner,

12 Altmarkt 12.

Silk-Jaquets.

Adolph Renner,

12 Altmarkt 12.



Adolph Renner.

RESOURCES GARDIENNES

len,
len.
hen
ph
sten
its-
an,
arz
ode
e-
hlt.
uen
alls
und
lder
die
er



En gros.

En detail.

Heinrich Basch & Cie.

König-Johann-Strasse (neben dem Zacherlbräu).

Grösstes Specialhaus für Damenputz.

Ausstellung Pariser und Wiener Original-Modelle.

Modistinnen machen besonders auf unser Engroslager aufmerksam und gewähren hohen Rabatt und gestatten das Copiren der Modelle. Wir übernehmen das Modernisiren getragener Hüte.

Offene, streng feste, aber billigste Preise am Platze.



Fernsprechstelle Amt I Nr. 201.

Weinhandlung von Carl Seulen Nachfolger

(Inhaber: Max Kanath)

Wallstrasse 8, Dresden-Altstadt, Wallstrasse 8, Porticus.

Naturreine, bestgepflegte Rhein-, Pfalz-, Mosel-, Bordeaux- und Burgunder-Weine,

Malaga, Madeira, Sherry, Portwein und Marsala, Muscat Lunel, Muscat Frontignan, Ruster, Menescher u. Tokayer.

Feiner alter Jamaica-Rum und Arac de Goa.

Feiner alter Cognac von Oud Dupuy & Co. u. Martell & Co. (Ortiz-Füllungen v. J. Prunier & Co. und La Grande Marque-Cognac).

Feinste Liqueure: Holländ. von Wijnand-Poekink-Amsterdam, franz. Benedictine, Chartreuse, Maraschino, Angostura, Allash, Whisky, Genever etc.

Vorzügliche Punsch-Essenzen von Joh. Ad. Roeder-Köln, Carl Schieffer-Bendorf a. Rhn. und J. Cederlunds Söner-Stockholm.

Double Brown Stout und Pale Ale.

Französische Champagner:

Mott & Chandon, Louis Roederer, Heidsieck & Co., Veuve Clicquot, Pommery & Grend, St. Peray moussoux, Romance moussoux.

Deutsche Schaumweine:

Ewald & Co., Actien-Gesellschaft vorm. Burgeff & Co., Silg Müller, Söhnlein & Co., Stock & Söhne, Kloss & Foerster, Math. Müller.

Chinesischer Thee. Importirte Havanna-Cigarren.

Feine Wein- und Frühstücks-Stuben

mit Erinnerungen an Hoffmann von Fallersleben.

Commissionshändler zu Originalpreisen:

Dresden-A.: Robert Fleischer, Werderstrasse 13.
Wilhelm Ritter, Pfotenauerstrasse 35.
Dresden: August Stäglicke.
Pirna: Paul Dähne, Dohnaischestr. 10.
Schnitz: Emil Roitzsch, Langestr. 10.
Löhmen: C. A. Schöne.

Die Disconto- und Effectenbank- Actien-Gesellschaft

Budapest, Dorotheengasse 5,

übernimmt Aufträge für die Wiener und Budapest Effecten- und Waaren-Börsen für Effectiv- und Speculations-Geschäfte und ertheilt dieselbe kostenfrei Auskünfte über alle finanziellen u. commerziellen Verhältnisse Oesterreich-Ungarns.

Gleichzeitig sei es an, daß ich beim Königl. Landgericht und beim Königl. Amtsgericht zu Dresden als

Rechtsanwalt

zugelassen worden bin. Meine Expedition befindet sich hier

Willnitzerstr. 4, 1. Stg.

Rechtsanwalt Dr. jur. Alfred Galle.
Dresden, Oktober 1891.

Sopha v. 35 R. an, Bettstelle m. Matr. v. 30 R. an, Kleiderkasten (2thürig) v. 20 R. an, Bettc., Kamm., Tischc., St., Spiegel u. billige Schulquittungen u. Piano für 200 Mark in best. Praxistr. Nr. 14, H., v.

Ein Salonarrangement, neu, in Bordeaux-Plüschbezug, höchst mod., für 100 Mark zu verkaufen Freiburger Platz 9, 1.

Hermann Herzfeld, Dresden, Altmarkt.

Für die Herbst- und Winter-Saison empfehle ich meinen bedeutenden Vorrath von Kopfbedeckungen für Damen und Kinder in den neuesten Stoffen und Garnierungen.

Capotten für Damen, Wolle 2.25, Chenille 2.75-5.00, Seiden-Plüsch 3.00-5.00.

Kopfschawls (ungarnirt), Wolle und Chenille, 1.00, 1.50, 2.00.

Kopfschawls (garnirt), Cachemir 4.00, Wolle und Chenille 2.00, 2.50.

Kopf- und Zailenschawls in Seide 6.00-14.00.

Theatercapotten in Cachemir, Seide u. seidene Chenilles.

Kinderhauben, Wolle, Chenille, Seiden-Plüsch und Tricotstoff.

Neuheiten in Form und Stoff.
Garnirter schottischer Kopfschawl,
Capottenform.

Schulterkragen

mit hohen Krageln, mit und ohne Stuarfragen, in glatten und gemusterten Plüsch, Astrachan und Krimmer von 0.70-6.00.

Mützen für Mädchen und Knaben

in Tricot, Cachemir, Seidenplüsch, Krimmer.

Jockey 1.00, 1.25-2.00.

Wattosenform 0.50-1.50.

Barrett 0.65, 1.00, 2.00.

Tricotagen.

Senden: Baumwolle, für Herren und Damen 0.90, 1.10, 1.50, für Kinder 0.80; Halbwole für Herren u. Damen 2.25, 2.50, 3.00, für Kinder 1.00, Wolle für Herren und Damen 3.00, 3.50-6.00, für Kinder 2.75.

Neuheit! Herren-Normalhemden mit Seitenschluss 4.50, 5.00, 5.50.

Beinkleider für Herren und Damen.

Baumwolle 0.85, 1.00, 1.25, 1.50 u., für Kinder 0.40.

Wigone 1.70-2.75, für Kinder 0.75.

Wolle 2.50, 3.00, 4.00, 5.00.

Kinder-Unteranzüge.

Baumwolle 0.45, 0.50-1.30.

Patent gestrickt 0.50, 0.75, 1.00, 2.00.

Wigone 0.75-2.00.

Reine Wolle 1.00-3.75.

Strümpfe in Wolle für Damen und Kinder,

echt schwarz und farbig, glatt, Patent und 1-1 gestrickt, in allen möglichen Größen und Qualitäten.

Socken, gestrickt und gewirkt,

Wigone von 0.40 an, reine wollene normal 0.90.

Handschuhe, wollene Tricot, glatt u. Patent, gestrickt 0.25, 0.30-1.00. Halbseide mit Futter 0.50-0.75.

Neu!!! Imitirt Dänisch. Neu!!!

0.60, 0.80.
Ringwoods, für Kinder 0.30, für Damen 0.50, für Herren 0.75.

10 Scheffelstrasse 10.

Garnirte Damenhüte

findet man in großer Auswahl zu bekannt billigen Preisen, sowie Umarbeiten von Zammern und Plüschhüten wird geschmackvoll und sauber ausgeführt. Einfache Damenhüte werden schon für 50 R. garnirt im Verkauf von

E. Bayer's Nachfolg. Sidonie Sauppe,
10 Scheffelstrasse 10.

Milch,

zwischen 100 bis 200 Liter, werden dauernd geliebt. Offerten unter A. T. 323 „Zubehörend“ Dresden.

Ein Billard

mit echter Marmorplatte sofort billig zu verkaufen. Völschwig, Grundstr. 164b, 1. Etage.

2 gleiche Hochbaumstrahlen à 15 R. 1 schön. Nocco-Beiler-Iselgel m. Conioldisch u. Mandor-plate 36 R. 1 nußb. Kleiderst. 25 R. 1 desgl. groß. 33 R. 1 groß zerlegb. Garderobechr., nußb. gem., 25 R. 1 feine Mahagoni-Kommode m. Marmorpl. 38 R. 1 schön. doppelt. nußb. Vertico 63 R. 1 neu. Kleiderchr., nußb. gem., 18 R. 1 gr. pracht. Leuchte m. 2 Riff. 25 R. 1 Couli m. 2 Nautenils 38 R. 1 Bettst. m. Federu. 20 R. 1 neu. Regal, nußb., 16.50 R. 1 sch. Plüsch-teppich 18 R. zu verl. 64 R. m. 52.

Schwarzer Zwerg-Kaffee.
20 Wochen alt, ist zu verkaufen. Pilschen, Hafentw. 23, II. recht.

Ein Pianoforte
ist wegen halber billig zu verkaufen. Friedrichstraße 45, 2.

Dresdener Nachrichten. Seite 16. Sonntag, 11. Oct. 1891.

Wiederverkäufern Extra-Preise!

Max Pincus

Grünaerstraße 2, Dresden, Grünaerstraße 2,
Ecke Pirnaischer Platz. Ecke Pirnaischer Platz.

Grösstes und billigstes
Posamentir-, Weiß-, Woll-,
Tricotagen-
und Kurzwaren-Geschäft
Dresdens.

Wiederverkäufern Extra-Preise!

Zur bevorstehenden Herbst- und Winter-Saison gestatte ich mir einem hochverehrten Publikum Dresdens u. Umgegend zur Kenntniß zu bringen, daß es mir durch baare Kassa-Einkäufe gelungen ist, große Massen von Tricotagen u. Wollwaren zu ganz fabelhaft billigen Preisen einzukaufen.

Abtheilung I.

Wollwaren.

- Teller-Mützen in unendlich großer Auswahl, nur 50, 60, 70, 80, 100 Pf.
- Hand-Müßchen in unendlich großer Auswahl, nur 13, 15, 20, 25, 30, 40 Pf.
- Kinder-Fäustchen in jeder Größe und Farbe, nur 15 Pf.
- Kinder-Fäustchen in jeder Größe und Farbe, reine Wolle mit Seide, nur 25 Pf.
- Wollene Erstlings-Häubchen in jeder Farbe, mit Garnirung, nur 10, 20, 30, 40, 50 Pf.
- Wollene Erstlings-Häubchen in jeder Farbe, mit Seide, Chenille und Plüsch, 60, 75, 80, 90, 100, 125, 150 Pf.
- Wollene Mädchen-Hauben mit reizender Garnirung, nur 50, 60, 75, 80, 90, 100, 125, 150 Pf.
- Wollene Knaben-Mützchen mit Pomp, nur 45, 50, 60, 75, 85, 90, 100, 125 Pf.
- Wollene Kinder-Jäckchen in Maschinen- u. Handhäferei, nur 75 Pf.
- Wollene Damen-Capotten, Fichus und Hüllen in unendlich großer Auswahl, nur 50, 60, 75, 90, 100 u. s. w. Pf.
- Wollene Damen-Capotten, Fichus und Hüllen mit Seide, Chenille und Plüsch, 200, 225, 250, 275, 300 Pf.
- Chenille-Damen-Capotten, Fichus und Hüllen mit und ohne Ueberschlag, 250, 275, 300, 350, 400 u. s. w. u. s. w. Pf.
- Theater-Capotten und Shawls in Tricot, reiner Seide, seiden Plüsch mit Schwanebesatz, in größter Auswahl und Farbestellung, von 250—350 Pf.
- Shawls in Halbwolle und Wolle, für Kinder und Herren, schon 10, 20, 25, 30 Pf.
- Shawls in Seide, für Kinder und Damen, 130 Ctm. lang, mit Franse, nur 50 Pf.
- Schulterkragen in Wolle, Chenille und seiden Plüsch, von 150, 200, 225, 250 Pf.
- Unterröcke, Hosen, Kleidchen, Schuhchen, Strümpfe, Kinder-Anzüge in unendlicher Auswahl und zu billigsten Preisen.
- Seldene Cachenez 38, 40, 45, 50, 60, 70, 85, 100, 125, 135, 150, 200, 225, 250, 300, 350—600 Pf.

Abtheilung II.

Tricotagen.

Gloria-Unterzeuge.

Gesetzlich geschützt.

Gesetzlich geschützt.



Dieser neue u. sich bereits des besten wie weitgehendsten Ruhmes erwerbende Artikel zeichnet sich durch seine eigenartige Anfertigung u. Material.

Besonders gegen Einlaufen in der Wäsche, durch praktischen Verschluss, besonders gutes Tragen und der kolossalen Billigkeit halber aus.

Gloria-Wäsche

wird für Dresden ausschließlich nur für die Firma Max Pincus, Dresden, Grünaerstraße 2, fabrizirt und ist dieselbe nur echt bei mir zu haben.

- Gloria-Herren-Jacken 2,75, 3,25, 3,50.
- do. Damen-Jacken halber Kermel 2,50, 2,75.
- do. do. ganzer Kermel 2,75, 3,25.
- do. Herren-Hemden 3,50, 4,00, 4,25, 4,50.
- do. Herren-Hosen 3,50, 4,00, 4,50, 5,00.
- do. Damen-Hosen 3,50, 4,00, 4,50.
- do. Kinder-Anzüge 1,25, 1,35, 1,50, 1,65, 1,75, 1,85, 2,00, 2,25.

Jedem Stück wird ein Kalender und Stoff zum Ausbessern gratis beigegeben.

Normal-Wäsche. System nach Prof. Dr. Jaeger.

- Herren- und Damen-Jacken 45, 50, 60, 75, 90, 1,00 usw. usw.
- Herren-Hemden 80, 90, 1,00, 1,25, 1,35, 1,50, 1,75, 1,85, 2,00, 2,25, 2,50, 3,00—6,00.
- Herren-Hosen 90, 1,00, 1,25, 1,50, 1,75, 2,00, 2,50, 3,00, 3,50—6,00.

Dresden, Grünaerstrasse 2. Max Pincus. Dresden, Grünaerstrasse 2.

Dresdner Nachrichten, Nr. 294, Seite 47, Sonntag, 11. Oct. 1891

Gambrinus-Brauerei

(Löbauerstrasse 11).
Heute sowie jeden Sonntag große Ballmusik.
Von 4-7 Uhr Tanzverein.
Achtungsvoll Carl Erbsmehl.

Eldorado.

Heute vorzüglicher Ball.
von 4-7 Uhr Tanz, 75 Pf. (Bäckerei).
Gustav Frische.

Gasthof zu Wölfnitz.

Heute Sonntag
starkbesetzte Ballmusik,
worauf einleitend einleitet.
E. verw. Köhler.

Ball-Etabl. Grüne Wiese.

Gäste und Gäste Ball-Saal.
Heute Ballmusik.
Achtungsvoll Franz Burhardt.
NB Verbindung der Dresdner Pferdebahn Striesen-Grüne Wiese.

Neue Bewirtung.

Stadt Bremen,

Pferdebahnlinie Pieschen.
Sonntag u. Montag starkbesetzte Militär-Ballmusik.
Achtungsvoll Hermann Küstel.

Gasthof zum Steiger.

Schönstes und größtes Etablissement des Sächsischen Grundes
Heute sowie jeden Sonntag
Concert und Ballmusik.
Achtungsvoll Rudolf Buttrich.

Central-Halle

10 Fischhof-Platz 10.
Heute Ballmusik, von 4-7 Uhr Tanzverein.
Wegen Waldserabend, von 7-10 Uhr Tanzverein.
Achtungsvoll Th. Rudolph.

Deutscher Kaiser, Pieschen.

Größtes Concert- und Ball-Etablissement.
Heute starkbesetzte Ballmusik.
Achtungsvoll Gustav Reissig.

Zu den Linden, Cotta.

Heute starkbesetzte Ballmusik.
Achtungsvoll C. Fürsten.

Gasthof Blasewitz.

Heute Ballmusik.
Einleitet Otto Jäntchen.

Zum Russen,

Oberlössnitz-Radebeul.
Heute sowie jeden Sonntag ein Täuzchen.

Elysium, Räcknitz.

Heute gr. Ballmusik.
Achtungsvoll W. Hagen.

Hotel Duttler,

Strehlen.

Heute von Nachmittags 4 Uhr an
starkbesetzte Ballmusik.
Achtungsvoll G. Duttler.

Prunksaal

Carolagarten.

Heute großer Jugend-Glück-Wall.
Einleitet Wilh. Baumann.

Ball-Etabl. Schusterhaus.

Jeden Sonntag starkbesetzte Ballmusik.
NB Alle hohen Stühle zu Ehrenzeit, ab 8 Uhr 15 Minuten
beginnt a. d. 25 Pf., von 10 Uhr bis Abends 8 Uhr.
Rich. Knobloch.

Felsenkeller.

Gr. Nachkirmesfeier mit Concert und Ball.

Heute
Auf vielseitigen Wunsch nochmalige
Beleuchtung der gegenüber liegenden Höhen.
Hocheine Biere nur direkt vom Fass.
Verschiedene Sorten selbstgebackenen Kuchen.
Achtungsvoll E. Wetzel.

Gasthof zum Selter.

Heute Sonntag Kirmesfest,
worauf freundlich einleitet
Für Kohlenlieferung mit der neuen Straßenbahn Leipziger
Bahnhof-Neustädter Friedhof ist bestens gesorgt, von da in
20 Minuten bequem zu erreichen.
E. Gerisch.

Gasthof Leutewitz

Heute Sonntag Ballmusik.
Neu und gut besetztes Orchester von der ersten Sächsischen
uniformierten Musikschule, wozu ergebenst einleitet
hochachtungsvoll K. Naumann.

Gasthof goldne Weintraube.

Größtes und schönstes Etablissement der Gegend,
3 Minuten vom Bahnhof Weintraube.
Jeden Sonntag starkbesetzte Ballmusik.
Heute grosses Mottifest.
A. Hempel.

Gasthaus Neuostra.

Heute Sonntag Ballmusik bis 7 Uhr, von 7 Uhr an ge-
schlossene Gesellschaft.
Achtungsvoll T. Hähnel.

Gasthof zu Pieschen,

Pieschenstr. Nr. 40, schrägüber der Kirche.
Heute Sonntag starkbesetzte Ballmusik.
Achtungsvoll H. Schäfer.

TIVOLI.

Heute u. morgen Ballmusik, heute von 4-7
Uhr Tanzverein.
Achtungsvoll G. Böttcher.

Paradiesgarten

== Schertnik ==

Heute

gr. Ballmusik.

Empfehle einen hochfeinen Kaffee mit süßen exaristeten
Pflaumenkuchen u. Käsefäulchen. Achtungsvoll H. Heide.

Diana-Saal.

Heute Ballmusik, von 4-7 Uhr Tanzverein.
Morgen Ballmusik (Grand bal paré).
Achtungsvoll G. Wagner.

Trianon.

Heute von 4-7 Uhr Tanzverein.
„Ocarina“, „Gross-Wien“ u. Die Verwaltung.
Morgen von 7-10 Uhr Tanzverein.

Bellevue.

Heute Sonntag starkbes. Ballmusik. Heute von 4 Uhr an
freie Tanzverein. Morgen Montag v. 7-10 Uhr Tanzverein.
Achtungsvoll Richard Lorenz.

Neu eröffnet! Neu eröffnet!

Rietschel-Hof,

Edle Marschall- und Kielschkestrasse.
empfehle seine neu eingerichteten Lokalitäten, sowie hoch feine,
ante Küche, Stamm-Feiertag, Stamm-Abendbrot und schönes
Gesellschaftszimmer. Achtungsvoll

Wilhelm Marohn,

früher Circusstrasse.
H. Kadner's Bierstuben,
Strehlenstrasse 5.
Heute grosses Frei-Concert.

Otto Scharfe's Etablissement Pirnaischer Platz

(1. Rang).
Täglich
Großes Vocal- und
Instrumental-Concert,
ausgeführt von der ersten Tiroler National-Sänger-
Gesellschaft „Alpenrausch“, 5 Damen und 3 Herren,
sowie einer aus Künstlern 1. Ranges bestehenden Kapelle.
Anfang 7 Uhr. Eintritt 25 Pf.
Sonntag und Mittwochs zwei Concerte.
Auf. 4 u. 7 Uhr. Hochachtungsvoll Otto Scharfe.

Rossweiner Sänger (Muldenthaler).

Montag, Dienstag und Mittwoch
den 12. den 13. den 14. d.

Westendschlösschen, Plauen.

Donnerstag, Freitag und Sonnabend
den 15. den 16. den 17. d.

Saups's Etablissement, Löbtau.

Münchener Hof

Heinrichstrasse 21.
Hotel & internat. Concerthaus.
Damen-Kapelle „Humor“.
Näheres die Anschlagtafeln. Hochachtungsvoll E. Martin.
Empfehle den mit Theaterbühne versehen. Ballsaal der 1. Et.

Grosse Ausstellung

mit Verloofung
des Bezirks-Obbau-Vereins „Oberes Elbthal“
am 10., 11. und 12. October d. J.

Obst, Gemüse, Feldfrüchten, Obstbäumen, Geräthen und Conserven

In den Räumen des Gasthofes zu Nieder-Bohrig.
Eröffnung am 10. October Mittags 1 Uhr, den 11. und 12.
October von Vormittags 9 bis Abends 8 Uhr.
Eintrittsgeld am 10. October 30 Pfennige, am 11. u. 12. Oct.
20 Pf. für Erwachsene, Kinder 10 Pf.
C. M. Balcke, s. J. Vorstand.

Die Mostfeste in Meissen

beginnen. U. a. findet Sonntag, 11. October, anläßl. d. in
Gölln-Obst in „Stadt Hamburg“ vom Obstbauver. d. Bez. Weissen
veranstaltet

Obstaustellung mit Obstmarkt

in den Sparrbergen - beste Weinlage Meissens!
bei Heumann Woch, Dresden, Straße.
ein großes Mostfest

Gasthof zur Mädemühle.

Morgen Sonntag
Kirmesfeier mit Concert,
Vorträgen und Illumination,
fr. selbstgebackenen Kuchen, autem Kaffee, Zwieben und
Getränken, wozu ich ein gebildetes Publikum, meine werthen Gäste
und Lieferanten ganz ergebenst einlade.
NB. Montag Nachkirmes.
Achtungsvoll E. Liebe.

Gasthaus

„Stadt Kirchberg“,

Heinrichstrasse 3689, gr. Trostgasse 5.
Heute Sonntag grosses Frei-Concert, ausgeführt
von dem vielbesetzten Pionier-Club „Statthalter“. Anfang
6 Uhr. Eintritt frei. Empfehle meine neu eingerichteten Gast-
haus mit nur neuen Betten von 60 Pf. an.
Achtungsvoll Emil Heinrich.

Restaurant A. Hirschhoff,

früher O. Renner,
grosse Brüdergasse 25,
bezugs- und empfehle



Edt Mündner Spatenbräu.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 284. Seite 48. Sonntag, 11. Oct. 1891